

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



## Dietikon

Stadt Dietikon

# Impressum

## Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

## Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## Team Auftragnehmer

Projektleitung: Michael Honegger

Projektmitarbeit:  
Leandra Birrer  
Heiko Gembrys  
Eric Hostettler  
Sinisa Kostic  
Matthias Lehmann  
Patrice Mayer

## Kontakt

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Lintheschergasse 21  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

---

Register F

Seiten F 1 - F 39

# Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

---

Register V

Seiten V 1 - V 23

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 20

# Persönliche Notizen/Unterlagen

# Zusammenfassung

## Stadt Dietikon

	Seite
	Z
<b>Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess</b>	
Zusammenfassung	1
Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

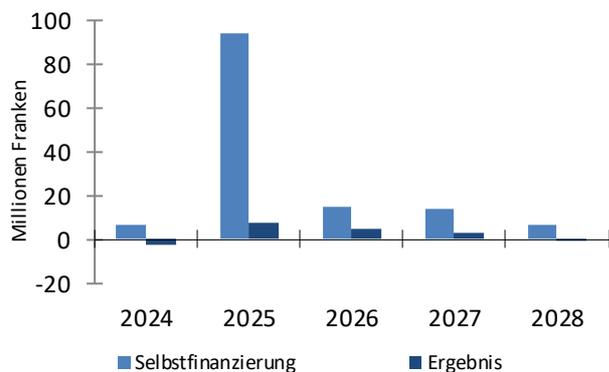
## Zusammenfassung

Der vorliegende Finanz- und Aufgabenplan wird stark geprägt von der Umstellung auf die periodengerechte Verbuchung des Finanzausgleichs ab 2025. Dies führt im Jahr 2025 zu einem einmaligen Ertrag von rund 100 Mio. Franken, der zum grössten Teil in die finanzpolitische Reserve eingelegt wird. Weitere Einmalerträge fallen im Bereich der Kinder- und Jugendheime sowie durch Neubewertungen von Liegenschaften im Finanzvermögen an. Mit diversen weiteren Massnahmen kann die Selbstfinanzierung gegenüber dem letztjährigen Plan verbessert werden. Mit total 179 Mio. Franken ist ein vergleichsweise sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schule, Bushof, Erwerb von Finanzliegenschaften, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden dank den erwähnten Sondereffekten Ertragsüberschüsse erzielt. Am Ende der Periode zeigt sich jedoch ein jährliches Defizit von ca. 5 Mio. Franken. Mit einer Selbstfinanzierung von insgesamt 134 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 27 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird vollständig abgebaut und wandelt sich am Ende der Planung in eine Nettoschuld von 6 Mio. Franken. Ohne Abgrenzung des Finanzausgleichs würde eine um über 100 Mio. Franken höhere Nettoschuld ausgewiesen, was einer vergleichsweise hohen Verschuldung entspricht. Die verzinlichen Schulden dürften um ca. 150 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird ab 2025 mit einem um zwei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss von 121 %. Bei den Gebührenhaushalten werden die Tarife im Abwasser erhöht, da die Spezialfinanzierung einen Negativsaldo aufweist. Wasser, Abfall und Gas zeigen Defizite, können derzeit aber noch stabile Tarife beibehalten.

Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

### Erfolgsrechnung

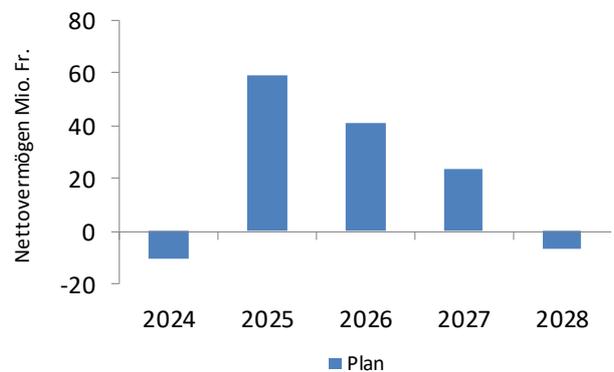
Steuerhaushalt



Mit diversen Einmalerträgen resultieren bis 2027 Ertragsüberschüsse. Die Selbstfinanzierung liegt mit Ausnahme von 2025 auf vergleichsweise tiefem Niveau.

### Nettovermögen

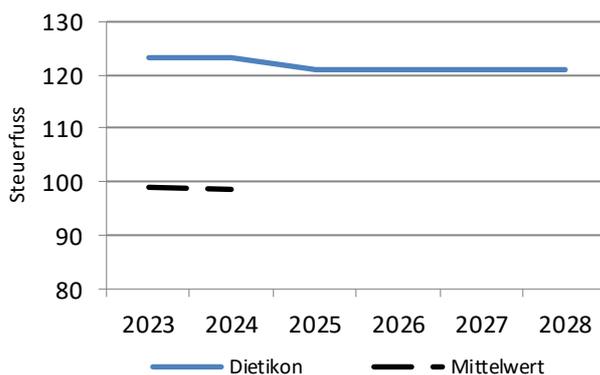
Steuerhaushalt



Mit der Abgrenzung des Finanzausgleichs steigt das Nettovermögen stark an. Danach wird es aufgrund des hohen Investitionsvolumens vollständig abgebaut.

### Steuerfuss

Steuerhaushalt



Ab 2025 wird mit einem um zwei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss von 121 % geplant.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan sind mehrere Einmalerträge berücksichtigt, die zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens und des Eigenkapitals führen (Abgrenzung Ressourcenausgleich, Wertberichtigungen im Finanzvermögen – z.B. Niderfeld, Rückerstattung Heimversorgertaxen). Neben diesen Massnahmen sind auch mehrere Entlastungen in der Erfolgsrechnung des Budgets 2025 ersichtlich, wodurch sich die Aussichten gegenüber dem Vorjahresplan wesentlich verbessert haben. Dennoch werden die Ziele einer Begrenzung der Nettoschuld sowie die Einhaltung des Investitionsplafonds von 30 Mio. Franken pro Jahr (inkl. Gebührenhaushalte) nicht eingehalten. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlen am Ende der Planperiode rund 5 Mio. Franken pro Jahr und zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) wären gar Verbesserungen von jährlich rund 20 Mio. Franken nötig. In erster Linie sollten mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren (Spar-) Massnahmen Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Allenfalls fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern, Heimgewerbesteuer, Entschädigungen anderer Gemeinden etc.) an. Damit der Steuerfuss auch längerfristig auf dem tieferen Niveau bleiben kann, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

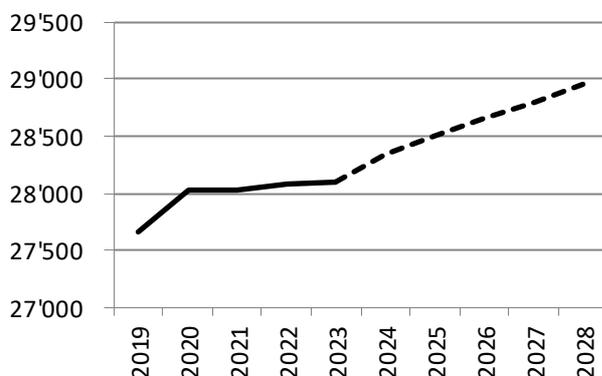
Die Stadt strebt als unteren Grenzwert beim Nettovermögen null an, was unter Ausklammerung der Abgrenzung im Finanzausgleich einer Nettoschuld von 108 Mio. Franken entsprechen würde. Mit einer Nettoschuld im Steuerhaushalt von 6 Mio. Franken im Jahr 2028 wird das Ziel (knapp) verfehlt. Der Investitionsplafonds von total 150 Mio. Franken (für fünf Jahre) bzw. 30 Mio. Franken pro Jahr für den Steuerhaushalt inkl. Investitionen im Finanzvermögen wird um 11 Mio. Franken überschritten. Eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung ist weiterhin notwendig, um den Substanzverzehr zu bremsen. Die Projekte sind kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu hinterfragen. Zur Begrenzung der Schulden kann auch die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

## Planungsgrundlagen

Die Schweizer Wirtschaft dürfte in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der schwachen Weltkonjunktur und der höheren Preise weiterhin unter Potenzial wachsen. Eine konjunkturelle Belebung wird erst in der zweiten Jahreshälfte erwartet, getragen von einem Anziehen der internationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungssektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften leicht zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

### Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer deutlich höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

### Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 60 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

### Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht periodengerecht abzugrenzen. Per 1.1.2025 wird der Ressourcenausgleich periodengerecht verbucht.

## Planungsgremium

Die Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich erstellt. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

# Aussichten Steuerhaushalt

## Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	134'225
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-148'586
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-14'361
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-12'457
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-26'818

## Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	-224
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	7'154
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		90%

## Grosse Investitionsvorhaben

### Verwaltungsvermögen

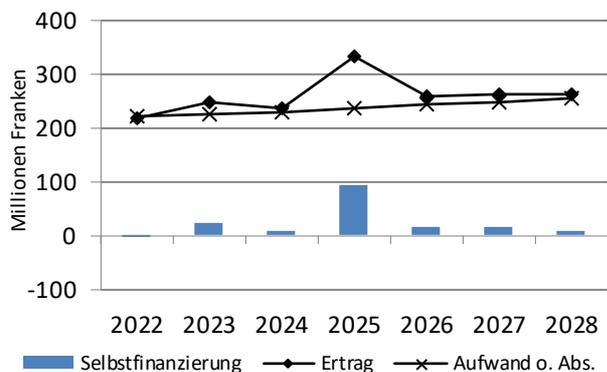
- Erweiterung und Sanierung SA Wolfsmatt
- Erweiterung und Sanierung SA Luberzen
- Temporäre Module (Rahmenkredit)
- Ertüchtigung und Neugestaltung Bushof
- Diverse Strassensanierungen

### Finanzvermögen

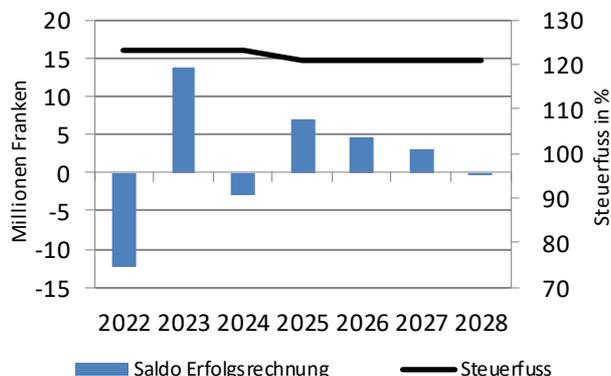
- Erwerb Grundstücke/Immobilien (Strategie)
- Sanierung/Umbau Zehntenscheune

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. **Einmalige Erträge** fallen 2025 durch die periodengerechte Verbuchung des Ressourcenausgleichs und die Rückerstattung der Heimversorgertaxen an. 2026 und 2027 wird mit Erträgen aus der Neubewertung von Liegenschaften im Finanzvermögen gerechnet. Mit diversen Massnahmen wird der Haushalt entlastet. Demgegenüber wirken sich die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmensteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Ab 2025 wird mit einem um zwei Prozentpunkte tieferen Steuerfuss von 121 % geplant. Bis 2027 dürften Ertragsüberschüsse resultieren und 2025 ist eine hohe Einlage in die finanzpolitische Reserve möglich. Ohne Sondereffekte zeigt sich am Ende der Planung ein jährlicher Aufwandüberschuss von rund 5 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 134 Mio. Franken (davon rund 100 Mio. Abgrenzung Ressourcenausgleich), womit die hohen Investitionen von 149 Mio. Franken zu 90 % finanziert werden können. Das Nettovermögen wird vorübergehend stark erhöht, durch die Investitionstätigkeit jedoch rasch wieder abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 6 Mio. Franken.

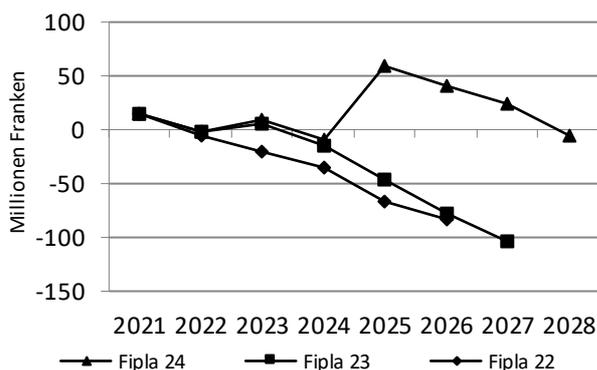
## Erfolgsrechnung



## Ergebnis + Steuerfuss



## Entwicklung Nettovermögen

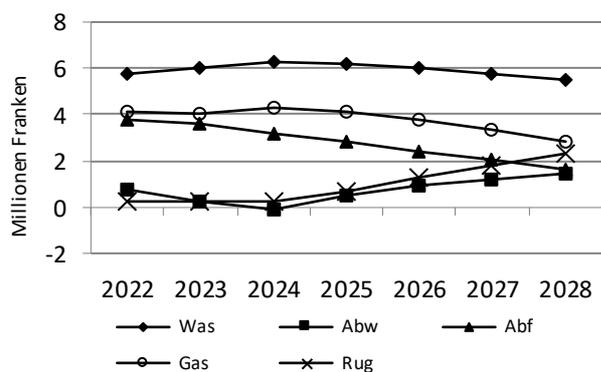


Gegenüber dem Vorjahresplan zeigt sich ab 2025 ein deutlich höheres Nettovermögen. Ab 2026 setzt ein rascher Abbau ein. Das Investitionsvolumen im Verwaltungsvermögen hat gegenüber dem Vorjahresplan um 15 Mio. Franken zugenommen, dem steht die insgesamt deutlich bessere Selbstfinanzierung (v.a. 2025) gegenüber.

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf	Gas	Rug
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	2'242	2'221	-1'818	-623	4'947
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-10'041	-4'903	-665	-650	-1'391
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-7'799	-2'682	-2'483	-1'273	3'556
Kennzahlen						
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	5'518	1'482	1'578	2'860	2'340
Kostendeckungsgrad (2028)		92%	104%	86%	94%	134%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		22%	45%	-273%	-96%	356%
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	93	192	84	246	75

### Entwicklung Spezialfinanzierung



### Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	negative Spezialfinanzierung
Abfall	stabil	längerfristig Erhöhung
Gas	stabil	in Abhängigkeit Gasankauf
Ruggacker	Erhöhung	-

## Finanzierung Gesamthaushalt

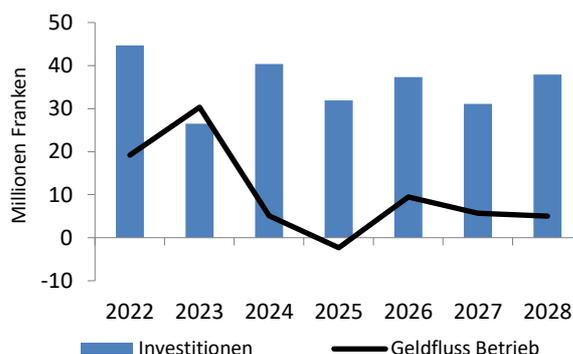
### Geldflussrechnung

(in Mio. Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			28
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		23	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-166		
- Finanzvermögen	-12	-179	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-66		
- Neuaufnahme Schulden	213		
- Veränderung Anlagen	-	147	
Veränderung Liquide Mittel			-9
Liquide Mittel (31.12.2028)			20

KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028

Schulden inkl. KK per 31.12.2028 1.1% 264

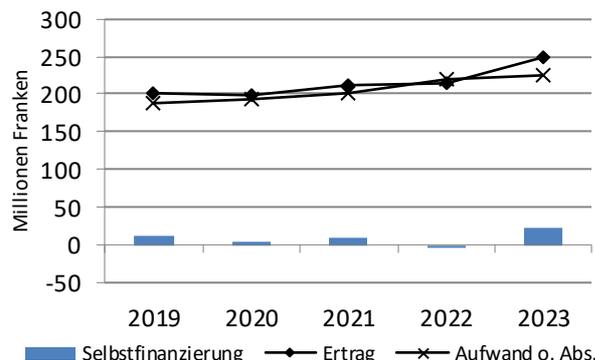


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 23 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 179 Mio. Franken (Steuer- und Gebührenhaushalte, Finanzvermögen) ergibt sich ein Mittelbedarf von 156 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der vorhandenen Liquidität und durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um netto 147 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 264 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten eine besondere Bedeutung zu.

## Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

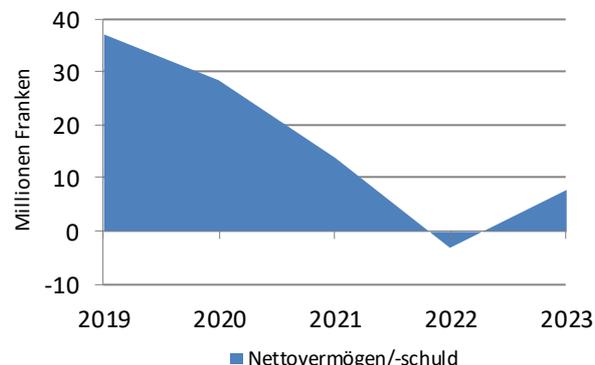
### Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



### Nettovermögen

Steuerhaushalt



In den Jahren 2019 bis 2022 wurde eine vergleichsweise geringe Selbstfinanzierung erzielt. Während die Aufwendungen stetig anstiegen, erhöhten sich die Erträge nur leicht. Im Jahr 2023 wurde eine starke Zunahme der Steuererträge verzeichnet. Dadurch resultierte ein Ertragsüberschuss von 14 Mio. Franken und die Nettoschuld im Steuerhaushalt konnte wieder beseitigt werden. Mit der höheren Steuerkraft werden ab 2025 wesentlich geringere Finanzausgleichszahlungen eingehen.

In den vergangenen fünf Jahren standen der Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt von 46 Mio. Franken Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 73 Mio. Franken gegenüber, was einen Selbstfinanzierungsgrad von 63 % ergibt. Unter Berücksichtigung der hohen Investitionen im Finanzvermögen von 45 Mio. Franken (v.a. 2022/23) zeigte sich im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 72 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt Ende 2023 rund 8 Mio. Franken, was einer vergleichsweise tiefen Substanz entspricht. Der Steuerfuss wurde letztmals 2019 auf 123 % gesenkt und ist seither stabil. Verglichen mit anderen grossen Gemeinden und Städten wird im Referenzjahr 2023 ein überdurchschnittliches Aufwandniveau ausgewiesen. Insbesondere in diesen Bereichen resultierten hohe<sup>1</sup> Aufwendungen: Ergänzungsleistungen IV und AHV, Gesundheit Übriges, Allg. Dienste, Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Verwaltungsliegenschaften, Fürsorge Übriges und Kindergarten.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 14 Mio. Franken ab. Die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt liegt mit 23 Mio. Franken über 26 Mio. höher als der Vorjahreswert. Die Verbesserung ist in erster Linie auf die höheren Steuererträge, insbesondere aus früheren Jahren, zu erklären. 2022 war zudem eine Wertberichtigung einer Finanzliegenschaft im Ergebnis enthalten. Bei den Grundstückgewinnsteuern wurde 2023 ein um 6 Mio. Franken geringerer Ertrag als im Vorjahr erzielt. Die (betrieblichen) Nettoaufwendungen stiegen um 11 Mio. Franken deutlich an. Betroffen sind vor allem die Bereiche Bildung, Gesundheit (inkl. Pflegefinanzierung) sowie Verwaltung. Der Ressourcenausgleich wird aufgrund der positiven Entwicklung der Steuerkraft in Dietikon im Jahr 2025 um 24 Mio. Franken tiefer ausfallen als 2023. Bei den Gebührenhaushalten ist die Situation im Abwasser auch nach der Tarifierhöhung noch immer defizitär, im Gas konnte der Haushalt mit höheren Erträgen wieder nahezu ausgeglichen werden.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	46'171	391	46'562
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-72'962	-8'732	-81'693
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-26'791	-8'341	-35'132
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-44'994	-	-44'994
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-71'785	-8'341	-80'126
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	280	-270	10
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	4'331	502	4'833
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		63%	4%	57%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

# Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

## Stadt Dietikon

Seite

F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallbeseitigung	6
Gasversorgung	7
Alterswohnungen Ruggacker	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	29
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	30
Aufgabenplan	32
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	33
Erfolgsrechnung alle Planjahre	34
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	35
Planbilanz	36
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	37
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	38
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	39

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung	1)					
Dietikon	28'092	28'350	28'500	28'650	28'800	28'950
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	644	643	660	645	630	673
- Primarschule	1'736	1'730	1'764	1'785	1'829	1'824
- Sekundarschule	701	711	727	765	791	809
Total	3'081	3'084	3'151	3'195	3'250	3'306

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung und Schülerzahlen = Input Gemeinde

### Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 47%

Prognosen für den Bezirk Dietikon	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.5%	1.3%	19.9%	1.3%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	2.8%	0.6%	3.8%	0.3%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.0%	-0.2%	-3.0%	-0.2%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	0.6%	0.1%	6.7%	0.4%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 0.7%	1.6%	1.4%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	4) 2.1%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 1.0%	1.0%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%	1.1%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.5%	1.3%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.1%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominelles BIP	2.8%	2.9%	2.4%	2.4%	2.5%	2.5%	2.5%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.0%	0.9%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.6%
Bevölkerung und Teuerung	2.1%	2.2%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.7%
Bevölkerung und nominelles BIP	2.8%	3.8%	2.9%	3.0%	3.0%	3.0%	3.1%

### Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

**Startsitzung Planungsprozess** Mittwoch, 8. Mai 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	6'218	93'511	14'786	13'617	6'093		134'225					
Nettoinvestitionen VV		-24'950	-24'078	-32'827	-30'338	-36'394		-148'586					
Veränderung Nettovermögen		-18'732	69'433	-18'041	-16'720	-30'300		-14'361					
Nettoinvestitionen FV		-10'643	-3'903	-738	1'484	1'343		-12'457					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-29'375</b>	<b>65'530</b>	<b>-18'779</b>	<b>-15'236</b>	<b>-28'957</b>		<b>-26'817</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		227'481	78'073	233'963	97'736	239'076	87'949	244'281	89'932	250'608	91'731	2.5%	4.1%
Fiskalbereich		447	85'881	379	90'628	473	93'322	473	95'871	473	98'142	1.5%	3.4%
Grundstückgewinnsteuern			12'000		12'000		12'000		12'000		12'000		0.0%
Direkter Finanzausgleich		2)	51'969		125'666		52'240		53'548		54'551		1.2%
Abschreibungen VV		9'106		8'455		10'196		10'445		10'584			3.8%
Interne Verrechnungen		6'178	6'178	6'577	6'577	6'522	6'522	6'546	6'546	6'551	6'551	1.5%	1.5%
Finanzaufwand/-ertrag		1'873	8'096	2'912	4'735	3'396	12'221	3'732	10'753	4'022	4'773	21.0%	-12.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		30		30		30		30		30			
Ao Aufwand/Ertrag				78'000							4'520		
Total		245'115	242'197	330'315	337'341	259'694	264'254	265'507	268'649	272'268	272'268		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-2'918		7'027		4'559		3'142		-0			11'810
Abschreibungen		9'106		8'455		10'196		10'445		10'584			48'785
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		30		78'030		30		30		-4'490			73'630
Selbstfinanzierung		1)	<b>6'218</b>	<b>93'511</b>	<b>14'786</b>	<b>13'617</b>	<b>13'617</b>	<b>6'093</b>	<b>6'093</b>	<b>6'093</b>	<b>6'093</b>		<b>134'225</b>
Steuerfuss			123%		121%		121%		121%		121%		
Einfacher Staatssteuerertrag			53'313		52'851		54'471		56'022		57'325		1.8%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	5-Jahres-Total										
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-9'141	83'204	-4'265	8'825	-3'879	7'021	-5'271	751				60'648
Ergebnis aus Finanzierung		6'223	1'823	8'825	-	7'021	-	4'520	-				24'642
Ausserordentliches Ergebnis		-	-78'000	-	-	-	-	4'520	-				-73'480
Rechnungsergebnis		<b>-2'918</b>	<b>7'027</b>	<b>4'559</b>	<b>3'142</b>	<b>3'142</b>	<b>3'142</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>				<b>11'810</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	5-Jahres-Total										
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>24'950</b>	<b>24'078</b>	<b>32'827</b>	<b>30'338</b>	<b>30'338</b>	<b>30'338</b>	<b>36'394</b>	<b>36'394</b>				<b>148'586</b>
Finanzvermögen (FV)		10'643	3'903	738	-1'484	-1'484	-1'343	-1'343	-1'343				12'457
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		205'759		307'041		314'837		322'284		323'311			57%
Verwaltungsvermögen		129'621		145'244		167'875		187'767		213'578			65%
Fremdkapital			216'614		248'463		274'300		298'467		329'795		52%
Eigenkapital			<b>118'765</b>		<b>203'822</b>		<b>208'412</b>		<b>211'584</b>		<b>207'094</b>		<b>74%</b>
Total		335'380	335'380	452'285	452'285	482'712	482'712	510'051	510'051	536'889	536'889		60%
Nettovermögen/-schuld		<b>-10'855</b>	<b>58'578</b>	<b>40'537</b>	<b>40'537</b>	<b>23'816</b>	<b>23'816</b>	<b>-6'484</b>	<b>-6'484</b>				
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>2.6%</b>	<b>28.3%</b>	<b>5.7%</b>	<b>5.2%</b>	<b>5.2%</b>	<b>5.2%</b>	<b>2.3%</b>	<b>2.3%</b>	<b>2.3%</b>	<b>2.3%</b>	↘	8.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		25%	388%	45%	45%	45%	45%	17%	17%	17%	17%	↗	<b>90%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.4%	0.7%	0.8%	0.8%	0.8%	0.9%	0.9%	0.9%	0.9%	→	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-383</b>	<b>2'055</b>	<b>1'415</b>	<b>827</b>	<b>827</b>	<b>827</b>	<b>-224</b>	<b>-224</b>	<b>-224</b>	<b>-224</b>	→	738 ø

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		918	1'768	1'621	1'424	1'238	6'969						
Nettoinvestitionen VV		-4'779	-3'919	-3'784	-2'258	-2'910	-17'650						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-3'861</b>	<b>-2'151</b>	<b>-2'163</b>	<b>-833</b>	<b>-1'672</b>	<b>-10'680</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		21'184	22'159	18'836	20'765	19'085	20'842	19'337	20'919	19'593	20'997	-1.9%	-1.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		164	106	318	157	278	142	300	143	307	141	17.0%	7.4%
Abschreibungen VV		1'272		1'344		1'532		1'563		1'592		5.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		525	880	1'088	663	943	854	876	1'014	812	1'165		
Total		23'145	23'145	21'585	21'585	21'838	21'838	22'076	22'076	22'303	22'303	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'272		1'344		1'532		1'563		1'592		7'303	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-355		424		89		-138		-354		-334	
Selbstfinanzierung		<b>918</b>		<b>1'768</b>		<b>1'621</b>		<b>1'424</b>		<b>1'238</b>		<b>6'969</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>98%</b>		<b>102%</b>		<b>100%</b>		<b>99%</b>		<b>98%</b>		<b>100%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		55%		51%		47%		46%		43%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		5'330	551	4'304	385	4'196	413	2'670	413	3'323	413		
Nettoinvestitionen VV		<b>4'779</b>		<b>3'919</b>		<b>3'784</b>		<b>2'258</b>		<b>2'910</b>		<b>17'650</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		25'215		27'791		30'043		30'737		32'055		27%	
Fremdkapital	1)		11'459		13'610		15'773		16'606		18'278	60%	
Spezialfinanzierung			<b>13'756</b>		<b>14'181</b>		<b>14'270</b>		<b>14'131</b>		<b>13'777</b>	<b>0%</b>	
Total		25'215	25'215	27'791	27'791	30'043	30'043	30'737	30'737	32'055	32'055	27%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-11'459</b>		<b>-13'610</b>		<b>-15'773</b>		<b>-16'606</b>		<b>-18'278</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>4.1%</b>		<b>8.5%</b>		<b>7.7%</b>		<b>6.8%</b>		<b>5.9%</b>		↘	6.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		19%		45%		43%		63%		43%		↓	<b>39%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.8%		0.6%		0.7%		0.8%		→	0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-404</b>		<b>-478</b>		<b>-551</b>		<b>-577</b>		<b>-631</b>		↓	-528 ø

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	740	429	391	358	325	2'242
Nettoinvestitionen VV	-2'398	-2'205	-1'815	-1'823	-1'800	-10'041
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-1'658</b>	<b>-1'776</b>	<b>-1'424</b>	<b>-1'464</b>	<b>-1'475</b>	<b>-7'798</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'944	180	2'235	191	2'257	192	2'280	193	2'303	194	1.0% 0.5%
Beitrag an Zweckverband/IKA	177		195		200		205		210		2.5%
Gebührenertrag		2'680		2'680		2'688		2'696		2'704	0.2%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	43	45	75	64	93	61	105	60	118	58	28.8% 6.3%
Abschreibungen VV	504		545		549		568		568		3.1%
Veränderung Spezialfinanzierung	237			116		158		210		244	
<b>Total</b>	<b>2'905</b>	<b>2'905</b>	<b>3'051</b>	<b>3'051</b>	<b>3'099</b>	<b>3'099</b>	<b>3'159</b>	<b>3'159</b>	<b>3'199</b>	<b>3'199</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	504		545		549		568		568		2'734
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	237		-116		-158		-210		-244		-492
Selbstfinanzierung	<b>740</b>		<b>429</b>		<b>391</b>		<b>358</b>		<b>325</b>		<b>2'242</b>

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>109%</b>	<b>96%</b>	<b>95%</b>	<b>93%</b>	<b>92%</b>	<b>97%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	82%	66%	57%	49%	42%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	2'144	2'144	2'150	2'157	2'163	0.3% 0.6%
Gebührensatz (Fr./m³)	<b>1.25</b>	<b>1.25</b>	<b>1.25</b>	<b>1.25</b>	<b>1.25</b>	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	2'699	301	2'415	210	2'040	225	2'048	225	2'025	225	
Nettoinvestitionen VV	<b>2'398</b>		<b>2'205</b>		<b>1'815</b>		<b>1'823</b>		<b>1'800</b>		<b>10'041</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	7'616		9'276		10'543		11'797		13'029		71%
Fremdkapital		1'370		3'146		4'571		6'035		7'511	448%
Spezialfinanzierung		<b>6'246</b>		<b>6'130</b>		<b>5'972</b>		<b>5'762</b>		<b>5'518</b>	-12%
<b>Total</b>	<b>7'616</b>	<b>7'616</b>	<b>9'276</b>	<b>9'276</b>	<b>10'543</b>	<b>10'543</b>	<b>11'797</b>	<b>11'797</b>	<b>13'029</b>	<b>13'029</b>	71%
Nettovermögen/-schuld	<b>-1'370</b>		<b>-3'146</b>		<b>-4'571</b>		<b>-6'035</b>		<b>-7'511</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>25.5%</b>	<b>14.6%</b>	<b>13.3%</b>	<b>12.1%</b>	<b>11.0%</b>	↗ 15.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	31%	19%	22%	20%	18%	↘ <b>22%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.4%	1.1%	1.6%	2.0%	→ 1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-48</b>	<b>-110</b>	<b>-160</b>	<b>-210</b>	<b>-259</b>	↘ -157 ø

Abwasserbeseitigung		2024	2025	2026	2027	2028							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-218	706	641	574	518	2'221						
Nettoinvestitionen VV		-1'178	-823	-1'628	-300	-975	-4'903						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'396</b>	<b>-116</b>	<b>-987</b>	<b>274</b>	<b>-457</b>	<b>-2'682</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'009	718	974	512	984	515	994	517	1'004	520	1.0%	0.5%
Beitrag an Zweckverband/IKA		3'843		4'307		4'373		4'440		4'507		1.5%	
Gebührenertrag			3'930		5'500		5'517		5'533		5'550		9.0%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		16	2	30	5	39	5	53	9	53	12	35.5%	>50%
Abschreibungen VV		164		82		233		244		263		12.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung			382		624		408		330		255		
Total		5'032	5'032	6'017	6'017	6'036	6'036	6'060	6'060	6'082	6'082	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		164		82		233		244		263		986	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-382		624		408		330		255		1'234	
Selbstfinanzierung		<b>-218</b>		<b>706</b>		<b>641</b>		<b>574</b>		<b>518</b>		<b>2'221</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>92%</b>		<b>112%</b>		<b>107%</b>		<b>106%</b>		<b>104%</b>		<b>104%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		0%		13%		17%		23%		25%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		2'710		2'895		2'903		2'912		2'921		0.3%	0.6%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.45</b>		<b>1.90</b>		<b>1.90</b>		<b>1.90</b>		<b>1.90</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'428	250	998	175	1'815	188	488	188	1'163	188		
Nettoinvestitionen VV		<b>1'178</b>		<b>823</b>		<b>1'628</b>		<b>300</b>		<b>975</b>		<b>4'903</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'135		3'876		5'270		5'326		6'038		93%	
Fremdkapital			3'270		3'386		4'373		4'100		4'556	39%	
Spezialfinanzierung			<b>-135</b>		<b>489</b>		<b>897</b>		<b>1'227</b>		<b>1'482</b>	-1201%	
Total		3'135	3'135	3'876	3'876	5'270	5'270	5'326	5'326	6'038	6'038	93%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-3'270</b>		<b>-3'386</b>		<b>-4'373</b>		<b>-4'100</b>		<b>-4'556</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-4.7%</b>		<b>11.7%</b>		<b>10.6%</b>		<b>9.5%</b>		<b>8.5%</b>		↘	7.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-18%		86%		39%		191%		53%		↑	<b>45%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.4%		0.6%		0.7%		0.7%		→	0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-115</b>		<b>-119</b>		<b>-153</b>		<b>-142</b>		<b>-157</b>		↓	-137 ø

Abfallbeseitigung		2024	2025	2026	2027	2028							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-434	-311	-338	-358	-377	-1'818						
Nettoinvestitionen VV		-	-140	-300	-113	-113	-665						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-434</b>	<b>-451</b>	<b>-638</b>	<b>-471</b>	<b>-490</b>	<b>-2'483</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'965	146	2'943	205	2'972	206	3'002	207	3'032	208	1.0%	0.5%
Grundgebühr			968		970		976		982		988		0.5%
Sackgebühr, Presscontainer			1'393		1'420		1'429		1'437		1'446		0.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		3	27	4	41	4	28	7	24	7	20	25.1%	-7.3%
Abschreibungen VV		31		33		45		45		51		13.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung			465		345		383		403		429		
Total		2'999	2'999	2'980	2'980	3'021	3'021	3'053	3'053	3'090	3'090	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		31		33		45		45		51		205	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-465		-345		-383		-403		-429		-2'024	
Selbstfinanzierung		<b>-434</b>		<b>-311</b>		<b>-338</b>		<b>-358</b>		<b>-377</b>		<b>-1'818</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>84%</b>		<b>88%</b>		<b>87%</b>		<b>87%</b>		<b>86%</b>		<b>87%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		6'052		6'063		6'099		6'136		6'173		0.6%	0.6%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> Gebäudevol.)		<b>0.16</b>		<b>0.16</b>		<b>0.16</b>		<b>0.16</b>		<b>0.16</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		-	-	140	-	300	-	113	-	113	-		
Nettoinvestitionen VV		-		<b>140</b>		<b>300</b>		<b>113</b>		<b>113</b>		<b>665</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		304		411		666		734		795		161%	
Fremdkapital			-2'832		-2'381		-1'743		-1'273		-783	-72%	
Spezialfinanzierung			<b>3'136</b>		<b>2'792</b>		<b>2'409</b>		<b>2'007</b>		<b>1'578</b>	-50%	
Total		304	304	411	411	666	666	734	734	795	795	161%	
Nettovermögen/-schuld		<b>2'832</b>		<b>2'381</b>		<b>1'743</b>		<b>1'273</b>		<b>783</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-17.1%</b>		<b>-11.8%</b>		<b>-12.8%</b>		<b>-13.5%</b>		<b>-14.2%</b>		↓	-13.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.		-222%		-113%		-318%		-335%		↑	<b>-273%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.0%		-1.4%		-0.9%		-0.7%		-0.5%		↑	-0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>100</b>		<b>84</b>		<b>61</b>		<b>44</b>		<b>27</b>		↗	63 ø

Gasversorgung	2024	2025	2026	2027	2028						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	385	-119	-206	-295	-387	-623					
Nettoinvestitionen VV	-300	-350	-	-	-	-650					
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>85</b>	<b>-469</b>	<b>-206</b>	<b>-295</b>	<b>-387</b>	<b>-1'273</b>					
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	619	76	670	112	676	112	683	113	690	113	1.0% 0.5%
Einkauf Energie	9'834		6'624		6'725		6'828		6'932		1.5%
Gebührenertrag		10'751		7'051		7'072		7'094		7'115	-9.8%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	19	30	31	43	30	41	29	38	28	34	9.4% 3.1%
Abschreibungen VV	96		84		108		106		106		2.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	289			202		314		401		493	
Total	10'857	10'857	7'408	7'408	7'539	7'539	7'645	7'645	7'755	7'755	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	96		84		108		106		106		499
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	289		-202		-314		-401		-493		-1'122
Selbstfinanzierung	<b>385</b>		<b>-119</b>		<b>-206</b>		<b>-295</b>		<b>-387</b>		<b>-623</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>103%</b>		<b>97%</b>		<b>96%</b>		<b>95%</b>		<b>94%</b>		<b>97%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.75%		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 kWh)	102'880		100'729		101'033		101'337		101'643		0.3% 0.6%
Gebührensatz (Fr./kWh Tarif B1 Bio30)	<b>0.105</b>		<b>0.070</b>		<b>0.070</b>		<b>0.070</b>		<b>0.070</b>		M
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	300	-	350	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>300</b>		<b>350</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>650</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'730		2'996		2'888		2'782		2'677		-2%
Fremdkapital		1) -1'541		-1'072		-866		-570		-183	-88%
Spezialfinanzierung		<b>4'270</b>		<b>4'068</b>		<b>3'754</b>		<b>3'353</b>		<b>2'860</b>	-33%
Total	2'730	2'730	2'996	2'996	2'888	2'888	2'782	2'782	2'677	2'677	-2%
Nettovermögen/-schuld	<b>1'541</b>		<b>1'072</b>		<b>866</b>		<b>570</b>		<b>183</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
<b>Kennzahlen</b>											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>3.5%</b>		<b>-1.6%</b>		<b>-2.9%</b>		<b>-4.1%</b>		<b>-5.3%</b>		↓ -2.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad	128%		-34%		k.A.		k.A.		k.A.		↑ <b>-96%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%		-0.2%		-0.1%		-0.1%		-0.1%		↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>54</b>		<b>38</b>		<b>30</b>		<b>20</b>		<b>6</b>		↑ 30 ø

Alterswohnungen Ruggacker		2024	2025	2026	2027	2028						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		445	1'063	1'133	1'146	1'160	4'947					
Nettoinvestitionen VV		-903	-402	-41	-23	-23	-1'391					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-459</b>	<b>661</b>	<b>1'092</b>	<b>1'124</b>	<b>1'137</b>	<b>3'556</b>					
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		793		889		898		907		916	1.0%	
Taxen und Kostgelder			1'318		2'125		2'136		2'147		2'159	0.5%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		83	2	177	4	112	7	107	12	101	18	5.0% >50%
Abschreibungen VV		477		600		597		600		603		6.0%
Veränderung Spezialfinanzierung			33	464		536		546		557		
Total		1'353	1'353	2'129	2'129	2'143	2'143	2'160	2'160	2'176	2'176	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		477		600		597		600		603		2'877
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-33		464		536		546		557		2'069
Selbstfinanzierung		<b>445</b>		<b>1'063</b>		<b>1'133</b>		<b>1'146</b>		<b>1'160</b>		<b>4'947</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>							5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>98%</b>		<b>128%</b>		<b>133%</b>		<b>134%</b>		<b>134%</b>		<b>126%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		2%		6%		12%		18%		25%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.75%		1.00%		1.00%		1.00%		1.00%		
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		903	-	402	-	41	-	23	-	23	-	
Nettoinvestitionen VV		<b>903</b>		<b>402</b>		<b>41</b>		<b>23</b>		<b>23</b>		<b>1'391</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		11'430		11'232		10'675		10'098		9'517		-17%
Fremdkapital			11'191		10'530		9'438		8'314		7'177	-36%
Spezialfinanzierung			<b>238</b>		<b>702</b>		<b>1'237</b>		<b>1'783</b>		<b>2'340</b>	883%
Total		11'430	11'430	11'232	11'232	10'675	10'675	10'098	10'098	9'517	9'517	-17%
Nettovermögen/-schuld		<b>-11'191</b>		<b>-10'530</b>		<b>-9'438</b>		<b>-8'314</b>		<b>-7'177</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
<b>Kennzahlen</b>							Periode					
Selbstfinanzierungsanteil		<b>33.7%</b>		<b>49.9%</b>		<b>52.9%</b>		<b>53.1%</b>		<b>53.3%</b>		↑ 48.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		49%		265%		2747%		5095%		5155%		↗ <b>356%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		6.1%		8.1%		4.9%		4.4%		3.8%		↘ 5.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-395</b>		<b>-369</b>		<b>-329</b>		<b>-289</b>		<b>-248</b>		↓ -326 ø

Gesamthaushalt	2024		2025		2026		2027		2028		5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											
Selbstfinanzierung	1)	7'136	95'279	16'407	15'041	7'331	141'194				
Nettoinvestitionen VV		-29'729	-27'997	-36'611	-32'595	-39'304	-166'235				
Veränderung Nettovermögen		-22'593	67'282	-20'204	-17'554	-31'973	-25'041				
Nettoinvestitionen FV		-10'643	-3'903	-738	1'484	1'343	-12'457				
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-33'236</b>	<b>63'379</b>	<b>-20'942</b>	<b>-16'069</b>	<b>-30'629</b>	<b>-37'498</b>				

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	249'112	250'082	253'178	346'795	258'634	266'353	264'091	272'270	270'674	277'421	2.1%	2.6%		
Abschreibungen VV	10'378		9'798		11'728		12'008		12'175		4.1%			
Interne Verrechnungen	6'178	6'178	6'577	6'577	6'522	6'522	6'546	6'546	6'551	6'551	1.5%	1.5%		
Finanzaufwand/-ertrag	2'037	8'202	3'230	4'892	3'674	12'363	4'033	10'896	4'329	4'914	20.7%	-12.0%		
Buchgewinne/-verluste														
EK-Fonds, Aufwertungen VV	555	880	1'118	663	973	854	906	1'014	842	1'165				
Ao Aufwand/Ertrag			78'000							4'520				
Total	268'260	265'342	351'900	358'927	281'532	286'092	287'583	290'726	294'571	294'571	5-Jahres-Total			
Rechnungsergebnis	-2'918		7'027		4'559		3'142		-0		11'810			
Abschreibungen	10'378		9'798		11'728		12'008		12'175		56'088			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-325		78'454		119		-108		-4'844		73'296			
Selbstfinanzierung	1)	<b>7'136</b>	<b>95'279</b>	<b>16'407</b>	<b>15'041</b>	<b>7'331</b>	<b>141'194</b>							

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-9'083	83'365	-4'129	-3'721	-5'105	61'326
Ergebnis aus Finanzierung	6'165	1'662	8'689	6'863	585	23'964
Ausserordentliches Ergebnis	-	-78'000	-	-	4'520	-73'480
Rechnungsergebnis	<b>-2'918</b>	<b>7'027</b>	<b>4'559</b>	<b>3'142</b>	<b>-0</b>	<b>11'810</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>29'729</b>	<b>27'997</b>	<b>36'611</b>	<b>32'595</b>	<b>39'304</b>	<b>166'235</b>
Finanzvermögen (FV)	10'643	3'903	738	-1'484	-1'343	12'457

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	5'136	-2'323	9'479	5'678	5'020	22'990
Geldfluss aus Investitionen	-40'372	-31'900	-37'349	-31'111	-37'961	-178'692
Geldfluss aus Finanzierungen	27'000	34'000	28'000	25'000	33'000	147'000
Veränderung flüssige Mittel	<b>-8'236</b>	<b>-223</b>	<b>130</b>	<b>-433</b>	<b>60</b>	<b>-8'703</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	205'759		307'041		314'837		322'284		323'311				57%
davon Liquidität, KK + Anlagen	20'705		20'481		20'612		20'179		20'238				-2%
Verwaltungsvermögen (VV)	154'836		173'035		197'917		218'505		245'633				59%
Fremdkapital		228'073		262'073		290'073		315'073		348'073			53%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		144'000		178'000		206'000		231'000		264'000			83%
Eigenkapital		<b>132'522</b>		<b>218'003</b>		<b>222'681</b>		<b>225'715</b>		<b>220'871</b>			<b>67%</b>
Total	360'595	360'595	480'076	480'076	512'754	512'754	540'788	540'788	568'944	568'944			58%
Nettovermögen/-schuld	<b>-22'314</b>		<b>44'968</b>		<b>24'764</b>		<b>7'210</b>		<b>-24'762</b>				

Kennzahlen	Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	123%	121%	121%	121%	121%	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>2.8%</b>	<b>27.1%</b>	<b>5.9%</b>	<b>5.3%</b>	<b>2.6%</b>	↘ 8.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		24%	340%	45%	46%	19%	→ <b>85%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.4%	0.7%	0.8%	0.9%	→ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-787</b>	<b>1'578</b>	<b>864</b>	<b>250</b>	<b>-855</b>	↘ 210 ø

2) inkl. Schule(n)

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	23'196	7'136	95'279	826	252	3'343
Nettoinvestitionen VV	-13'222	-29'729	-27'997	-471	-1'049	-982
Veränderung Nettovermögen	<b>9'973</b>	<b>-22'593</b>	<b>67'282</b>	<b>355</b>	<b>-797</b>	<b>2'361</b>
Nettoinvestitionen FV	-13'430	-10'643	-3'903	-478	-375	-137
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-3'457</b>	<b>-33'236</b>	<b>63'379</b>	<b>-123</b>	<b>-1'172</b>	<b>2'224</b>

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-77'943	-75'272	-66'155	-2'775	-2'655	-2'321
Nettokosten Schule	-66'274	-72'040	-69'724	-2'359	-2'541	-2'446
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'503	-7'124	-7'156	-294	-251	-251
Total Aufwand (netto)	<b>-152'720</b>	<b>-154'436</b>	<b>-143'034</b>	<b>-5'428</b>	<b>-5'447</b>	<b>-5'019</b>
Direkte Gemeindesteuern	106'035	85'434	90'249	3'775	3'014	3'167
Grundstückgewinnsteuern	8'414	12'000	12'000	300	423	421
Direkter Finanzausgleich	51'957	51'969	125'666	1'850	1'833	4'409
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	212	2'115	-77'855	8	75	-2'732
Total Ertrag (netto)	<b>166'618</b>	<b>151'518</b>	<b>150'061</b>	<b>5'931</b>	<b>5'345</b>	<b>5'265</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	13'898	-2'918	7'027	503	-103	247
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'804	10'378	9'798	349	366	344
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -507	-325	78'454	-18	-11	2'753
Selbstfinanzierung	<b>23'196</b>	<b>7'136</b>	<b>95'279</b>	<b>834</b>	<b>252</b>	<b>3'343</b>
Überträge in Investitionsbereich	-157	-	-	-6	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -5'212	-2'000	-97'602	-186	-71	-3'425
Veränderung übriges Fremdkapital	12'506	-	-	445	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>30'332</b>	<b>5'136</b>	<b>-2'323</b>	<b>1'088</b>	<b>181</b>	<b>-82</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-13'222	-29'729	-27'997	-471	-1'049	-982
Finanzvermögen (FV)	-13'430	-10'643	-3'903	-478	-375	-137
Überträge aus betrieblichem Bereich	157	-	-	6	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-26'496</b>	<b>-40'372</b>	<b>-31'900</b>	<b>-943</b>	<b>-1'424</b>	<b>-1'119</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 10'000	27'000	34'000	356	952	1'193
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	74	-	-	3	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>10'074</b>	<b>27'000</b>	<b>34'000</b>	<b>359</b>	<b>952</b>	<b>1'193</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>13'910</b>	<b>-8'236</b>	<b>-223</b>	<b>504</b>	<b>-291</b>	<b>-8</b>

1) inkl. Spezialfinanzierungen  
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen  
3) TA, TP, Rückstellungen etc.  
4) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)</b>	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (je Schüler)	20'334	21'893	20'591	8%	1% !	-6%
- Primarschule (je Schüler)	21'202	22'639	21'871	7%	3% !!	-3%
- Sekundarschule (je Schüler)	23'356	26'438	24'145	13%	3% !!	-9%
<b>Gebührenhaushalte</b>						
- Wasserwerk (brutto)	106	102	107	-3%	1%	4%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	185	177	211	-4%	14% !!	19%
- Abfallwirtschaft (brutto)	101	106	105	5%	4%	-1%
- Gasversorgung (brutto)	464	383	260	-17%	-44%	-32%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	14	6	2	-56%	-88%	-73%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-22	-76	-47	246%	115%	-38%
- Planmässige Abschreibungen VV	302	321	297	6%	-2%	-8%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'775</b>	<b>2'655</b>	<b>2'321</b>	<b>-4%</b>	<b>-16%</b>	<b>-13%</b>
Nettokosten Kindergarten	466	497	477	7%	2%	-4%
Nettokosten Primarschule	1'310	1'382	1'354	5%	3%	-2%
Nettokosten Sekundarschule	583	663	616	14%	6%	-7%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>2'359</b>	<b>2'541</b>	<b>2'446</b>	<b>8%</b>	<b>4%</b>	<b>-4%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>5'134</b>	<b>5'196</b>	<b>4'768</b>	<b>1%</b>	<b>-7%</b>	<b>-8%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	294	251	251	-15%	-15%	0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>5'428</b>	<b>5'447</b>	<b>5'019</b>	<b>0%</b>	<b>-8%</b>	<b>-8%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>856</b>	<b>769</b>	<b>683</b>	<b>-10%</b>	<b>-20%</b>	<b>-11%</b>
Total Kosten	6'284	6'216	5'701	-1%	-9%	-8%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	28'092	28'350	28'500	1%	1%	1%
Kindergartenschüler	644	643	660	0%	2%	3%
Primarschüler	1'736	1'730	1'764	0%	2%	2%
Sekundarschüler	701	711	727	1%	4%	2%
Gesamtschülerzahl	3'081	3'084	3'151	0%	2%	2%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	2.1%	1.3%	1.0%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.6%	1.4%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.9%	2.4%			

Quelle: - 2025 Konjunkturprognose KOF, 17. Juni 2024; ab 2026: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Stadt Dietikon (1'000 Fr.)**

30.08.2024

Stadt Dietikon (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Erneuerungsbedarf	8'035	15'271	17'787	19'891	32'805	194'595	288'384
2 = Entwicklungsbedarf	10'853	10'466	13'742	14'467	11'365	254'253	315'146
3 = Wahlbedarf	6'062	8'660	12'240	6'092	4'355	62'795	100'204
<b>Total</b>	<b>24'950</b>	<b>34'397</b>	<b>43'769</b>	<b>40'450</b>	<b>48'525</b>	<b>511'643</b>	<b>703'734</b>

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Erneuerungsbedarf	-	700	200	200	1'100	-	2'200
2 = Entwicklungsbedarf	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wahlbedarf	2'398	2'450	2'220	2'230	1'300	3'786	14'384
<b>Total</b>	<b>2'398</b>	<b>3'150</b>	<b>2'420</b>	<b>2'430</b>	<b>2'400</b>	<b>3'786</b>	<b>16'584</b>

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Erneuerungsbedarf	748	750	1'200	250	1'300	-	4'248
2 = Entwicklungsbedarf	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wahlbedarf	430	425	970	150	-	3'950	5'925
<b>Total</b>	<b>1'178</b>	<b>1'175</b>	<b>2'170</b>	<b>400</b>	<b>1'300</b>	<b>3'950</b>	<b>10'173</b>

Abfallbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Erneuerungsbedarf	-	-	-	-	-	-	-
2 = Entwicklungsbedarf	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wahlbedarf	-	200	400	150	150	-	900
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>200</b>	<b>400</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>-</b>	<b>900</b>

Gasversorgung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Erneuerungsbedarf	-	-	-	-	-	-	-
2 = Entwicklungsbedarf	-	500	-	-	-	-	500
3 = Wahlbedarf	300	-	-	-	-	350	650
<b>Total</b>	<b>300</b>	<b>500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>350</b>	<b>1'150</b>

Alterswohnungen Ruggacker	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Erneuerungsbedarf	903	574	25	-	-	-	1'502
2 = Entwicklungsbedarf	-	-	30	30	30	-	90
3 = Wahlbedarf	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>903</b>	<b>574</b>	<b>55</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>-</b>	<b>1'592</b>

Finanzvermögen (FV) Stadt Dietikon	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Erneuerungsbedarf	4'643	3'756	-1'016	-2'195	-2'417	7'915	10'686
2 = Entwicklungsbedarf	6'000	1'820	2'000	-	-	-	9'820
3 = Wahlbedarf	-	-	-	216	626	10'904	11'746
<b>Total</b>	<b>10'643</b>	<b>5'576</b>	<b>984</b>	<b>-1'979</b>	<b>-1'791</b>	<b>18'819</b>	<b>32'252</b>

Gesamttotal Stadt Dietikon	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Total</b>	<b>40'372</b>	<b>45'572</b>	<b>49'798</b>	<b>41'481</b>	<b>50'614</b>	<b>538'548</b>	<b>766'385</b>

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Exekutive / Kultur, Übriges (3290)</b>												-
1 Stadthalle Dietikon, Investitionsbeitrag Unterhalt und Sanierung	3	0	GDE	20	1'050	470						1'520
<b>Stadthaus (0290)</b>												-
2 Stadthaus, Fernwärmeanschluss (inkl. Bibliothek, Feuerwehr und Musikschul)	3	0	GDE	20		70						70
<b>Feuerwehrgebäude (0290)</b>												-
3 Feuerwehrgebäude, Ersatz Lüftungssteuerung	3	0	GDE	8			65					65
<b>Verwaltungsgebäude, neuer Standort 2024 (0290)</b>												-
4 Verwaltung, Bereitstellung zusätzlicher Büroräumlichkeiten	3	0	GDE	33		510						510
<b>Informatik (0220)</b>												-
<b>5 Software</b>												-
6 Informatik, Baumangement Software	3	0	GDE	5		180						180
7 Informatik, Einführung Fachapplikation eXpert Betriebsamt	3	0	GDE	5			140					140
8 Informatik, Computer-Aided Facility Management Software	3	0	GDE	5			105					105
9 Informatik, Einführung CMI Zivilstandsamt	3	0	GDE	5			60					60
<b>Hardware</b>												-
10 Informatik, Erneuerung Client/Server Infrastruktur	3	0	GDE	4			2'500	600				3'100
<b>Stadtplanungsamt / Parkanlagen, Spielplätze, Wanderwege (3420)</b>												-
11 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume Studio Dietikon (Budgetkonto)	1	0	GDE	20		75						75
12 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume Studio Dietikon (Budgetkonto)	1	0	GDE	20			75					75
13 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume Studio Dietikon (Budgetkonto)	1	0	GDE	20				75				75
14 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume Studio Dietikon (Budgetkonto)	1	0	GDE	20					75			75
15 Stadtplanungsamt, Projekte Freiräume Studio Dietikon (Budgetkonto)	1	0	GDE	20						75		75
16 Spielplatz Breiti, Ersatzbeschaffung Spielgeräte	1	0	GDE	8			125					125
17 Spielplatz Vogelau, Ersatzbeschaffung Spielgeräte	1	0	GDE	8			125					125
18 Rapidplatz, Beschattung und Wasserspiel	1	0	GDE	8	56	447						503
19 Nötzlipark, Aufwertung und Erweiterung Spielplatz	1	0	GDE	20			345	900				1'245
20 Stadtplanungsamt, Aufwertung Obstbaumstrasse (Freiraummassnahmen)	1	0	GDE	10		80						80
21 Grunschen, Kneippanlage	1	0	GDE	20		40	50					90
22 Spielplatz Breiti, Sanierung	1	0	GDE	20					80	320		400
23 Spielplatz Marmorweiher, Sanierung	1	0	GDE	20			65					65
24 Spielplatz Vogelau, Sanierung	1	0	GDE	20				150	350			500

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
25 Spielplatz Sandbühl, Sanierung	1	0	GDE	20					300			300
<b>Stadtplanungsamt / Gemeindestrassen (6150)</b>												-
26 Hätschenstrasse (Gyrhaldenstr.-Kehrplatz), Sanierung	3	0	GDE	10		77						77
27 Städtisches Gesamtverkehrskonzept, Umsetzung Massnahmen	3	0	GDE	10		200						200
28 Städtisches Gesamtverkehrskonzept, Umsetzung Massnahmen	3	0	GDE	10			200					200
29 Limmatpromenade, Beitrag	3	0	GDE	10					37			37
30 Silberstrasse, Ausbau Knoten Mutschellenstrasse	3	0	GDE	40	7	100	100	900	900	1'000		3'007
31 Silberstrasse, Ausbau Kreisel Lerzenstr.	3	0	GDE	40							260	260
32 Rosenstrasse, Sanierung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	3	0	GDE	10						220		220
33 Viaduktbrücke, Sanierung Fahrbahn	3	0	GDE	10		400						400
34 Belagssanierung Gehwege, Los 2025 (Budgetposition)	3	0	GDE	10			150					150
35 Belagssanierung Strassen, Los 2025 (Budgetposition)	3	0	GDE	10			150					150
36 Hagackerstrasse, Sanierung (Lerzenstr.-Moosmattstr.)	3	0	GDE	10					600			600
37 Silberstrasse, Sanierung (Riedstrasse-Nr. 12)	3	0	GDE	10		300	200					500
38 Wiesenstrasse, Sanierung (Kehrplatz-Ueberlandstr.)	3	0	GDE	10				330				330
39 lokales Gesamtverkehrskonzept Silbern, Umsetzung Massnahmen	3	0	GDE	10				200	200			400
40 Bleicherstrasse, Sanierung (Nr. 14-Oetwilerstr.)	3	0	GDE	10	19	600						619
41 Gjuchstrasse, Sanierung (Bleicherstr.-Kreuzstr.)	3	0	GDE	10				250				250
42 Obstbaumstrasse, Sanierung (Bleicherstr.-Kehrplatz)	3	0	GDE	10	17	300						317
43 Neue Personen- und Velounterführung Bahnhof (Altberg - Zentrum)	3	0	GDE	40							25'000	25'000
44 Belagssanierung Gehwege, Los 2028 (Budgetposition)	3	0	GDE	10						200		200
45 Belagssanierung Strasse, Los 2028 (Budgetposition)	3	0	GDE	10						200		200
46 Belagssanierung Strasse, Los 2026 (Budgetposition)	3	0	GDE	10				200				200
47 Belagssanierung Strasse, Los 2027 (Budgetposition)	3	0	GDE	10					200			200
48 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2023 (Budgetposition)	3	0	GDE	8	76	46						122
49 Veloverbindung Bahnhof - Silbern	3	0	GDE	40		100	200	2'300				2'600
50 Reppischbrücke Fischerhölzlistrasse	3	0	GDE	40							300	300
51 Limmatübergänge Zentrum	3	0	GDE	40							1'000	1'000
52 Limmat-Fussgängerbrücke Glanzenberg, Sanierung	3	0	GDE	40				600				600
53 Urdorferstrasse (Schöneggstr.-Zürcherstr.)	3	0	GDE	10			400				200	600
54 Ob. Reppischstrasse (Bühlstr.-Zelgliweg)	3	0	GDE	10					500			500
55 Poststrasse, Unterführung SBB	3	0	GDE	40							2'000	2'000
56 Zentrum (Bahnhof-, Kirch-, Löwenstr.), Neunutzung	3	0	GDE	40							1'000	1'000
57 Merkurstrasse (Bäckerstrasse-Weiningerstrasse)	3	0	GDE	10							250	250
58 Bodackerstrasse (Niderfeld)	3	0	GDE	40							2'000	2'000
59 Eigiweg (Niderfeld)	3	0	GDE	10							700	700

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
60 Enzianstrasse (Rüternstr.-Sportplatz)	3	0	GDE	10							300	300
61 Grabackerstrasse, Unterführung Überlandstrasse (Niderfeld)	3	0	GDE	40							3'500	3'500
62 Maienweg (Niderfeld)	3	0	GDE	40							2'000	2'000
63 Schöneggstrasse, Sanierung/Gestaltung (Schulhaus-Wiesenstr.)	3	0	GDE	10					340			340
64 Untere Reppischstrasse (Austr.-Kirchstr.)	3	0	GDE	10						300		300
65 Heimstrasse, Brückenanpassung	3	0	GDE	10							1'000	1'000
66 Schöneggstrasse (Luberzenstr.-Schulhaus)	3	0	GDE	10							350	350
67 Vogelauweg (Friedhof-Vogelastr.)	3	0	GDE	10							100	100
68 Limmatfeld-Strasse (Kanalstr.-Karl Heid-Str.)	3	0	GDE	10				250				250
69 Kanalstrasse (Heimstr. - Limmatfeld-Str.)	3	0	GDE	10			400					400
70 Viaduktstrasse, Schutzzone Langacker, Schutzmassnahmen	3	0	GDE	10				400				400
71 Stadthalle, Erweiterung Parkplatz	3	0	GDE	10							200	200
72 Kirchstrasse (Merkurstr.-Untere Reppischstr.)	3	0	GDE	10					320			320
73 Heimstrasse, Fussgängerlichtsignalanlage Alfred Comte-Str.	3	0	GDE	10						300		300
74 Überlandstrasse, VRA Ziegelägertenstrasse (Niderfeld)	3	0	GDE	40							2'000	2'000
75 Reppischbrücke Bühlstrasse	3	0	GDE	10						60		60
76 Limmat, Fussgängerbrücke Dornau (Beitrag)	3	0	GDE	10					650			650
77 Ueberlandstrasse, Baufeld H, Beitrag (Übergang Limmatfeldstr.)	3	0	GDE	10							150	150
78 Hofackerstrasse (Nr. 33-Urdorferstrasse), Sanierung	3	0	GDE	10			50	350				400
79 Moosmattstrasse (Nr. 11-Riedstrasse), Sanierung	3	0	GDE	10			600	300				900
80 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2024 (Budgetposition)	3	0	GDE	8			200					200
81 Schulstrasse (Bremgartnerstrasse-Zürcherstrasse), Sanierung	3	0	GDE	10				400				400
82 Sanierung Strassenbeleuchtung, Los 2026 (Budgetposition)	1	0	GDE	8				200				200
83 Hofackerstrasse (Nr. 33-Max-Müller-Strasse), Sanierung	1	0	GDE	10					400			400
84 Stadtplanungsamt, Veloverleihdienst Züri Velo 2.0	1	0	GDE	10			80					80
												-
<b>Stadtplanungsamt / Parkraumbewirtschaftung (6150)</b>												-
85 Zentrum, Parkleitsystem	3	0	GDE	10							500	500
												-
<b>Stadtplanungsamt / Öffentliche Verkehrsinfrastruktur (6210)</b>												-
86 Bushaltestelle Hätschen, Sanierung	3	0	GDE	20		29						29
87 Bahnhofplatz, Ertüchtigung und Neugestaltung Bushof	1	0	GDE	40	59	100	500	500	500	9'000	9'000	19'659
88 Moosmatt, Sanierung Bushaltestellen	3	0	GDE	20			400					400
89 Dörfli, Sanierung Bushaltestellen	3	0	GDE	20		300						300
90 Hätschen, Sanierung Bushaltestelle	3	0	GDE	20		200						200
91 Silberstrasse, Busspur südlich Riedstr.	3	0	GDE	40							3'000	3'000
92 Glanzenberg, Verlängerung Unterführung Seite Limmat	3	0	GDE	40							16'000	16'000

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Stadtplanungsamt / Gewässerunterhalt und -verbauungen (7410)</b>												
93 Teischlibach, Ausbau / Renaturierung (Niderfeld)	1	0	GDE	50					1'500	1'500		3'000
94 Schäflibach, Revitalisierung	2	0	GDE	50			300	700	500			1'500
95 Reppisch, Hochwasserschutz	1	0	GDE	50						1'500	1'500	3'000
96 Reppisch, Aufwertungs- / Gestaltungsmassnahmen	1	0	GDE	50						1'500	1'500	3'000
<b>Stadtplanungsamt / Raumordnung (7900)</b>												
97 Stadtplanung, Revision Nutzungsplanung	1	0	GDE	10	182	180	100	100				562
98 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	1	0	GDE	10	770							770
99 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	1	0	GDE	10		220						220
100 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	1	0	GDE	10			300					300
101 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	1	0	GDE	10				300				300
102 Niderfeld, Städtebauliche Studien und Gestaltungspläne	1	0	GDE	10					150			150
<b>Gemeinwesen- und Quartierarbeit (3290)</b>												
103 Stadtplanungsamt, Bus für mobile Quartierarbeit	1	0	GDE	8		70						70
<b>Biodiversität (Rahmenkredit GR 02.03.23) (7500)</b>												
104 Biodiversität, Hirschweid	3	0	GDE	20				75	85			160
105 Biodiversität, Schönenwerd Parzelle 11916	3	0	GDE	20			65					65
106 Biodiversität, Schönenwerd Parzelle 12237	3	0	GDE	20				10	65			75
<b>Baumanagement / Stadthaus (0290)</b>												
107 Stadthaus II, Neubau und Widmung	2	0	GDE	33							51'480	51'480
108 Stadthaus I, Gesamtsanierung	1	0	GDE	33							14'644	14'644
109 Stadthaus I, PV Anlage	2	0	GDE	20		100	300					400
<b>Baumanagement / Schulliegenschaften (2170)</b>												
110 <b>Alle Schuleinheiten</b>												
111 Turnhalle, Prov. Kapazitätserweiterung / Rochadefläche bei Umbauten	2	0	GDE	33				192	192	3'042		3'426
112 Temporäre Modul Pavillon, 3x Vogelau/ 1x Stelzenacker (Rahmenkredit)	2	0	GDE	33	469	7'160	1'160	3'160	2'521			14'470
113 Alle Schulanlagen, Signalisation und Beschriftung	2	0	GDE	8		20						20
114 Alle Schulanlagen, Signalisation und Beschriftung	2	0	GDE	8			40					40
115 Temporäre Modul Pavillon inkl. Umgebung, Grundstückerschliessung	2	0	GDE	20		425	825	825				2'075
<b>Schuleinheit Stierenmatt</b>												

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
116 Stierenmatt, 12 Klassenzimmer Neubau und Einrichtung inkl. Entwidmung	2	0	GDE	33						320	54'475	54'795
117 Schulpavillon Stierenmatt, temp. Modulbau-Pavillons (Rückbau 30-34)	2	0	GDE	33							1'687	1'687
118 Schulpavillon Stierenmatt, Umplatzierung auf Stelzenacker	2	0	GDE	33							3'075	3'075
												-
<b>Schuleinheit Zentral</b>												-
119 Zentral, Ausführung Gesamtsanierung	1	0	GDE	33							39'880	39'880
120 Zentral, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	GDE	20		49	159	89	89			386
121 Zentral, Pausenplatz Beleuchtung und Videokamera	1	0	GDE	8	29	36						65
122 Zentral, Sanierung freistehende Turnhalle	1	0	GDE	20				61	161	211	211	644
123 Zentral, Ersatz Fenster	1	0	GDE	20			53	413	613	373		1'452
124 Zentral, PV-Anlage Trakt C	2	0	GDE	20						30	420	450
												-
<b>Schuleinheit Luberzen</b>												-
125 Luberzen, Erweiterung und Sanierung Schulanlage	1	0	GDE	33	41	505	790	2'548	2'548	9'673	81'840	97'945
												-
<b>Schuleinheit Wolfsmatt</b>												-
126 Wolfsmatt, Ausführung Erweiterung Schulanlage (inkl. Kindergarten Bambi)	2	0	GDE	33	2	2'418	7'018	7'758	10'828	6'358	10'612	44'994
127 Wolfsmatt, Ausführung Sanierung Schulanlage	1	0	GDE	33	2	2'356	6'776	7'496	10'426	6'116	10'390	43'562
128 Kindergarten Lachen, Mieterausbau bei Ersatzneubau	2	0	GDE	33	150		157	127	111			545
129 Kindergarten Max Müller-Strasse, Sanierung	1	0	GDE	20						117	900	1'017
130 Wolfsmatt, Erweiterung und Sanierung	1	0	GDE	33	5'134	1'200						6'334
131 Wolfsmatt, Um- und Neuplatzierung Mietprovisorium Wolfsmattika inkl. Erfü	1	0	GDE	20		885	1'005	965				2'855
132 Kindergarten Max Müller-Strasse, Heizungsersatz	1	0	GDE	20							70	70
												-
<b>Schuleinheit Steinmürli</b>												-
133 Steinmürli, Sanierung Dächer, Fassade, innere Oberflächen alte Trakte	1	0	GDE	20							10'250	10'250
134 Kindergarten Vorstadt, Ersatzneubau und Wohnungen OG	3	0	GDE	33		20	175	225	1'425	1'625	681	4'151
135 Steinmürli, Touchpanel, WC Anlagen, Umgebung (Trakt F inkl. Aussenbereich)	1	0	GDE	8		80	50					130
136 Steinmürli, PV-Anlage Trakt B + F	2	0	GDE	20			20	230				250
137 Betreuung Gjuch, Küche	1	0	GDE	20						80		80
												-
<b>Schuleinheit Fondli</b>												-
138 Fondli, Ausführung Erweiterung und Sanierung Schulanlage	1	0	GDE	33							22'890	22'890
139 Fondli, Sanierung Sporttrakt	1	0	GDE	20			71	121	421	521	471	1'605
140 Fondli, Umnutzung Zivilschutzraum zu Lagerraum	1	0	GDE	20		60	100	100				260
141 Kindergarten Zinggen I + II, Gesamtsanierung inkl. Heizungsersatz	1	0	GDE	33		59	109	509	259			936
142 Kindergarten Staffelacker I + II, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	GDE	20				85				85

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
143 Fondli, PV-Anlage Trakt 1 + 2 und Zentrum	2	0	GDE	20			25	325				350
<b>Schuleinheit Niderfeld</b>												-
144 Niderfeld, Neubau Teil 1, 8 Sek Kl, 6 Prim Kl, 4 KIGA, Betreuung, 4 Turnhallen	2	0	GDE	33							60'408	60'408
145 Niderfeld, Neubau Teil 2, 7 Sek Kl, 6 Prim Kl, Betreuung	2	0	GDE	33							71'350	71'350
<b>Baumanagement / Frei- und Hallenbad Fondli (3410)</b>												-
146 Hallenbad Fondli, Betriebsoptimierung	1	0	GDE	20		35	265	225			175	700
147 Frei- und Hallenbad Fondli, PV-Anlage und ZEV mit Stadthalle	2	0	GDE	20		150	275					425
148 Freibad Fondli, Sanierung Aussengarderobe und Planschbecken	1	0	GDE	20			50	200	100			350
<b>Baumanagement / Sportplatz Hätschen (3410)</b>												-
149 Sportplatz Hätschen, Sanierung und Neugestaltung Sportanlage und Garderol	2	0	GDE	20			115	165	315	1'615	746	2'956
<b>Baumanagement / Schützenhaus (1610)</b>												-
150 Schützenhaus, PV-Anlage, Dachsanierung evt. Heizungsersatz	1	0	GDE	20				59	109	659	418	1'245
151 Schützenhaus, Sanierung Jauchegrube	1	0	GDE	20		50	30					80
<b>Baumanagement / Schrebergärten (3420)</b>												-
152 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20	50							50
153 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20		60						60
154 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20			210					210
155 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20				460				460
156 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20					310			310
157 Schrebergärten, Erneuerung Infrastruktur (Wasser, Wege, WC, Abfall)	1	0	GDE	20						260		260
<b>Baumanagement / Grünanlagen, Spielplätze, Wanderwege (3420)</b>												-
153 Allmend Glanzenberg, Verpflegungsstation (Kiosk)	1	0	GDE	33		123						123
<b>Baumanagement / Alters- und Gesundheitszentrum (4120)</b>												-
154 AGZ, Solaranlage Ruggacker 1 und 2	2	0	GDE	20	35	280	35					350
155 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe Alterszentrum	1	0	GDE	20	1'835	490	422					2'747
156 AGZ Oberdorf, Fassadeninstandstellung und Stele	1	0	GDE	20		150	120					270
157 AGZ, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss) und Einbau Notstrom	1	0	GDE	20			80	160	100	50		390
<b>Immobilien- und Baumanagement / Asylsuchende (5730)</b>												-
158 Asylunterkunft Luberzen, Ersatzneubau Kanton und Übertragung VV	2	0	GDE	20		300	196					496

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
159 Asylunterkunft, Umnutzung von Liegenschaften	1	0	GDE	20		334	2'534	1'034	434	334		4'670
160 Bahnhofstrasse 10, Mieterausbau Asylwesen	1	0	GDE	20		80	80	12				172
												-
<b>Baumanagement / Friedhof und Bestattung (7710)</b>												-
161 Friedhof Guggenbühl, Sanierung	1	0	GDE	20		124						124
162 Friedhof Guggenbühl, Ersatz Heizung, Sanierung Dach und neu PV Anlage Abc	1	0	GDE	20			100					100
163 Friedhof Guggenbühl, Ersatz Heizung, Sanierung Dach und neu PV Anlage Abc	1	0	GDE	20				100				100
164 Friedhof Guggenbühl, Ersatz Heizung, Sanierung Dach und neu PV Anlage Abc	1	0	GDE	20					100			100
												-
<b>Baumanagement / Allgemeine Dienste, übrige (0220)</b>												-
165 Kronenplatz, Gestaltung (Kronenliegenschaften)	1	0	GDE	20		76	166	666	816	516	456	2'696
												-
<b>Werkhof (0290)</b>												-
166 Werkhof, Umnutzung Lager Sitzungszimmer	3	0	GDE	20			120					120
												-
<b>Grünanlagen inkl. Spielplätze, Wanderwege (3420)</b>												-
167 Parkanlagen, Neuanschaffung Maschine für Grünanlagen, Ersatz Kleintraktor	3	0	GDE	8		100						100
168 Grünanlagen, Ersatz Pritschenfahrzeug 2025	3	0	GDE	8			100					100
169 Grünanlagen, Ersatz Kommunalfahrzeug 2026	3	0	GDE	8				170				170
												-
<b>Strassenunterhalt (6150)</b>												-
170 Werkhof, Ersatz Kommunalfahrzeug 2024	3	0	GDE	8		180						180
171 Werkhof, Ersatz Kommunalfahrzeug 2025	3	0	GDE	8			220					220
172 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2024 (Budgetposition)	3	0	GDE	10		150						150
173 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2025 (Budgetposition)	3	0	GDE	10			150					150
174 Limmattalbahnhof, Ergänzung und Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung	3	0	GDE	8		150						150
175 Strassennetz, Sofortmassnahmen Los 2026 (Budgetposition)	3	0	GDE	10				150				150
176 Strassennetz Sofortmassnahmen Los 2027	3	0	GDE	10					150			150
177 Strassennetz Sofortmassnahmen Los 2028	3	0	GDE	10						150		150
178 Strassennetz, Ersatz Kehrmaschine Elektro, 2025 inkl. Schnellladestation	3	0	GDE	8			280					280
179 Strassennetz, Ersatz Kehrmaschine Elektro, 2026 inkl. Schnellladestation	3	0	GDE	8				280				280
180 Strassennetz, Ersatz Kommunalfahrzeug 2027	3	0	GDE	8					170			170
181 Strassennetz, Ersatz Fahrzeug Stadtreinigung	3	0	GDE	8				90				90
												-
<b>Alters- und Gesundheitszentrum (4120)</b>												-
<b>Allgemeines</b>												-
182 AGZ, Neubeschaffung Berufswäsche (Polo-Shirts, Jäckchen)	3	0	GDE	8		50						50

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
183 AGZ, Ersatz Matratzen	1	0	GDE	8		26						26
184 AGZ, Ersatz Matratzen	1	0	GDE	8			26					26
185 AGZ, Ersatz Bettwäsche	3	0	GDE	8		45						45
186 AGZ Ruggacker, Sanierung Nasszellen	1	0	GDE	20		25						25
187 AGZ Ruggacker, Sanierung Nasszellen	1	0	GDE	20			25					25
188 AGZ Ruggacker, Sanierung Nasszellen	1	0	GDE	20				25				25
189 AGZ, Ersatz/Neubeschaffung Büromöbel (va Pflege)	3	0	GDE	8		20						20
190 AGZ, Ersatz Pflegebetten	1	0	GDE	8			50					50
191 AGZ, Ersatz Pflegebetten	1	0	GDE	8				50				50
192 AGZ, Ersatz Pflegebetten	1	0	GDE	8					50			50
193 AGZ, Ersatz Kassen OD/RUG inkl. Lizenzen auf System Lobos	2	0	GDE	8				25				25
194 AGZ, Ersatz Polstemöbel Lobby, Cafeteria RUG	2	0	GDE	8				50				50
195 AGZ, Ersatz Waschmaschinen/Tumbler Hauswirtschaft	1	0	GDE	8			25					25
196 AGZ, Ersatz Patientenrufanlage RUG	1	0	GDE	8				164				164
197 AGZ, Ersatz Korbtransport-Abwaschmaschine Küche	2	0	GDE	8				70				70
198 AGZ, Erweiterung Schlüsseldepos Assistentenpersonal	3	0	GDE	8			95					95
199 AGZ, Ersatz Transportbus	2	0	GDE	8				65				65
												-
<b>Ruggacker</b>												-
200 AGZ, Ersatz- und Neubeschaffung Mobiliar (u.a. Ferienzimmer, Loggias)	3	0	GDE	8		45						45
201 AGZ, Ausbau Stationsküchen (Kühlschränke, Abfallsammelstationen)	1	0	GDE	20		20						20
202 AGZ, Ausbau Stationsküchen (Kühlschränke, Abfallsammelstationen)	1	0	GDE	20			20					20
203 AGZ, Optimierung/Unterhalt Demenzabteilung (Vorhänge, Türfolien, etc).	3	0	GDE	20		30						30
												-
<b>Oberdorf</b>												-
204 AGZ, Ersatz Einbauküche/Buffer Cafeteria inkl. Hochschränke	2	0	GDE	20				20				20
205 AGZ, Instandstellung und Umbau Lagerraum (ex Krankenmobilenmagazin)	3	0	GDE	20				40				40
206 AGZ, Sanierung, neue Einrichtung Werkstatt Technischer Dienst (Räume Ober	1	0	GDE	20			40	20				60
207 AGZ, Ersatz Vorhänge (Cafeteria OD)	2	0	GDE	8				30				30
208 AGZ, Sanierung und neue Einrichtung Tageszentrum	1	0	GDE	20			50					50
												-
<b>Stadtpolizei (1110)</b>												-
209 Stadtpolizei, Ersatz Streifenwagen 2026	3	0	GDE	8				120				120
												-
<b>Feuerwehr (1500)</b>												-
210 Feuerwehr, Ersatz Materialtransporter (Renault Traffic )	3	0	GDE	8		69						69
												-

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
<b>Zivilschutz kommunal (1620)</b>												
211 Zivilschutz, Ersatz Dienstfahrzeug 2023	3	0	GDE	8		98						98
212 Zivilschutz, Ersatz Materialtransporter 2025	1	0	GDE	8			100					100
<b>Schiesswesen (1610)</b>												
213 Schiessanlage Reppischtal, Bodensanierung	3	0	GDE	20							304	304
<b>Umweltschutz und WC-Anlagen (7790)</b>												
214 Kirchhalde, Ersatz und Erweiterung WC-Anlage	3	0	GDE	20				150	150			300
<b>Leitung Sozialabteilung (5790)</b>												
215 Asylwesen, Mobiliar, Geräte, Grundausstattung, Grünausstrasse, Schöneeggsti	3	0	GDE	8			500					500
<b>Schulliegenschaften (2170)</b>												
216 Diverse Schulhäuser, Innenschliessungen (Zentral, Fondli, Steinmürli)	3	0	GDE	20		140						140
217 Alle Schulgebäude, Schulraumreserven nutzbar machen (Optimierungen)	3	0	GDE	20		100						100
218 Alle Schulgebäude, Schulraumreserven nutzbar machen (Optimierungen)	3	0	GDE	20			100					100
219 Alle Schulgebäude, Schulraumreserven nutzbar machen (Optimierungen)	3	0	GDE	20				100				100
220 Alle Schulgebäude, Schulraumreserven nutzbar machen (Optimierungen)	3	0	GDE	20					100			100
221 Alle Schulgebäude, Schulraumreserven nutzbar machen (Optimierungen)	3	0	GDE	20						100		100
222 Kanalstrasse 6, Mieterausbau und Mobiliar Schulraum	3	0	GDE	20		420						420
<b>Volksschule Sonstiges / Mobiliar (2192)</b>												
223 Phänomena, Schulprojekt 2025-2026	3	0	GDE	8			50	50				100
224 Strategischer Mobiliarersatz Wolfsmatt (Altbau), 10 Schulzimmer	3	0	GDE	8			300					300
225 Mobiliar Stelzenacher/ex Wolfsmattika	3	0	GDE	8			70					70
<b>Medien und Informatik (2192)</b>												
226 Medien und Informatik, Vision 25/26 (Ersatzbeschaffung Hardware)	3	0	GDE	4				3'500				3'500
227 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte (Zuwachs an SuS)	3	0	GDE	4		100						100
228 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte (Zuwachs an SuS)	3	0	GDE	4			100					100
229 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte (Zuwachs an SuS)	3	0	GDE	4				100				100
230 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte (Zuwachs an SuS)	3	0	GDE	4					100			100
231 Medien und Informatik, Aufstockung Reservegeräte (Zuwachs an SuS)	3	0	GDE	4						100		100
232 Medien und Informatik, KITS Aufrüstung Convertibles LP	3	0	GDE	4		200						200
233 Medien und Informatik, digitale Belegungsanzeige	3	0	GDE	4			60					60
234 Medien und Informatik, Projekt Wissensmanagement Tool	3	0	GDE	5			65					65

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
235 Medien und Informatik, Maker Space, Ausrüstung mit Geräten (z.B. 3D-Druck	3	0	GDE	4			60					60
236 Medien und Informatik, Esprom/Ektop Netzwerk, Installationsanpassungen	3	0	GDE	4		60						60
237 Medien und Informatik, Esprom/Ektop Netzwerk, Installationsanpassungen	3	0	GDE	4			50					50
238 Medien und Informatik, Esprom/Ektop Netzwerk, Installationsanpassungen	3	0	GDE	4				50				50
239 Medien und Informatik, Esprom/Ektop Netzwerk, Installationsanpassungen	3	0	GDE	4					50			50
240 Medien und Informatik, Esprom/Ektop Netzwerk, Installationsanpassungen	3	0	GDE	4						50		50
241 Medien und Informatik, KITS-Umzüge, Geräte neue Räume (z.B. dig. Wandtaf	3	0	GDE	4		60						60
242 Medien und Informatik, KITS-Umzüge, Geräte neue Räume (z.B. dig. Wandtaf	3	0	GDE	4			50					50
243 Medien und Informatik, KITS-Umzüge, Geräte neue Räume (z.B. dig. Wandtaf	3	0	GDE	4				50				50
244 Medien und Informatik, KITS-Umzüge, Geräte neue Räume (z.B. dig. Wandtaf	3	0	GDE	4					50			50
245 Medien und Informatik, KITS-Umzüge, Geräte neue Räume (z.B. dig. Wandtaf	3	0	GDE	4						50		50
246 Medien und Informatik, Erneuerung Switches Zentral, Steinmürli, Luberzen	3	0	GDE	4		143						143
247 Medien und Informatik, Stelzenacher/ex Wolfsmattika, Server, Switches, Verl	3	0	GDE	4			130					130
												-
<b>Stadtplanungsamt / Wasserwerk (7101)</b>												-
248 Guggenbühlstrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Schöneggstr.)	3	0	WAS	50			350					350
249 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	3	0	WAS	40		-300						-300
250 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	3	0	WAS	40			-300					-300
251 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	3	0	WAS	40				-300				-300
252 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	3	0	WAS	40					-300			-300
253 Anschlussgebühren Wasser (ab 2024)	3	0	WAS	40						-300		-300
254 Limmatfeldstrasse, Wasserleitung (Kanalsr.-Karl Heid-Str.)	3	0	WAS	50				200				200
255 Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	3	0	WAS	50				200				200
256 Sanierungen am Leitungsnetz (Trassee AVA)	3	0	WAS	50					200			200
257 Bleicherstrasse, Wasserleitung (Nr. 14-Oetwilerstr.)	3	0	WAS	50	14	386						400
258 Glanzenbergstrasse, Wasserleitung (Limmatstr.-Kehrplatz)	3	0	WAS	50	114	286						400
259 Rainackerweg, Wasserleitung	3	0	WAS	50			200					200
260 Rosenstrasse, Wasserleitung (Nelkenstr.-Kehrplatz)	3	0	WAS	50						200		200
261 Schöneggstrasse, Wasserleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	3	0	WAS	50				400				400
262 Taleggstrasse, Wasserleitung (Bleicherstr.-Vorstadtstr.)	3	0	WAS	50						180		180
263 Staffelackerstrasse, Wasserleitung (Breitistr.-Zinggenstr.)	3	0	WAS	50	237	-1						236
264 Berlistrasse, Wasserleitung (Nr. 16-Enzianstr.)	3	0	WAS	50						80		80
265 Bernstrasse, Wasserleitung (Nr. 82-Nr. 90)	3	0	WAS	50						250		250
266 Brunauweg, Wasserleitung (Birmensdorferstr.-Nr. 2)	3	0	WAS	50					60			60
267 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 7 - Nr. 17)	3	0	WAS	50		500						500
268 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 5c-Nr. 7)	3	0	WAS	50					250			250
269 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 13.1 - Limmat)	3	0	WAS	50			300					300

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
270 Im Park, Wasserleitung (Nr. 11-Rotfarbweg)	3	0	WAS	50						200		200
271 Jakobstrasse, Wasserleitung (Nr. 9-Friedackerstr. 14)	3	0	WAS	50				90				90
272 Kanalstrasse, Wasserleitung (Heimstrasse-Nr. 9.1)	3	0	WAS	50			450					450
273 Lättenstrasse, Wassertransportleitung (Nr. 15-Ferlenweg)	3	0	WAS	50					200			200
274 Stoffelbachstrasse, Wasserleitung (Mühlehaldenstr.-Nr. 7)	3	0	WAS	50				200				200
275 Untere Reppischstrasse, Wasserleitung (Austr.-Vorstadtbrücke)	3	0	WAS	50						140		140
276 Basistrasse, Wasserleitung (Gyrhaldenstr.-Egelsestr.)	3	0	WAS	50				80				80
277 Badstrasse, Wassertransportleitung (Chüestelliweg-Schützenstr.)	3	0	WAS	50	25	500						525
278 Bernstrasse, Wasserleitung (Nr. 85-Nr. 89)	3	0	WAS	50			200					200
279 Egelsestrasse, Wasserleitung (Basistr.-Winzerstr.)	3	0	WAS	50					220			220
280 Ferlenweg, Wassertransportleitung (Chüestelliweg-Nr. 22)	3	0	WAS	50				350				350
281 Geigenpeterweg, Wasserleitung (Fondlistr.-Ueberlandstr. 151)	3	0	WAS	50			100					100
282 Gjuchstrasse, Wassertransportleitung (Badenerstr.-Bleicherstr.)	3	0	WAS	50				250				250
283 Mühlehaldenstrasse, Wassertransportleitung (Bremgartnerstr.-Stoffelbachstr)	3	0	WAS	50				200				200
284 Obstbaumstrasse, Wasserleitung (Badenerstr.-Bleicherstr.)	3	0	WAS	50	12	250						262
285 Staffelackerstrasse, Wasserleitung (Breitistr.-Gyrhaldenstr.)	3	0	WAS	50		7						7
286 Steinmürlistrassen, Wassertransportleitung (Badstr.-Gassackerstr.)	3	0	WAS	50					250			250
287 Ueberlandstrasse, Wasserleitung (Austr.-Nr. 51)	3	0	WAS	50	79	161						240
288 Weinbergstrasse, Wasserleitung Hochzone (Lindenstr.-Nr. 55)	3	0	WAS	50						250		250
289 Wolfsmattstrasse, Wasserleitung (Malerstr.-Schöneggstr.)	3	0	WAS	50	167	49						216
290 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2025 (Budgetposition)	3	0	WAS	50			200					200
291 Alte Bollenhofstrasse Quellwasserleitung (Laubibrunnen-Röhrenmoos)	3	0	WAS	50					250			250
292 Silberstrasse, Wasserleitung (Mutschellenstr.-Riedstr.)	3	0	WAS	50				200				200
293 Giessen Wasserleitung (Umlegung Düker)	3	0	WAS	50							156	156
294 Obere Reppischstrasse, Wasserleitung (Bühlstr.-Zelgliweg)	3	0	WAS	50					300			300
295 Allmendstrasse, Wasserleitung (Ringschluss Grünaustr.)	3	0	WAS	50							500	500
296 Junkholz, Reservoir (Sanierung Decke)	3	0	WAS	20							200	200
297 Limmig, Wasserleitung (Verbindung Schlieren, Anteil)	3	0	WAS	50							300	300
298 Schürlistrassen, Wasserleitung (Ringschluss, Anteil)	3	0	WAS	50							100	100
299 Weinbergstr., Wasserleitung Hochzone (Egelsestr.-Nr. 108)	3	0	WAS	50							120	120
300 Mutschellenstrasse, Wasserleitung (Verbindung Spreitenbach)	3	0	WAS	50							100	100
301 Badenerstrasse, Wasserleitung (Verbindung Gassackerstr.)	3	0	WAS	50				150				150
302 Hasenbergstrasse, Wasserleitung (Oberdorfstr. - Reppisch)	3	0	WAS	50			500					500
303 Wasserversorgung, Erweiterung Reservoirvolumen	3	0	WAS	20							1'950	1'950
304 Güterstrasse, Wasserleitung (Bahnareal Ortsgüteranlage)	3	0	WAS	50							200	200
305 Krummackerstrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Kehrplatz)	3	0	WAS	50						120		120
306 Ferlenweg, Wasserleitung (Nr. 3-Weinbergstr.)	3	0	WAS	50							100	100

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
307 Langbirestrasse, Wasserleitung (Schöneggstr.-Urdorferstr.)	3	0	WAS	50						180		180
308 Im Dörfli, Wasserleitung	3	0	WAS	50				200	400			600
309 Giessenstrasse, Wasserleitung (Nr. 5a - Nr. 5c)	3	0	WAS	50					200			200
310 Schachenmattstrasse, Wasserleitung (Nr. 13 - Nr. 21)	3	0	WAS	50			100					100
311 Vogelaustrasse, Wasserleitung (Kehrplatz-Hofackerstrasse)	3	0	WAS	50					80			80
312 Viaduktstrasse, Wasserleitung (Pumpwerk Langacker-Ueberlandstrasse)	3	0	WAS	50					120			120
313 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2024 (Budgetposition)	3	0	WAS	50		150						150
314 Hasenbergstrasse, Wasserleitung (Bergstrasse-Nr. 20)	1	0	WAS	50						350		350
315 Hasenbergstrasse, Wasserleitung (Alte Kindhauserstr.-Baltenschwilerstr.)	1	0	WAS	50						350		350
316 Moosmattstrasse, Wasserleitung (Hagackerstr.-Riedstr.)	1	0	WAS	50			700					700
317 Vorstadtstrasse, Wasserleitung (Nr. 1 - Russackerweg)	1	0	WAS	50						200		200
318 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2026 (Budgetposition)	1	0	WAS	50				200				200
319 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2027 (Budgetposition)	1	0	WAS	50					200			200
320 Wasserleitungen, Sanierungen, Los 2028 (Budgetposition)	1	0	WAS	50						200		200
												-
<b>Stadtplanungsamt / Abwasserbeseitigung (7201)</b>												-
321 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	3	0	ABW	40		-250						-250
322 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	3	0	ABW	40			-250					-250
323 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	3	0	ABW	40				-250				-250
324 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	3	0	ABW	40					-250			-250
325 Anschlussgebühren Abwasser (ab 2024)	3	0	ABW	40						-250		-250
326 Sanierungen am Kanalnetz (Trasse AVA)	3	0	ABW	50			400					400
327 Sanierungen am Kanalnetz (Trasse AVA)	3	0	ABW	50				400				400
328 Sanierungen am Kanalnetz (Trasse AVA)	3	0	ABW	50					400			400
329 Bleicherstrasse, Kanalisation (Obstbaumstr.-Oetwilerstr.)	3	0	ABW	50	24	400						424
330 Geigenpeterweg, Kanalisation (Fondlistr.-Ueberlandstr. 151)	3	0	ABW	50			75					75
331 Vorstadtstrasse, Kanalisation (Nr. 14-Nr. 24)	3	0	ABW	50	3	280						283
332 Rüterstrasse, Kanalisation (Edelweissstr.-Erikastr.)	3	0	ABW	50				120				120
333 Schöneggstrasse, Kanalisation (Nr. 156-Wiesenstr.)	3	0	ABW	50							150	150
334 Lagerstrasse, Kanalisation (Nr. 10-Reppisch)	3	0	ABW	50							700	700
335 Ferlenweg, Kanalisation Kalibervergrößerung	3	0	ABW	50							200	200
336 Limmatfeldstrasse, RW-Kanal Baufeld L (Karl Heid-Str.-Kanalstr.), Ersatz	3	0	ABW	50				500				500
337 Güterstrasse, SW-Kanal (Gallenmattstr.-neues Pumpwerk)	3	0	ABW	50							800	800
338 Güterstrasse, RW-Kanal (Verbindung Teischlibach)	3	0	ABW	50							100	100
339 Niderfeld, neues SW-Pumpwerk	3	0	ABW	33							2'000	2'000
340 Giessenstrasse, RW-Kanal (Nr. 7-Müligiessen), Ersatz	1	0	ABW	50						1'300		1'300
341 Kanalstrasse, RW-Kanal (Limmatfeldstrasse-Unterwasserkanal), Ersatz	1	0	ABW	50			500					500

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
342 Weinbergstrasse, Kanalisation (Lindenstrasse-Nr. 55)	1	0	ABW	50				700				700
<b>Stadtplanungsamt / Gasversorgung (8721)</b>												
343 Schöneeggstrasse, Gasleitung (Urdorferstr.-Schäflibach)	3	0	GAS	30	18	300						318
344 Schöneeggstrasse, Gasleitung (Luberzenstr.-Wiesenstr.)	3	0	GAS	30							140	140
345 Schützenstrasse, Gasleitung (Badstr.-Stelzenackerstr.)	3	0	GAS	30							50	50
346 Hätschenstrasse, Gasleitung (Schützenstr. - Nr. 15)	3	0	GAS	30							110	110
347 Allmendstrasse, Gasleitung (Heimstr.-Kehrplatz)	3	0	GAS	30							50	50
<b>Stadtplanungsamt / Abfallbeseitigung (7301)</b>												
348 Sammelstelle Krone, Erstellung	3	0	ABF	33				150				150
349 Sammelstelle Bleicherstrasse	3	0	ABF	20	2		150					152
350 Sammelstelle Zelgliplatz, Sanierung	3	0	ABF	20			50	250				300
351 Sammelstelle, Neubau	3	0	ABF	33					150	150		300
<b>Baumanagement / Wohnen im Alter Residenz (5340)</b>												
352 AGZ, Mängelbehebungen 2. Etappe (Residenz)	1	0	GRES1	20	1'003	878	501					2'382
<b>Wasserwerk (7101)</b>												
<b>Wasserleitungen</b>												
353 Wasserleitungen												-
354 Leitungsnetz, Sofortmassnahmen Los 2024 (Budgetposition)	3	0	WAS	50		150						150
355 Leitungsnetz, Sofortmassnahmen Los 2025 (Budgetposition)	3	0	WAS	50			150					150
<b>Brunnen, Reservoire und Pumpwerke</b>												
356 Pumpwerk Langacker, Ersatz Windkessel	3	0	WAS	8		60						60
357 Pumpwerk Langacker, Revision Pumpe 2	3	0	WAS	10							60	60
358 Pumpwerk Langacker, Notstromaggregat	3	0	WAS	8		200						200
359 Reservoir Junkholz; Ersatz Stufenpumpen	3	0	WAS	8			60					60
360 Pumpwerk Langacker; Lufteinblasung, Belüftungsanlage	3	0	WAS	8			70					70
361 Wasserwerk, Instandhaltungsmanagement Software QS	3	0	WAS	5			70					70
<b>Abwasserbeseitigung (7201)</b>												
<b>Inlinersanierungen</b>												
362 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2023	1	0	ABW	20	105	48						153
363 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2024	1	0	ABW	20		250						250
364 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2025	1	0	ABW	20			250					250
365 Kanalisationen, Sanierungen Grundwasserschutzzone Schönenwerd	1	0	ABW	20	13	450						463

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
366 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2026	1	0	ABW	20				250				250
367 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2027	1	0	ABW	20					250			250
368 Kanalisationen, Inlinersanierungen Los 2028	3	0	ABW	20						250		250
												-
<b>Generelle Entwässerungsplanung</b>												-
369 GEP, Teilprojekt Zustandssanierung und Unterhalt	3	0	ABW	20			200	200				400
												-
<b>Pumpwerke</b>												-
370 Pumpwerk Stierenmatt, Ersatz	1	0	ABW	33				250				250
												-
<b>Gasversorgung (8721)</b>												-
<b>Produktionsanlagen</b>												-
371 Biogasanlage, Erwerb Beteiligung	2	0	GAS	30			500					500
												-
<b>Finanzabteilung</b>												-
<b>Alterswohnungen Ruggacker / Residenz (5341)</b>												-
372 AGZ Residenz, Sanierung Nasszellen	1	0	GRES1	20		25						25
373 AGZ Residenz, Sanierung Nasszellen	1	0	GRES1	20			25					25
374 AGZ Residenz, Sanierung Nasszellen	1	0	GRES1	20				25				25
375 AGZ Residenz, Ersatz/Erweiterung Nachtvorhänge Residenz	1	0	GRES1	8			48					48
376 AGZ Residenz, Ersatz Kochherde/Backofen/Geschirrspüler in 55 Studios	2	0	GRES1	8				30				30
377 AGZ Residenz, Ersatz Kochherde/Backofen/Geschirrspüler in 55 Studios	2	0	GRES1	8					30			30
378 AGZ Residenz, Ersatz Kochherde/Backofen/Geschirrspüler in 55 Studios	2	0	GRES1	8						30		30
												-
<b>Grundeigentum Finanzvermögen (9630)</b>												-
379 Deponie Müsli, Altlastensanierung	1	0	FV	0			10	10	10	10		40
												-
<b>Immobilien- und Baumanagement / Grundeigentum Finanzvermögen (9630)</b>												-
<b>380 Kronenliegenschaften</b>												-
381 Kronenplatz 8/10, Anschluss Fernwärme	1	0	FV	0		90	62					152
382 Untere Reppischstrasse 12a, Sanierung und Umbau	1	0	FV	0		40	80	180	140	51		491
383 Kronenplatz 10, Sanierung	1	0	FV	0		180	320	450	174			1'124
384 Zehntenscheune, Sanierung und Umbau Projektierung und Ausführung	1	0	FV	0		1'116	1'316	1'236				3'668
385 Unt. Reppischstrasse 14, Sanierung / Umbau Wohnungen (Altes Bauamt)	1	0	FV	0		476	349					825
386 Kronenplatz 9, Anschluss Fernwärme	1	0	FV	0		35	22					57
387 Hedinger Parkplatz, Neubau	3	0	FV	0							6'765	6'765
388 Untere Repischstrasse 12a1, Minimalsanierung Trafostation	1	0	FV	0		40	27					67

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
389 Kronenplatz 1, Fernwärmeanschluss	1	0	FV	0		61	28					89
390 Kronenplatz 8, Sanierung / Umbau neu	1	0	FV	0		73	173	273	623	573	373	2'088
<b>Löwenstrasse 18</b>												-
391 Löwenstrasse 18, Minimalsanierung	1	0	FV	0		70	130					200
392 Löwenstrasse 18, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0				100				100
<b>Minigolfanlage Mühlematt / Hasenbergstrasse 19</b>												-
393 Minigolfanlage Mühlematt, Sanierungsmassnahmen	1	0	FV	0		82						82
394 Hasenbergstrasse 19, Neubauprojekt Wohnen	3	0	FV	0							3'633	3'633
<b>Buchsackerstrasse 21 (Gleis 21)</b>												-
395 Buchsackerstrasse 21 (Gleis 21), Erweiterung Betriebsoptimierung (Hygiene, t	1	0	FV	0				180	100			280
<b>Bahnhofplatz 5 (Bären)</b>												-
396 Bahnhofplatz 5, Sanierung (Bären)	1	0	FV	0		729	50					779
<b>Diverse Finanzliegenschaften</b>												-
397 Quartierplan Niederfeld, Grundstücksbeiträge	1	0	FV	0			40	-4'400	-3'600	-3'600	4'800	-6'760
398 Bahnhofstrasse 10, Sanierung Fassade, Fenster, Türen	1	0	FV	0							749	749
399 Schöneggstrasse 20, Sanierung Ortsmuseum inkl. Garten	1	0	FV	0						71	572	643
400 Vorstadtstrasse 40 / 42, Sanierung Fassade	1	0	FV	0						20	60	80
401 Obere Reppischstrasse 16, Sanierung Färberhüsli	1	0	FV	0		100	250	100				450
402 Niederfeld, Landabtretung SBB (Regionalterminal)	2	0	FV	0			-180					-180
403 Vogelaustrasse 32, Totalsanierung (Heilpädagogik)	1	0	FV	0							1'038	1'038
404 Div. Finanzvermögen, Erwerb Grundstücke und Immobilien (strategisch)	2	0	FV	0		6'000	2'000	2'000				10'000
405 Div. Finanzvermögen, Sanierung erwarteter Neuerwerb	1	0	FV	0		516	516	266				1'298
406 Breitistrasse 10, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0		54						54
407 Binzstrasse 11, Umnutzungs- und Sanierungsmassnahmen (Minimalmassnah	1	0	FV	0		70	180	50				300
408 Oberdorfstrasse 46, Aussensanierung und Ausbau Dachgeschoss, Parkplätze	1	0	FV	0			38	128	308	368	198	1'040
409 Austrasse 45, Sanierung	3	0	FV	0					106	206	206	518
410 Austrasse 49, Gesamtsanierung	3	0	FV	0					110	420	300	830
411 Oberdorfstrasse 13, Sanierung Zwischennutzung	1	0	FV	0		80	40	13				133
412 Schöneggstrasse 16, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0				73				73
413 Schöneggstrasse 20, Heizungsersatz (Fernwärmeanschluss)	1	0	FV	0						90		90
414 Oberdorfstrasse 46, dringende Sanierung Flachdach Anbau	1	0	FV	0		103						103
415 Binzstrasse 11, Widmung Grundstück (FV>VV)	1	0	FV	0		688						688

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
416 Schöneeggstrasse 36, Instandsetzung Lift	1	0	FV	0		20	75	75				170
417 Schöneeggstrasse 36, Heizungersatz (Fernwärme)	1	0	FV	0							125	125
418 Breitistrasse 10, Dachsanierung	1	0	FV	0		20	50	250	50			370
<b>Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)</b>												
419 Friedhof Guggenbühl, Sanierung (Tiefbauten) (2022-23)	1	0	GDE	20	692							692
420 Grunschen, Ersatz Kletterturm (2022)	1	0	GDE	20	76							76
421 Kronenplatz, Wasserleitung (Untere Reppischstrasse - Zentralstrasse) (2022)	1	0	WAS	50	127							127
422 Obere Reppischstrasse, Kanalisation (Nr. 79-Oberdorfstr.) (2022)	1	0	ABW	50	26							26
423 Stadthaus, Energetische Massnahmen EG und 3. OG (2020)	1	0	GDE	33	17							17
424 AGZ, Installationen Notstromaggregat (2022)	1	0	GDE	8	32							32
425 Breitistrasse 10, Heizungersatz (Fernwärmeanschluss) (2023)	1	0	GDE	33	36							36
426 AGZ, Malerarbeiten öffentliche Bereiche (2023)	1	0	GDE	20	23							23
427 Stadtbibliothek, Anpassung / Umbau Behindertenlift (2023)	1	0	GDE	20	31							31
428 AGZ, Nachrüsten WLAN mit 7x24h-Support (2023)	1	0	GDE	4	71							71
429 Stadthaus, Anschaffung Notstromaggregat (2023)	1	0	GDE	8	28							28
430 Grundwasserpumpwerk Langacker/Russacker, Ersatz Trafoanlage	1	0	WAS	20	109							109
431 Limmatpromenade, Investitionsbeitrag an Erstellung Fussweg (2022)	1	0	GDE	20	113							113

Stadt Dietikon (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-1.0%	0.0%	-0.7%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>													
<i>Natürliche Personen</i>	37'051	37'901	39'006	38'959	39'171	40'793	41'074	43'014	44'288	45'304		105%	
- Einkommen	33'802	34'648	35'612	35'521	35'716	37'297	37'521	38'867	40'018	40'936	x x x	105%	
- Vermögen	3'249	3'254	3'395	3'438	3'454	3'496	3'554	4'147	4'270	4'368	x x x	104%	
<i>Juristische Personen</i>	13'674	10'676	8'851	8'997	15'341	12'520	11'777	11'457	11'734	12'022		106%	
- Gewinn	12'298	9'262	7'397	7'521	13'814	10'976	10'579	10'291	10'540	10'799	x x	110%	
- Kapital	1'375	1'413	1'454	1'476	1'528	1'545	1'198	1'166	1'194	1'223	x x	81%	
<b>Total</b>	<b>50'725</b>	<b>48'577</b>	<b>47'857</b>	<b>47'956</b>	<b>54'512</b>	<b>53'313</b>	<b>52'851</b>	<b>54'471</b>	<b>56'022</b>	<b>57'325</b>		<b>105%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>121%</b>	<b>121%</b>	<b>121%</b>	<b>121%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	62'391	59'750	58'864	58'986	67'049	65'575	63'950	65'909	67'787	69'364		104%	
Steuererträge aus früheren Jahren	10'212	11'367	11'178	13'026	30'467	11'590	16'700	17'096	17'505	17'926	x x x x	92%	
Nachsteuern	1'168	347	407	127	170	126	155	235	235	235		x	66%
Aktive Steuerauscheidungen	3'725	7'169	4'758	4'814	5'001	5'245	5'180	5'303	5'430	5'560	x x x x	107%	
Passive Steuerauscheidungen	-1'615	-2'082	-2'305	-2'682	-1'637	-2'299	-1'900	-1'945	-1'992	-2'040	x x x x	86%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-31	-32	-35	-39	-48	-37	-46	-41	-41	-41		x	112%
Quellensteuern	3'920	2'195	4'905	5'941	5'906	5'000	5'900	6'073	6'252	6'438	x x x	106%	
Personalsteuern	573	579	517	535	547	540	553	556	559	562		x	104%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>80'343</b>	<b>79'292</b>	<b>78'289</b>	<b>80'707</b>	<b>107'455</b>	<b>85'741</b>	<b>90'493</b>	<b>93'186</b>	<b>95'734</b>	<b>98'005</b>		<b>102%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	461	346	544	418	372	418	350	444	444	444		x	79%
Wertberichtigungen Forderungen	1'169	618	389	64	-17						x x x x		0%
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>1'630</b>	<b>964</b>	<b>933</b>	<b>482</b>	<b>355</b>	<b>418</b>	<b>350</b>	<b>444</b>	<b>444</b>	<b>444</b>			<b>59%</b>
Grundstückgewinnsteuern	5'283	8'424	15'668	14'453	8'414	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000		Manuelle Festlegung	93%
Hundesteuern	128	127	141	140	131	140	135	136	136	137		x	98%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>5'411</b>	<b>8'551</b>	<b>15'809</b>	<b>14'593</b>	<b>8'545</b>	<b>12'140</b>	<b>12'135</b>	<b>12'136</b>	<b>12'136</b>	<b>12'137</b>			<b>93%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	9	3	4	4	1'170	4	3	3	3	3		x	1%
Kantonsanteil an Hundesteuern	21	22	24	25	26	25	26	26	26	26		Verhältnis zu Ertrag	105%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>1'195</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>			<b>7%</b>
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	1'166	1'148	1'139	1'138	1'226	1'338	1'400	1'421	1'443	1'465		wie allg. Dienste	120%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	186	170	158	150	216	150	180	183	186	188		wie allg. Dienste	103%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	159	111	98	82	103	146	135	135	135	135		wie letztes Budgetjahr	143%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'299</b>	<b>2'261</b>	<b>2'237</b>	<b>2'309</b>	<b>3'079</b>	<b>2'428</b>	<b>2'582</b>	<b>2'649</b>	<b>2'715</b>	<b>2'765</b>			<b>102%</b>

<b>Ressourcenzuschuss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'309	3'079	2'428	2'582	2'649	2'715	2'765
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		58%	75%	59%	61%	61%	61%	61%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'504	812	1'515	1'455	1'507	1'537	1'557
Einwohnerzahl	Anzahl	28'087	28'092	28'350	28'500	28'650	28'800	28'950
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	42'251	22'816	42'937	41'474	43'173	44'254	45'083
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		123%	123%	123%	121%	121%	121%	121%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	<b>51'969</b>	<b>28'064</b>	<b>52'812</b>	<b>50'184</b>	<b>52'240</b>	<b>53'548</b>	<b>54'551</b>
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	28'087	28'092	28'350	28'500	28'650	28'800	28'950
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	5'709	5'703	5'788	5'852	5'916	5'981	6'046
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.326%	20.301%	20.416%	20.532%	20.649%	20.766%	20.884%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-627	-632	-596	-556	-516	-475	-434
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'669	12'796	12'924	13'053	13'184
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	28'087	28'092	28'350	28'500	28'650	28'800	28'950
Fläche in Quadratkilometer	manuell	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00
Bevölkerungsdichte	E/km2	3'119.3	3'119.9	3'148.5	3'165.2	3'181.8	3'198.5	3'215.1
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'351						
Steigungsindex	manuell	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%	0.35%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.6	106.6	107.7	108.8	109.9
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Dietikon Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
	A	E	A	E	
	Typ	Typ	%	%	
<b>Präsidentialabteilung</b>					
- Exekutive	T	T	1.0%	1.0%	
- Verwaltung (alle 0220)	E	E	1.5%	1.5%	
- Verwaltungsliegenschaften (alle 0290)	T	T	1.0%	1.0%	
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Kultur, Sport und Freizeit	E	E	1.5%	1.5%	
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	E1	E1	2.5%	2.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	2026: +2000' Verbesserung Selbstfinanzierung Ziel 5 Mio. innert 2-3 Jahren
<b>Hochbauabteilung</b>					
- Verwaltung (alle 0220)	E	E	1.5%	1.5%	betrifft gesamten Steuerhaushalt
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	T	T	1.0%	1.0%	
- Grundeigentum Finanzvermögen	F	V	0.0%	0.3%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
<b>Infrastrukturabteilung</b>					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2025: +1570' Gebührenerhöhung
- Gasversorgung	X	X	X	X	
- Gemeindestrassen	T	T	1.0%	1.0%	
- Abfallbeseitigung	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	
<b>Finanzabteilung</b>					
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	E	E	1.5%	1.5%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	E	E	1.5%	1.5%	
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Alters- und Gesundheitszentrum	E	E	1.5%	1.5%	
- Alterswohnungen Ruggacker/Residen	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	1.0%	1.0%	2025: -312' Wegfall Unterstützungsbeitrag SV17, 2026: +7500' WB FV neue BZO
<b>Sicherheits- und Gesundheitsabteilung</b>					
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	E	E	1.5%	1.5%	2026/27: +250' Unterstützungsbeitrag SV 2. Phase, 2027: +6000' WB FV Niderfeld
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	E	E	1.5%	1.5%	
- Feuerwehr	E	E	1.5%	1.5%	
- Frei- und Hallenbad	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
<b>Sozialabteilung</b>					
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, R	E	E	1.5%	1.5%	
- Administration Sozialhilfe	E	E	1.5%	1.5%	
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	E	E	1.5%	1.5%	
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Beihilfen/Zuschüsse	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Jugendschutz und KJG	E	E	1.5%	1.5%	2026: -14000' Wegfall Rückerstattung Heimversorgertaxen (einmalig 2025)
- Sozialberatung	E	E	1.5%	1.5%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.5%	3.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	
<b>Schulabteilung</b>					
- Kindergarten	T	T	1.0%	1.0%	2028: -300' 2 zusätzliche Klassen
- Primarstufe inkl. QUIMS	T	T	1.0%	1.0%	2026-27: -450' 3 zusätzliche Klassen
- Sekundarstufe	T	T	1.0%	1.0%	2026-28: -640' 4 zusätzliche Klassen
- Musikschulen	E	E	1.5%	1.5%	
- Schulliegenschaften (alle 2170)	T	T	1.0%	1.0%	2028: -1000' betriebliche Folgekosten Schulraumerweiterungen (Annahme)
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	E	E	1.5%	1.5%	
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/9)	E	E	1.5%	1.5%	
- Berufswahlschule Limmattal	E	E	1.5%	1.5%	
- Sonderschulung (alle 2200)	E	E	1.5%	1.5%	
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	E	E	1.5%	1.5%	
- Übriges	E	E	1.5%	1.5%	

B = Bevölkerungsveränderung  
 E = Einwohner + Teuerung  
 E? = E + T + ? %  
 F = Fixer Wert  
 M = manuell festgelegt  
 T = Teuerung  
 V = VMWG Mietzinsveränderung  
 X = separate Detailberechnung

**Stadt Dietikon****Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-540
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-2'918</u>
Veränderung	-2'378

**Einzelpositionen****-2'378****Bemerkung**

Pflegefinanzierung Heime	-1'000	Anpassung an Jahresrechnung 2023 und Budget 2025
Pflegefinanzierung Spitex	-1'200	Anpassung an Jahresrechnung 2023 und Budget 2025
Alters- und Gesundheitszentrum	2'500	Erhöhung Taxen
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-700	Anpassung an Jahresrechnung 2023 und Budget 2025
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'500	Anpassung an Jahresrechnung 2023 und Budget 2025
Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel	182	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	-	Gemäss Budget
Grundstückgewinnsteuern	-	Gemäss Budget
Übrige Gemeindesteuern	-5'000	Hochrechnung Steuern früherer Jahre jur. Personen
Zinsen	-11	Interne Verzinsung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-734	Aktuelle Kalkulation
WB Liegenschaften Finanzvermögen	2'000	Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen
Finanzabteilung Übriges	85	Anpassung Unterstützungsbeitrag SV17 an effektive Auszlg.

Stadt Dietikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Präsidialabteilung	31'992	10'093	35'010	11'021	35'660	13'257	36'325	13'528	37'004	13'805	3.7%	8.1%
- Exekutive	957	174	981	177	991	179	1'000	181	1'010	183	1.4%	1.2%
- Verwaltung (alle 0220)	7'440	1'228	7'745	1'484	7'863	1'507	7'983	1'530	8'105	1'553	2.2%	6.0%
- Verwaltungsliegenschaften (alle 0290)	3'604	504	4'207	692	4'249	699	4'292	706	4'335	713	4.7%	9.1%
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr.	3'019		3'141		3'252		3'367		3'485		3.7%	
- Kultur, Sport und Freizeit	2'676	500	3'928	928	3'987	942	4'048	957	4'110	971	11.3%	18.1%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	7'931	7'140	8'133	7'193	8'339	7'375	8'549	7'561	8'765	7'752	2.5%	2.1%
- Übriges	6'365	546	6'874	546	6'979	2'554	7'086	2'593	7'194	2'633	3.1%	48.2%
Hochbauabteilung	6'998	6'243	7'513	6'270	7'592	6'319	7'673	6'369	7'754	6'419	2.6%	0.7%
- Verwaltung (alle 0220)	4'703	1'397	4'444	1'559	4'512	1'582	4'581	1'606	4'650	1'631	-0.3%	3.9%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	260	431	274	503	276	508	279	513	282	519	2.1%	4.8%
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'648	3'801	2'239	3'584	2'239	3'595	2'239	3'606	2'239	3'617	8.0%	-1.2%
- Übriges	388	614	557	624	565	634	574	643	582	653	10.7%	1.6%
Infrastrukturabteilung	27'300	23'288	25'222	21'050	25'519	21'305	25'799	21'543	26'068	21'769	-1.1%	-1.7%
- Wasserwerk	2'905	2'905	3'051	3'051	3'099	3'099	3'159	3'159	3'199	3'199	2.4%	2.4%
- Abwasserbeseitigung	5'032	5'032	6'017	6'017	6'036	6'036	6'060	6'060	6'082	6'082	4.9%	4.9%
- Gasversorgung	10'857	10'857	7'408	7'408	7'539	7'539	7'645	7'645	7'755	7'755	-8.1%	-8.1%
- Gemeindestrassen	3'043	751	3'132	790	3'163	798	3'194	806	3'226	814	1.5%	2.0%
- Abfallbeseitigung	2'999	2'999	2'980	2'980	3'021	3'021	3'053	3'053	3'090	3'090	0.8%	0.8%
- Übriges	2'465	745	2'635	804	2'661	812	2'688	820	2'715	828	2.4%	2.7%
Finanzabteilung	47'679	179'372	127'674	256'476	105'614	246'641	104'465	246'778	107'851	250'777	22.6%	8.7%
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	4'007	1'925	3'879	2'016	3'938	2'047	3'998	2'078	4'059	2'110	0.3%	2.3%
- Kapitaldienst	1'529	1'358	2'262	2'216	2'707	2'177	3'065	2'199	3'362	2'206	21.8%	12.9%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung				97'602		52'240		53'548		54'551		
- Ressourcenausgleich, Auflösung					52'812		50'184		52'240			
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		51'969		28'064		52'812		50'184		52'240		0.1%
- Gemeindesteuern inkl. Sondersteuern	447	97'881	379	102'628	473	105'322	473	107'871	473	110'142	1.5%	3.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV		2'000				7'500		6'000				
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 9'106		8'455		10'196		10'445		10'584		3.8%	
- Fonds im Fremdkapital	105	100	105	100	105	100	105	100	105	100		
- Fonds im Eigenkapital	2) 30		30		30		30		30			
- Finanzpolitische Reserve			78'000							4'520		
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel		2'982		2'989		3'035		3'081		3'128		1.2%
- Pflegefinanzierung Heime	9'199		9'322		9'651		9'991		10'343		3.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	4'367		4'626		4'789		4'958		5'133		4.1%	
- Alters- und Gesundheitszentrum	17'568	19'262	18'486	18'584	18'768	18'867	19'054	19'155	19'345	19'447	2.4%	0.2%
- Alterswohnungen Ruggacker/Residenz	1'353	1'353	2'129	2'129	2'143	2'143	2'160	2'160	2'176	2'176	12.6%	12.6%
- Übriges	-30	543	3	148	3	399	3	403	3	157		-26.7%
Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	10'420	6'176	10'994	6'028	11'161	6'120	11'331	6'213	11'504	6'308	2.5%	0.5%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	1'616	783	1'651	845	1'676	858	1'702	871	1'728	884	1.7%	3.1%
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	3'102	240	3'244	258	3'293	262	3'343	266	3'394	270	2.3%	3.0%
- Feuerwehr	1'182	430	1'204	434	1'223	441	1'241	447	1'260	454	1.6%	1.4%
- Frei- und Hallenbad	1'554	785	1'658	797	1'684	809	1'709	821	1'735	834	2.8%	1.5%
- Übriges	2'966	3'939	3'236	3'694	3'286	3'751	3'336	3'808	3'387	3'866	3.4%	-0.5%
Sozialabteilung	65'799	34'139	69'556	51'873	71'495	38'964	73'495	40'091	75'558	41'253	3.5%	4.8%
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, RD	2'097	179	1'115	201	1'132	204	1'149	207	1'167	210	-13.6%	4.0%
- Administration Sozialhilfe	1'022		993		1'008		1'023		1'039		0.4%	
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	1'057		1'111		1'128		1'145		1'162		2.4%	
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	24'933	16'331	25'500	16'196	26'399	16'767	27'329	17'358	28'293	17'970	3.2%	2.4%
- Beihilfen/Zuschüsse	1'661	929	1'735	915	1'796	947	1'859	981	1'925	1'015	3.8%	2.2%
- Jugendschutz und KJG	3'811		3'901	14'000	3'960		4'020		4'082		1.7%	
- Sozialberatung	1'489	0	1'558		1'582		1'606		1'631		2.3%	>-50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	18'834	10'362	16'705	8'590	17'294	8'893	17'903	9'206	18'535	9'531	-0.4%	-2.1%
- Übriges	10'895	6'337	16'939	11'971	17'197	12'154	17'459	12'339	17'725	12'527	12.9%	18.6%
Schulabteilung	78'072	6'031	75'932	6'208	77'303	6'297	78'680	6'388	81'072	6'479	0.9%	1.8%
- Kindergarten	8'405	32	7'741	47	7'818	47	7'896	48	8'275	48	-0.4%	10.7%
- Primarstufe inkl. QUIMS	24'406	590	23'555	734	23'941	742	24'480	749	24'725	757	0.3%	6.4%
- Sekundarstufe	12'029	116	10'591	138	11'017	139	11'287	141	11'560	142	-1.0%	5.3%
- Schulliegenschaften (alle 2170)	6'453	155	7'062	154	7'133	156	7'204	157	8'276	159	6.4%	0.7%
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	5'577	94	6'509	91	6'609	92	6'709	93	6'812	95	5.1%	0.3%
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/91)	5'822	7	4'696	4	4'767	4	4'840	4	4'914	4	-4.2%	-10.8%
- Berufswahlschule Limmattal	694	118	744	139	755	141	767	143	778	145	2.9%	5.3%
- Sonderschulung (alle 2200)	8'092	1'710	7'534	1'189	7'648	1'207	7'765	1'226	7'884	1'244	-0.7%	-7.6%
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	4'787	2'210	5'780	2'709	5'869	2'750	5'958	2'792	6'049	2'835	6.0%	6.4%
- Übriges	1'807	1'002	1'720	1'004	1'746	1'019	1'773	1'034	1'800	1'050	-0.1%	1.2%
<b>Total</b>	<b>268'260</b>	<b>265'342</b>	<b>351'900</b>	<b>358'927</b>	<b>334'344</b>	<b>338'904</b>	<b>337'767</b>	<b>340'910</b>	<b>346'811</b>	<b>346'811</b>	<b>6.6%</b>	<b>6.9%</b>
Ergebnis	-2'918		7'027		4'559		3'142		-0			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Stadt Dietikon

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-91'875	-6'121	-94'728	-96'785	-100'468	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	85'881	90'628	93'322	95'871	98'142	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-5'994	84'507	-1'406	-914	-2'326	
Zinssaldo	-870	-1'228	-1'687	-2'045	-2'342	
Deckungsbeitrag I	-6'864	83'279	-3'093	-2'959	-4'669	
Grundstückgewinnsteuern	12'000	12'000	12'000	12'000	12'000	
Deckungsbeitrag II	5'136	95'279	8'907	9'041	7'331	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)		-97'602	572	-3'364	-2'311	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5'136</b>	<b>-2'323</b>	<b>9'479</b>	<b>5'678</b>	<b>5'020</b>	<b>22'990</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-29'729	-27'997	-36'611	-32'595	-39'304	
Investitionen Sachanlagen FV	-10'643	-3'903	-738	1'484	1'343	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-40'372</b>	<b>-31'900</b>	<b>-37'349</b>	<b>-31'111</b>	<b>-37'961</b>	<b>-178'692</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden	-9'000 0.15%	-14'000 0.74%	-8'000 0.82%	-6'000 0.77%	-5'000 1.65%	
Zunahme langfristige Schulden	56'000 1.00%	43'000 1.10%	42'000 1.10%	33'000 1.10%	39'000 1.10%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-29'000 1.55%	-9'000 0.15%	-14'000 0.74%	-8'000 0.82%	-6'000 0.77%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	9'000 0.15%	14'000 0.74%	8'000 0.82%	6'000 0.77%	5'000 1.65%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>27'000</b>	<b>34'000</b>	<b>28'000</b>	<b>25'000</b>	<b>33'000</b>	<b>147'000</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	-8'236	-223	130	-433	60	-8'703
Endbestand flüssige Mittel	20'073	19'850	19'980	19'547	19'607	
Zielliquidität 3)	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	144'000	178'000	206'000	231'000	264'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.94%	1.01%	1.05%	1.07%	1.08%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	29'000	1.55%	-	-
2025	9'000	0.15%	-	-
2026	14'000	0.74%	-	-
2027	8'000	0.82%	-	-
2028	6'000	0.77%	-	-
2029	5'000	1.65%	-	-
2030	11'000	1.00%	-	-
2031	6'000	0.26%	-	-
2032	10'000	0.91%	-	-
2033	10'000	2.02%	-	-
später	9'000	0.64%	47	-
<b>Total</b>	<b>117'000</b>	<b>1.06%</b>	<b>47</b>	<b>-</b>
<b>Zinsbindung (Jahre)</b>		<b>4.9</b>		<b>15.0</b>

Stadt Dietikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	20'073		19'850		19'980		19'547		19'607		-2%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	584		584		584		584		584		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)	47		47		47		47		47		0%
- Übrige Finanzanlagen	0		0		0		0		0		0%
- Sachanlagen	136'524		140'427		148'665		153'181		151'838		11%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>48'530</u>		<u>146'132</u>		<u>145'560</u>		<u>148'924</u>		<u>151'235</u>		212%
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>205'759</b>		<b>307'041</b>		<b>314'837</b>		<b>322'284</b>		<b>323'311</b>		<b>57%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- VV allgemein	<u>154'836</u>		<u>173'035</u>		<u>197'917</u>		<u>218'505</u>		<u>245'633</u>		59%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>154'836</b>		<b>173'035</b>		<b>197'917</b>		<b>218'505</b>		<b>245'633</b>		<b>59%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		69'684		69'684		69'684		69'684		69'684	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		9'000		14'000		8'000		6'000		5'000	-44%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		135'000		164'000		198'000		225'000		259'000	92%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		1'590		1'590		1'590		1'590		1'590	0%
- Übriges Fremdkapital		<u>12'799</u>	0%								
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>228'073</b>		<b>262'073</b>		<b>290'073</b>		<b>315'073</b>		<b>348'073</b>	<b>53%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
- Spezialfinanzierungen 5)		13'756		14'181		14'270		14'131		13'777	0%
- Fonds 6)		508		538		568		598		628	24%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Reserve 7)				78'000		78'000		78'000		73'480	
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		<b>118'258</b>		<b>125'285</b>		<b>129'844</b>		<b>132'986</b>		<b>132'986</b>	<b>12%</b>
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>132'522</b>		<b>218'003</b>		<b>222'681</b>		<b>225'715</b>		<b>220'871</b>	<b>67%</b>
<b>Total</b>	<b>360'595</b>	<b>360'595</b>	<b>480'076</b>	<b>480'076</b>	<b>512'754</b>	<b>512'754</b>	<b>540'788</b>	<b>540'788</b>	<b>568'944</b>	<b>568'944</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
  - 2) Festgelder etc.
  - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
  - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
  - 5) Gebührenhaushalte
  - 6) inkl. Globalbudgets
  - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>		2024	2025	2026	2027	2028	
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich		28'350	28'500	28'650	28'800	28'950	
Gesamtsteuerfuss	4)	123%	121%	121%	121%	121%	
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil		2.8%	27.1%	5.9%	5.3%	2.6%	↘ 8.7% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-0.5%	0.1%	0.6%	0.6%	1.0%	↗ 0.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		24%	340%	45%	46%	19%	→ 85% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%	0.4%	0.7%	0.8%	0.9%	→ 0.6% ∅
Kapitaldienstanteil		4.4%	3.2%	4.9%	5.0%	5.2%	↗ 4.5% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		82%	70%	99%	106%	118%	→ 95% ∅
Nettovermögensquotient	5)	-26%	50%	27%	8%	-25%	→ 7% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-787	1'578	864	250	-855	↘ 210 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	6	4	4	3	5 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote		34%	44%	42%	40%	37%	↑ 39% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	1.2%	1.3%	2.2%	2.6%	3.2%	↑ 2.1% ∅
Investitionsanteil		10.8%	10.0%	12.4%	11.0%	12.6%	→ 11.4% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	41				>100	↗
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	17'931	18'533	14'803	13'910	16'457	*
Selbstfinanzierungsquotient	9)	9.5%	146.2%	22.4%	20.1%	8.8%	↑ 40.4% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

### Spezifische Werte

#### (Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'428	2'582	2'649	2'715	2'765	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	252	3'343	573	522	253	989 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'049	-982	-1'278	-1'132	-1'358	-1'160 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-375	-137	-26	52	46	-88 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-1'172	2'224	-731	-558	-1'058	-259 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		4'189	7'152	7'274	7'347	7'153	
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		485	498	498	491	476	

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

## Wichtige Änderungen im Umfeld

### Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

### Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

### Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

### Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

### Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

### Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten  
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

### Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

### Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

### Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

### Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

#### Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

## Stadt Dietikon

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallbeseitigung	5
Gasversorgung	6
Alterswohnungen Ruggacker	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
<b>Spezialauswertungen</b>	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	9
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	10
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11
Vergleich Nettoaufwendungen mit Benchmarkgruppe	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	14
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	15
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	17
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	19
Investitionsrechnung	20
Bilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	22
Steuerstatistik	23

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>													
Selbstfinanzierung	1)	11'537	5'220	10'494	-3'754	22'674		46'171					
Nettoinvestitionen VV		-9'037	-14'113	-25'017	-13'360	-11'435		-72'962					
Veränderung Nettovermögen		2'500	-8'893	-14'523	-17'114	11'239		-26'791					
Nettoinvestitionen FV		-413	-1'061	-693	-29'396	-13'430		-44'994					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>2'087</b>	<b>-9'954</b>	<b>-15'217</b>	<b>-46'510</b>	<b>-2'192</b>		<b>-71'785</b>					
1) ohne FK-Fonds													
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		185'926	63'548	191'279	63'277	198'846	65'609	204'810	70'056	220'577	74'727	4.4%	4.1%
Fiskalbereich		1'660	80'470	988	79'419	961	78'429	511	80'847	1'550	107'585	-1.7%	7.5%
Grundstückgewinnsteuern			5'283		8'424		15'668		14'453		8'414		12.3%
Direkter Finanzausgleich		2)	44'009		43'027		45'994		45'523		51'957		4.2%
Abschreibungen VV		7'483		7'748		7'553		8'326		8'735		3.9%	
Interne Verrechnungen		10'750	10'750	5'615	5'615	5'265	5'265	5'484	5'484	5'718	5'718	-14.6%	-14.6%
Finanzaufwand/-ertrag		1'465	5'952	1'940	5'036	1'074	5'650	13'881	4'568	3'461	5'422	24.0%	-2.3%
Buchgewinne/-verluste		9	1'333		244		25				157		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		25	-0	20		30		130		40			
Ao Aufwand/Ertrag			6				48						
Total		207'317	211'352	207'590	205'043	213'729	216'688	233'142	220'932	240'081	253'980		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		4'035		-2'547		2'959		-12'210		13'898			6'135
Abschreibungen		7'483		7'748		7'553		8'326		8'735			39'845
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		19		20		-18		130		40			191
Selbstfinanzierung		1)	<b>11'537</b>	<b>5'220</b>	<b>10'494</b>	<b>-3'754</b>	<b>22'674</b>	<b>-3'754</b>	<b>22'674</b>	<b>22'674</b>	<b>46'171</b>		<b>46'171</b>
Steuerfuss			123%		123%		123%		123%		123%		
Einfacher Staatssteuerertrag			50'725		48'577		47'857		47'956		54'512		1.8%
2) konsolidierter Wert													
<b>Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'782	-5'887	-1'690	-2'897	-2'897	-2'897	11'780					-477
Ergebnis aus Finanzierung		5'811	3'340	4'601	-9'313	-9'313	-9'313	2'118					6'557
Ausserordentliches Ergebnis		6	-	48	-	-	-	-					54
Rechnungsergebnis		<b>4'035</b>	<b>-2'547</b>	<b>2'959</b>	<b>-12'210</b>	<b>-12'210</b>	<b>-12'210</b>	<b>13'898</b>					<b>6'135</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>9'037</b>	<b>14'113</b>	<b>25'017</b>	<b>13'360</b>	<b>13'360</b>	<b>13'360</b>	<b>11'435</b>					<b>72'962</b>
Finanzvermögen (FV)		413	1'061	693	29'396	29'396	29'396	13'430					44'994
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		165'544		163'750		158'718		168'873		201'352			22%
Verwaltungsvermögen		82'214		88'579		106'043		111'077		113'777			38%
Fremdkapital			128'377		135'475		144'966		172'235		193'475		51%
Eigenkapital			<b>119'382</b>		<b>116'854</b>		<b>119'795</b>		<b>107'715</b>		<b>121'653</b>		<b>2%</b>
Total		247'758	247'758	252'329	252'329	264'761	264'761	279'950	279'950	315'129	315'129		27%
Nettovermögen/-schuld		<b>37'168</b>		<b>28'275</b>		<b>13'751</b>		<b>-3'362</b>		<b>7'877</b>			
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>5.8%</b>	<b>2.6%</b>	<b>5.0%</b>	<b>-1.7%</b>	<b>-1.7%</b>	<b>-1.7%</b>	<b>9.1%</b>				↓	4.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		128%	37%	42%	-28%	-28%	-28%	198%				↗	<b>63%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.3%	0.3%	0.1%	0.1%	0.1%	0.5%				↑	0.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>1'344</b>	<b>1'009</b>	<b>491</b>	<b>-120</b>	<b>-120</b>	<b>-120</b>	<b>280</b>				↗	601 ∅
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		1'420	834	473	-2'858	522		391
Nettoinvestitionen VV		-1'492	-1'827	-1'735	-1'891	-1'788		-8'732
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-72</b>	<b>-992</b>	<b>-1'262</b>	<b>-4'749</b>	<b>-1'265</b>		<b>-8'341</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag										
Aufwendungen und Erträge	14'435	15'846	14'318	15'130	14'856	15'344	21'251	18'404	23'972	24'542	13.5%	11.6%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	211	219	274	297	160	144	152	140	157	110	-7.0%	-15.8%
Abschreibungen VV	1'201		1'352		1'087		1'133		1'069		-2.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung	794	575	694	1'211	873	1'487	542	4'533	283	830		
<b>Total</b>	<b>16'640</b>	<b>16'640</b>	<b>16'638</b>	<b>16'638</b>	<b>16'976</b>	<b>16'976</b>	<b>23'078</b>	<b>23'078</b>	<b>25'482</b>	<b>25'482</b>		
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	1'201		1'352		1'087		1'133		1'069		5'842	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	219		-518		-614		-3'992		-547		-5'452	
Selbstfinanzierung	<b>1'420</b>		<b>834</b>		<b>473</b>		<b>-2'858</b>		<b>522</b>		<b>391</b>	

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	101%	97%	96%	82%	98%	94%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	98%	92%	70%	65%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	2'540	1'049	3'066	1'239	2'418	683	3'385	1'494	2'954	1'167	
Nettoinvestitionen VV	<b>1'492</b>		<b>1'827</b>		<b>1'735</b>		<b>1'891</b>		<b>1'788</b>		<b>8'732</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Verwaltungsvermögen (VV)	19'111		19'585		20'233		20'990		21'709		14%
Fremdkapital		1) -671		321		1'583		6'332		7'598	-1233%
Spezialfinanzierung		<b>19'781</b>		<b>19'264</b>		<b>18'650</b>		<b>14'658</b>		<b>14'111</b>	<b>-29%</b>
<b>Total</b>	<b>19'111</b>	<b>19'111</b>	<b>19'585</b>	<b>19'585</b>	<b>20'233</b>	<b>20'233</b>	<b>20'990</b>	<b>20'990</b>	<b>21'709</b>	<b>21'709</b>	14%
Nettovermögen/-schuld	<b>671</b>		<b>-321</b>		<b>-1'583</b>		<b>-6'332</b>		<b>-7'598</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2019	2020	2021	2022	2023	
Selbstfinanzierungsanteil	8.8%	5.4%	3.1%	-15.4%	2.1%	↓ 0.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	95%	46%	27%	-151%	29%	↓ 4%
Zinsbelastungsanteil	2) -0.1%	-0.2%	0.1%	0.1%	0.2%	↑ 0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>24</b>	<b>-11</b>	<b>-56</b>	<b>-225</b>	<b>-270</b>	→ -108 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		1'319	1'187	917	1'046	717		5'186
Nettoinvestitionen VV		-827	-494	-1'202	-871	-678		-4'071
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>492</b>	<b>693</b>	<b>-284</b>	<b>175</b>	<b>39</b>		<b>1'115</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'420	218	1'633	196	1'670	138	1'618	133	1'998	286			8.9%	7.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA		141		165		204		141		222				12.0%	
Gebührenertrag			2'672		2'793		2'652		2'672		2'649			-0.2%	
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		48	39	65	61	35	36	38	39	41	43			-3.7%	2.6%
Abschreibungen VV		663		493		515		504		434				-10.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		655		694		402		542		283					
<b>Total</b>		<b>2'928</b>	<b>2'928</b>	<b>3'050</b>	<b>3'050</b>	<b>2'826</b>	<b>2'826</b>	<b>2'843</b>	<b>2'843</b>	<b>2'978</b>	<b>2'978</b>				
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen		663		493		515		504		434				2'609	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		655		694		402		542		283				2'577	
Selbstfinanzierung		<b>1'319</b>		<b>1'187</b>		<b>917</b>		<b>1'046</b>		<b>717</b>				<b>5'186</b>	

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>129%</b>	<b>129%</b>	<b>117%</b>	<b>124%</b>	<b>111%</b>	<b>121%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		92%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.09%	1.05%	0.33%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'291	464	1'080	586	1'550	348	1'593	722	1'305	628				
Nettoinvestitionen VV		<b>827</b>		<b>494</b>		<b>1'202</b>		<b>871</b>		<b>678</b>				<b>4'071</b>	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		4'424		4'425		5'112		5'478		5'722				29%	
Fremdkapital	1)		336		-357		-73		-248		-288			-186%	
Spezialfinanzierung			<b>4'088</b>		<b>4'782</b>		<b>5'185</b>		<b>5'726</b>		<b>6'010</b>			<b>47%</b>	
<b>Total</b>		<b>4'424</b>	<b>4'424</b>	<b>4'425</b>	<b>4'425</b>	<b>5'112</b>	<b>5'112</b>	<b>5'478</b>	<b>5'478</b>	<b>5'722</b>	<b>5'722</b>			29%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-336</b>		<b>357</b>		<b>73</b>		<b>248</b>		<b>288</b>					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>45.0%</b>	<b>38.9%</b>	<b>32.5%</b>	<b>36.8%</b>	<b>24.1%</b>	↑	35.5%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		159%	240%	76%	120%	106%	↑	<b>127%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.3%	0.1%	0.0%	0.0%	-0.1%	↑	0.1%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-12</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	↑	4	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung	-302	-450	-1'238	-1'326	-468	-3'784
Nettoinvestitionen VV	-285	-718	-400	-426	-258	-2'087
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-587</b>	<b>-1'168</b>	<b>-1'638</b>	<b>-1'752</b>	<b>-726</b>	<b>-5'871</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	398	307	550	343	785	330	885	422	892	404	22.3% 7.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	3'308		3'399		3'735		3'843		4'237		6.4%
Gebührenertrag		3'052		3'095		2'947		2'976		4'266	8.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	2	47	-4	58	19	25	12	16	14	6	>50% -40.7%
Abschreibungen VV	4		2		4		50		51		>50%
Veränderung Spezialfinanzierung		307		452		1'242		1'376		518	
<b>Total</b>	<b>3'712</b>	<b>3'712</b>	<b>3'947</b>	<b>3'947</b>	<b>4'544</b>	<b>4'544</b>	<b>4'790</b>	<b>4'790</b>	<b>5'194</b>	<b>5'194</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	4		2		4		50		51		111
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-307		-452		-1'242		-1'376		-518		-3'895
Selbstfinanzierung	<b>-302</b>		<b>-450</b>		<b>-1'238</b>		<b>-1'326</b>		<b>-468</b>		<b>-3'784</b>

Eckwerte	2019	2020	2021	2022	2023	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>92%</b>	<b>89%</b>	<b>73%</b>	<b>71%</b>	<b>90%</b>	<b>82%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	40%	12%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.12%	1.82%	0.26%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	5-Jahres-Total								
Investitionen VV	869	584	1'371	653	734	335	1'198	772	798	539	
Nettoinvestitionen VV	<b>285</b>		<b>718</b>		<b>400</b>		<b>426</b>		<b>258</b>		<b>2'087</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	426		1'143		1'538		1'914		2'122		398%
Fremdkapital	1)	-3'409		-2'241		-603		1'148		1'874	-155%
Spezialfinanzierung		<b>3'836</b>		<b>3'384</b>		<b>2'142</b>		<b>766</b>		<b>247</b>	<b>-94%</b>
<b>Total</b>	<b>426</b>	<b>426</b>	<b>1'143</b>	<b>1'143</b>	<b>1'538</b>	<b>1'538</b>	<b>1'914</b>	<b>1'914</b>	<b>2'122</b>	<b>2'122</b>	398%
Nettovermögen/-schuld	<b>3'409</b>		<b>2'241</b>		<b>603</b>		<b>-1'148</b>		<b>-1'874</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	2019	2020	2021	2022	2023	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-8.9%</b>	<b>-12.9%</b>	<b>-37.5%</b>	<b>-38.8%</b>	<b>-10.0%</b>	↓ -21.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-106%	-63%	-310%	-311%	-181%	↑ <b>-181%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -1.3%	-1.8%	-0.2%	-0.1%	0.2%	↑ -0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>123</b>	<b>80</b>	<b>22</b>	<b>-41</b>	<b>-67</b>	↑ 23 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallbeseitigung		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		158	-47	-221	-198	-149		-456
Nettoinvestitionen VV		-33	-	-	-	-56		-90
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>124</b>	<b>-47</b>	<b>-221</b>	<b>-198</b>	<b>-205</b>		<b>-546</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'555	264	2'754	139	2'861	161	2'758	172	2'794	170	2.3%	-10.4%
Gebührenertrag			2'407		2'509		2'449		2'361		2'449		0.4%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		4	47	6	65	3	32	3	30	2	28	-14.0%	-11.8%
Abschreibungen VV		30		25		24		24		31		1.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		128			72		245		222		180		
<b>Total</b>		<b>2'717</b>	<b>2'717</b>	<b>2'785</b>	<b>2'785</b>	<b>2'888</b>	<b>2'888</b>	<b>2'785</b>	<b>2'785</b>	<b>2'827</b>	<b>2'827</b>		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		30		25		24		24		31			134
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		128		-72		-245		-222		-180			-590
Selbstfinanzierung		<b>158</b>		<b>-47</b>		<b>-221</b>		<b>-198</b>		<b>-149</b>			<b>-456</b>

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>105%</b>	<b>97%</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>	<b>94%</b>	<b>96%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.12%	1.50%	0.75%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		33	-	-	-	-	-	-	-	56	-		
Nettoinvestitionen VV		<b>33</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>56</b>			<b>90</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		383		358		334		310		335			-13%
Fremdkapital		1)	-3'937	-3'890		-3'669		-3'471		-3'266			-17%
Spezialfinanzierung			<b>4'320</b>	<b>4'248</b>		<b>4'003</b>		<b>3'781</b>		<b>3'602</b>			<b>-17%</b>
Total		383	383	358	358	334	334	310	310	335	335		-13%
Nettovermögen/-schuld		<b>3'937</b>		<b>3'890</b>		<b>3'669</b>		<b>3'471</b>		<b>3'266</b>			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>5.8%</b>	<b>-1.7%</b>	<b>-8.4%</b>	<b>-7.7%</b>	<b>-5.6%</b>	↓	-3.5%	Ø
Selbstfinanzierungsgrad		472%	k.A.	k.A.	k.A.	-263%	↑	<b>-507%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.6%	-2.2%	-1.1%	-1.1%	-1.0%	↗	-1.4%	Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>142</b>	<b>139</b>	<b>131</b>	<b>124</b>	<b>116</b>	↑	130	Ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gasversorgung		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-236	-360	253	-2'826	-49		-3'218
Nettoinvestitionen VV		-252	-614	-119	-382	-18		-1'385
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-488</b>	<b>-974</b>	<b>134</b>	<b>-3'208</b>	<b>-67</b>		<b>-4'604</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		758	879	655	328	597	134	601	203	633	529			-4.4%	-11.9%
Einkauf Energie		5'060		4'416		4'294		10'612		12'305				24.9%	
Gebührenertrag			4'634		4'299		4'975		8'148		12'349			27.8%	
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		16	84	25	109	17	51	17	53	19	31			4.2%	-22.3%
Abschreibungen VV		32		73		67		79		78				24.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung			268		433		186		2'905		126				
<b>Total</b>		<b>5'866</b>	<b>5'866</b>	<b>5'169</b>	<b>5'169</b>	<b>5'160</b>	<b>5'160</b>	<b>11'309</b>	<b>11'309</b>	<b>13'035</b>	<b>13'035</b>				
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen		32		73		67		79		78				329	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-268		-433		186		-2'905		-126				-3'547	
Selbstfinanzierung		<b>-236</b>		<b>-360</b>		<b>253</b>		<b>-2'826</b>		<b>-49</b>				<b>-3'218</b>	

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		<b>95%</b>	<b>92%</b>	<b>104%</b>	<b>74%</b>	<b>99%</b>	<b>91%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.12%	1.51%	0.74%	0.75%	0.75%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		252	-	614	-	119	-	382	-	18	-				
Nettoinvestitionen VV		<b>252</b>		<b>614</b>		<b>119</b>		<b>382</b>		<b>18</b>				<b>1'385</b>	

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'689		2'230		2'282		2'586		2'526				50%	
Fremdkapital	1)		-5'571		-4'597		-4'731		-1'522		-1'456			-74%	
Spezialfinanzierung			<b>7'260</b>		<b>6'827</b>		<b>7'013</b>		<b>4'108</b>		<b>3'982</b>			<b>-45%</b>	
<b>Total</b>		<b>1'689</b>	<b>1'689</b>	<b>2'230</b>	<b>2'230</b>	<b>2'282</b>	<b>2'282</b>	<b>2'586</b>	<b>2'586</b>	<b>2'526</b>	<b>2'526</b>			50%	
Nettovermögen/-schuld		<b>5'571</b>		<b>4'597</b>		<b>4'731</b>		<b>1'522</b>		<b>1'456</b>					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-4.2%</b>	<b>-7.6%</b>	<b>4.9%</b>	<b>-33.6%</b>	<b>-0.4%</b>	↓	-8.2%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		-94%	-59%	212%	-739%	-271%	↑	<b>-232%</b>	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-1.2%	-1.8%	-0.7%	-0.4%	-0.1%	↑	-0.8%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>201</b>	<b>164</b>	<b>169</b>	<b>54</b>	<b>52</b>	↑	128	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Alterswohnungen Ruggacker	2019	2020	2021	2022	2023	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	482	504	761	445	470	2'663
Nettoinvestitionen VV	-95	-0	-14	-211	-777	-1'098
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>387</b>	<b>504</b>	<b>747</b>	<b>234</b>	<b>-307</b>	<b>1'565</b>

<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	794		745		711	211	793		891		2.9%
Steuern und Kostgelder		1'414		1'427		1'347		1'318		1'439	0.4%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	141	2	183	4	86	0	82	2	80	2	-13.1% -3.5%
Abschreibungen VV	472		759		477		476		476		0.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	10			255	285			30		6	
<b>Total</b>	<b>1'417</b>	<b>1'417</b>	<b>1'687</b>	<b>1'687</b>	<b>1'558</b>	<b>1'558</b>	<b>1'351</b>	<b>1'351</b>	<b>1'447</b>	<b>1'447</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	472		759		477		476		476		2'659
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	10		-255		285		-30		-6		4
Selbstfinanzierung	<b>482</b>		<b>504</b>		<b>761</b>		<b>445</b>		<b>470</b>		<b>2'663</b>

**Eckwerte**

	2019	2020	2021	2022	2023	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>101%</b>	<b>85%</b>	<b>122%</b>	<b>98%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	2%	0%	3%	3%	2%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.12%	1.50%	0.75%	0.75%	0.75%	

**Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**

	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	95	-	0	-	14	-	211	-	777	-	
Nettoinvestitionen VV	<b>95</b>		<b>0</b>		<b>14</b>		<b>211</b>		<b>777</b>		<b>1'098</b>

**Bilanz (1'000 Fr.)**

	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	12'188		11'429		10'967		10'702		11'004		-10%
Fremdkapital		11'911		11'407		10'660		10'426		10'733	-10%
Spezialfinanzierung		<b>277</b>		<b>22</b>		<b>307</b>		<b>277</b>		<b>271</b>	<b>-2%</b>
<b>Total</b>	<b>12'188</b>	<b>12'188</b>	<b>11'429</b>	<b>11'429</b>	<b>10'967</b>	<b>10'967</b>	<b>10'702</b>	<b>10'702</b>	<b>11'004</b>	<b>11'004</b>	-10%
Nettovermögen/-schuld	<b>-11'911</b>		<b>-11'407</b>		<b>-10'660</b>		<b>-10'426</b>		<b>-10'733</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

**Kennzahlen**

	2019	2020	2021	2022	2023	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>34.0%</b>	<b>35.2%</b>	<b>48.9%</b>	<b>33.7%</b>	<b>32.6%</b>	↑ 36.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	508%	103724%	5357%	211%	60%	↗ <b>242%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	9.8%	12.5%	5.5%	6.1%	5.4%	↓ 7.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-431</b>	<b>-407</b>	<b>-380</b>	<b>-371</b>	<b>-382</b>	→ -394 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						
Selbstfinanzierung	1) 12'957	6'054	10'967	-6'612	23'196	46'562
Nettoinvestitionen VV	-10'529	-15'940	-26'752	-15'251	-13'222	-81'693
Veränderung Nettovermögen	2'428	-9'885	-15'785	-21'863	9'973	-35'132
Nettoinvestitionen FV	-413	-1'061	-693	-29'396	-13'430	-44'994
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>2'015</b>	<b>-10'946</b>	<b>-16'478</b>	<b>-51'259</b>	<b>-3'457</b>	<b>-80'126</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	202'020	209'157	206'586	209'277	214'663	221'045	226'572	229'284	246'099	267'225	5.1% 6.3%
Abschreibungen VV	8'684		9'099		8'641		9'459		9'804		3.1%
Interne Verrechnungen	10'750	10'750	5'615	5'615	5'265	5'265	5'484	5'484	5'718	5'718	-14.6% -14.6%
Finanzaufwand/-ertrag	1'675	6'171	2'214	5'333	1'233	5'794	14'033	4'708	3'618	5'532	21.2% -2.7%
Buchgewinne/-verluste	9	1'333		244		25				157	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	819	575	714	1'211	903	1'487	672	4'533	323	830	
Ao Aufwand/Ertrag		6				48					
<b>Total</b>	<b>223'957</b>	<b>227'992</b>	<b>224'228</b>	<b>221'681</b>	<b>230'705</b>	<b>233'664</b>	<b>256'220</b>	<b>244'010</b>	<b>265'563</b>	<b>279'461</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	4'035		-2'547		2'959		-12'210		13'898		6'135
Abschreibungen	8'684		9'099		8'641		9'459		9'804		45'688
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	238		-498		-632		-3'862		-507		-5'261
Selbstfinanzierung	1) <b>12'957</b>		<b>6'054</b>		<b>10'967</b>		<b>-6'612</b>		<b>23'196</b>		<b>46'562</b>

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1'790	-5'910	-1'675	-2'885	11'828	-433
Ergebnis aus Finanzierung	5'820	3'363	4'585	-9'324	2'071	6'514
Ausserordentliches Ergebnis	6	-	48	-	-	54
Rechnungsergebnis	<b>4'035</b>	<b>-2'547</b>	<b>2'959</b>	<b>-12'210</b>	<b>13'898</b>	<b>6'135</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>10'529</b>	<b>15'940</b>	<b>26'752</b>	<b>15'251</b>	<b>13'222</b>	<b>81'693</b>
Finanzvermögen (FV)	413	1'061	693	29'396	13'430	44'994

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'089	16'773	17'550	19'231	30'332	87'975
Geldfluss aus Investitionen	-9'618	-16'757	-25'901	-44'647	-26'496	-123'419
Geldfluss aus Finanzierungen	541	-3'662	9'076	12'307	10'074	28'335
Veränderung flüssige Mittel	<b>-4'989</b>	<b>-3'646</b>	<b>725</b>	<b>-13'110</b>	<b>13'910</b>	<b>-7'108</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	165'544		163'750		158'718		168'873		201'352		22%
davon Liquidität, KK + Anlagen	30'855		27'896		28'520		15'104		28'941		-6%
Verwaltungsvermögen	101'325		108'165		126'276		132'067		135'485		34%
Fremdkapital		127'706		135'797		146'549		178'567		201'073	57%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK		89'000		86'025		95'000		107'000		117'000	31%
Eigenkapital		<b>139'163</b>		<b>136'118</b>		<b>138'444</b>		<b>122'373</b>		<b>135'764</b>	<b>-2%</b>
Total	266'869	266'869	271'915	271'915	284'994	284'994	300'940	300'940	336'837	336'837	26%
Nettovermögen/-schuld	<b>37'838</b>		<b>27'953</b>		<b>12'168</b>		<b>-9'694</b>		<b>279</b>		

Kennzahlen	Periode					
Gesamtsteuerfuss	2) 123%	123%	123%	123%	123%	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>6.0%</b>	<b>2.8%</b>	<b>4.8%</b>	<b>-2.8%</b>	<b>8.5%</b>	↓ 3.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	123%	38%	41%	-43%	175%	↑ <b>57%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.3%	0.3%	0.1%	0.1%	0.4%	↑ 0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>1'368</b>	<b>997</b>	<b>434</b>	<b>-345</b>	<b>10</b>	↑ 493 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

**Haushaltsaldo 2023**

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	23'196	21'070	1'625	826	747	57
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-13'222	-16'790	-22'998	-471	-595	-808
Veränderung Nettovermögen	<b>9'973</b>	<b>4'280</b>	<b>-21'373</b>	<b>355</b>	<b>152</b>	<b>-750</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-13'430	-11'211	-9'499	-478	-398	-334
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-3'457</b>	<b>-6'931</b>	<b>-30'872</b>	<b>-123</b>	<b>-246</b>	<b>-1'084</b>

**Geldflussrechnung 2023**

Gesamthaushalt	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde	-77'943	-64'242	-72'149	-2'775	-2'278	-2'533
Nettokosten Schule	-66'274	-66'862	-66'862	-2'359	-2'371	-2'348
Nettokosten Finanzen und Steuern	-8'503	-7'609	-7'093	-294	-270	-249
Total Aufwand (netto)	<b>-152'720</b>	<b>-138'713</b>	<b>-146'104</b>	<b>-5'428</b>	<b>-4'919</b>	<b>-5'130</b>
Direkte Gemeindesteuern	106'035	90'621	77'083	3'775	3'214	2'707
Grundstückgewinnsteuer	8'414	8'000	10'000	300	284	351
Direkter Finanzausgleich	51'957	51'957	51'957	1'850	1'842	1'824
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	212	136	136	8	5	5
Total Ertrag (netto)	<b>166'618</b>	<b>150'714</b>	<b>139'176</b>	<b>5'931</b>	<b>5'344</b>	<b>4'887</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	13'898	12'001	-6'928	503	426	-243
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'804	10'188	9'552	349	361	335
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -507	-1'119	-999	-18	-40	-35
Selbstfinanzierung	<b>23'196</b>	<b>21'070</b>	<b>1'625</b>	<b>834</b>	<b>747</b>	<b>57</b>
Überträge in Investitionsbereich	-157	-	-	-6	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -5'212	-	-	-186	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	12'506	-	-	445	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>30'332</b>	<b>21'070</b>	<b>1'625</b>	<b>1'088</b>	<b>747</b>	<b>57</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)	-13'222	-16'790	-22'998	-471	-595	-808
Finanzvermögen (FV)	-13'430	-11'211	-9'499	-478	-398	-334
Überträge aus betrieblichem Bereich	157	-	-	6	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-26'496</b>	<b>-28'001</b>	<b>-32'497</b>	<b>-943</b>	<b>-993</b>	<b>-1'141</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) 10'000	13'000	29'000	356	461	1'018
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	74	-	-	3	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>10'074</b>	<b>13'000</b>	<b>29'000</b>	<b>359</b>	<b>461</b>	<b>1'018</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>13'910</b>	<b>6'069</b>	<b>-1'872</b>	<b>504</b>	<b>215</b>	<b>-66</b>
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	<b>28'092</b>	<b>28'200</b>	<b>28'480</b>			

**Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden**  
**Rechnungsabschluss 2023**

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Dietikon	3	8.5%	175%	0.4%	4.0%	5.5%	10	68%	5	28'092	3'079	123%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Hinwil	1	17.3%	66%	0.4%	6.1%	25.5%	-891	135%	5	11'824	3'078	46%
Hinwil	6	8.3%	244%	0.4%	5.6%	3.6%	-1'152	79%	5	11'824	3'078	66%
Hinwil	3X	13.9%	80%	0.4%	5.3%	16.6%	-2'043	102%	6	11'824	3'078	112%
Gossau	3	8.1%	91%	0.2%	6.5%	9.8%	334	49%	5	10'548	2'833	117%
Pfäffikon	3	6.5%	134%	0.1%	5.7%	5.2%	1'135	48%	5	12'484	3'269	110%
Uster	2	10.0%	107%	0.4%	6.8%	10.2%	577	75%	6	36'279	3'305	94%
Uster	5	7.9%	101%	-0.1%	7.4%	8.2%	331	11%	5	33'120	3'272	18%
Greifensee, Nänikon	5X	-16.0%	k.A.	-0.1%	2.8%	0.0%	766	18%	4	3'159	4'247	14%
Uster	3X	9.6%	105%	0.3%	6.7%	10.0%	946	68%	5	36'279	3'305	112%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Bülach	2	12.1%	111%	0.1%	7.8%	11.5%	1'067	85%	6	24'122	2'643	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	10.0%	116%	-0.1%	6.2%	9.1%	505	43%	4	24'122	3'053	18%
Bülach	3X	11.8%	111%	0.1%	7.3%	10.9%	1'572	76%	6	24'122	2'643	110%
Horgen	3	8.2%	124%	0.0%	2.5%	7.2%	207	60%	5	23'657	5'597	90%
Opfikon	3	1.1%	7%	0.1%	6.7%	14.0%	-336	73%	3	21'425	4'777	94%
Regensdorf	2	10.2%	83%	0.3%	5.4%	12.3%	3'286	83%	6	19'637	2'846	96%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	16.4%	734%	-0.1%	7.6%	3.5%	175	17%	6	19'637	2'846	22%
Regensdorf	3X	10.9%	98%	0.3%	5.5%	11.2%	3'461	73%	6	19'637	2'846	118%
Richterswil	3	7.5%	154%	0.1%	5.5%	6.3%	-246	44%	5	14'182	3'764	99%
Schlieren	3	5.5%	83%	0.6%	6.3%	7.1%	-2'052	103%	4	20'508	3'519	111%
Volketswil	1	24.7%	414%	-0.4%	4.8%	9.7%	1'684	70%	6	19'717	3'044	38%
Volketswil	6	12.0%	162%	0.0%	4.5%	7.8%	553	42%	6	19'717	3'044	65%
Volketswil	3X	19.6%	300%	-0.2%	4.3%	8.2%	2'237	54%	6	19'717	3'044	103%
Wädenswil	2	12.2%	147%	0.3%	4.1%	9.7%	-366	78%	6	25'727	3'753	86%
Wädenswil	5	6.9%	583%	-0.2%	0.0%	1.3%	246	16%	5	25'727	3'753	19%
Wädenswil	3X	11.7%	152%	0.3%	3.7%	9.0%	-120	72%	6	25'727	3'753	105%
Wallisellen	3	24.6%	285%	-0.1%	3.6%	12.4%	996	68%	6	17'553	5'116	95%

**Legende**

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheits-gemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	35	33	26	26	27	-6.3%
- Allgemeine Dienste	335	336	378	371	445	7.4%
- Verwaltungsliegenschaften				84	110	k.A.
- Übriges	79	95	99	15	14	-35.3%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	58	55	45	42	66	3.1%
- Allgemeines Rechtswesen	81	83	88	94	99	5.1%
- Feuerwehr	20	18	22	22	26	6.1%
- Übriges	13	17	13	10	12	-2.9%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 15'988	17'559	18'072	18'869	20'334	6.2%
- Primarschule (je Schüler)	2) 18'105	19'429	20'060	20'403	21'202	4.0%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 20'944	20'908	22'013	21'984	23'356	2.8%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	28	25	27	27	35	5.9%
- Sport und Freizeit	97	100	112	108	126	6.7%
- Übriges	0	0	0	0	1	102.3%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	203	233	230	300	340	13.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	91	106	109	113	130	9.4%
- Übriges	47	46	72	82	120	26.6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	459	465	422	288	306	-9.7%
- Familie und Jugend	123	133	141	225	256	20.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	472	460	398	371	288	-11.6%
- Fürsorge, Übriges	141	140	157	186	201	9.2%
- Übriges	37	47	36	16	24	-9.6%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	31	42	41	43	47	11.3%
- Übriges	102	109	115	134	112	2.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	106	109	101	101	106	0.0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	134	141	162	171	185	8.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	99	103	99	101	0.6%
- Übriges	54	58	79	71	85	12.2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	3	3	3	3	3	2.8%
- Gasversorgung (brutto)	212	184	184	403	464	21.6%
- Übriges	-74	-107	-84	-82	-98	7.4%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-9	-25	-12	-13	14	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-25	-1	-27	-34	-22	-3.2%
- Planmässige Abschreibungen VV	271	205	269	294	302	2.8%
- Übriges	3)					k.A.
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'435</b>	<b>2'497</b>	<b>2'529</b>	<b>2'548</b>	<b>2'775</b>	<b>3.3%</b>
Nettokosten Kindergarten	2) 343	388	422	441	466	7.9%
Nettokosten Primarschule	2) 1'052	1'114	1'169	1'211	1'310	5.6%
Nettokosten Sekundarschule	2) 504	500	525	535	583	3.7%
Total Kosten Schule(n)	<b>1'899</b>	<b>2'002</b>	<b>2'116</b>	<b>2'187</b>	<b>2'359</b>	<b>5.6%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'334</b>	<b>4'499</b>	<b>4'645</b>	<b>4'735</b>	<b>5'134</b>	<b>4.3%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	237	180	230	247	294	5.6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'571</b>	<b>4'679</b>	<b>4'875</b>	<b>4'982</b>	<b>5'428</b>	<b>4.4%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>550</b>	<b>533</b>	<b>550</b>	<b>774</b>	<b>856</b>	<b>11.7%</b>
Total Kosten	5'121	5'213	5'425	5'756	6'284	5.2%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	27'661	28'028	28'031	28'087	28'092	0.4%
Kindergartenschüler	594	620	655	656	644	2.0%
Primarschüler	1'607	1'607	1'633	1'667	1'736	1.9%
Sekundarschüler	665	670	669	684	701	1.3%
Gesamtschülerzahl	2'866	2'897	2'957	3'007	3'081	1.8%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

## Vergleich Nettoaufwendungen mit Benchmarkgruppe

Bülach Dietikon Dübendorf Horgen Kloten Opfikon Schlieren Uster Wädenswil Wetzikon

Gesamtanalyse 2023 Dietikon	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
<b>Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'191</b>	<b>2'302</b>	<b>303</b>	<b>14</b>	<b>1'827</b>	<b>2'775</b>	<b>10</b>	<b>2'775</b>	<b>472</b>	<b>21</b>
Kosten Kindergarten	354	342	63	18	270	466	10	466	124	36
Kosten Primarschule	1'216	1'234	150	12	962	1'402	10	1'310	76	6
Kosten Sekundarschule	581	581	57	10	458	684	10	583	2	0
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'151</b>	<b>2'212</b>	<b>231</b>	<b>11</b>	<b>1'732</b>	<b>2'441</b>	<b>10</b>	<b>2'359</b>	<b>148</b>	<b>7</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S</b>	<b>4'341</b>	<b>4'309</b>	<b>425</b>	<b>10</b>	<b>3'611</b>	<b>5'134</b>	<b>10</b>	<b>5'134</b>	<b>825</b>	<b>19</b>
Finanzen und Steuern	317	320	109	35	99	467	10	294	-26	-8
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>4'658</b>	<b>4'708</b>	<b>443</b>	<b>10</b>	<b>3'863</b>	<b>5'428</b>	<b>10</b>	<b>5'428</b>	<b>719</b>	<b>15</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	1'023	653	927	91	259	2'826	10	856	202	31
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>5'681</b>	<b>5'616</b>	<b>1'123</b>	<b>20</b>	<b>4'122</b>	<b>7'678</b>	<b>10</b>	<b>6'284</b>	<b>667</b>	<b>12</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Dietikon	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	410							596			
- Exekutive	32	29	9	27	16	47	10	27	-2	-7	-59'140
- Allgemeine Dienste	325	344	89	27	152	445	10	445	101	29	2'824'262 !!
- Verwaltungsliegenschaften	34	29	60	177	-98	110	10	110	81	277	2'266'040 !!
- Übriges	19	19	7	39	5	32	10	14	-5	-25	-132'819
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	197							202			
- Öffentliche Sicherheit	62	59	19	31	35	97	10	66	7	12	195'963
- Allgemeines Rechtswesen	81	81	23	28	46	128	10	99	18	22	493'191
- Feuerwehr	34	34	10	30	18	51	10	26	-8	-24	-233'390
- Übriges	20	17	8	41	12	38	10	12	-5	-31	-147'111
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	172							161			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	45	37	16	35	26	84	10	35	-2	-6	-64'641
- Sport und Freizeit	123	122	60	49	32	269	10	126	4	3	108'402
- Übriges	5	3	5	109	1	14	9	1	-2	-61	-42'939
<b>Gesundheit</b>	468							591			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	328	325	61	19	231	445	10	340	16	5	436'125
- Pflegefinanzierung Spitex	136	131	26	19	101	203	10	130	0	0	-476
- Übriges	5	18	55	1'131	-83	120	10	120	102	580	2'873'379 !!
<b>Soziale Sicherheit</b>	790							1'076			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	197	188	42	21	156	306	10	306	118	63	3'303'523 !!
- Familie und Jugend	171	215	131	77	-117	308	10	256	42	19	1'166'768 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	200	207	79	39	98	324	10	288	82	39	2'291'441 !!
- Fürsorge, Übriges	118	125	43	36	37	201	10	201	75	60	2'112'371 !!
- Übriges	104	103	49	48	24	182	10	24	-79	-76	-2'205'649
<b>Verkehr</b>	180							159			
- Gemeindestrassen	50	47	35	71	7	143	10	47	0	0	3'209
- Übriges	130	129	31	24	86	203	10	112	-17	-13	-470'736
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	75							85			
- Übriges	75	68	27	35	41	121	10	85	17	25	472'085
<b>Volkswirtschaft</b>	-101							-95			
- Forstwirtschaft	6	4	8	127	0	27	10	3	-1	-23	-23'721
- Übriges	-107	-102	24	-22	-171	-82	10	-98	4	-4	123'896
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je Schüler)	17'598	17'310	1'804	10	14'412	20'334	10	20'334	3'024	17	1'947'239 !!
- Primarschule (je Schüler)	20'979	20'936	1'856	9	17'899	24'090	10	21'202	266	1	460'993
- Sekundarschule (je Schüler)	24'976	24'708	2'500	10	20'857	30'064	8	23'356	-1'353	-5	-948'207
<b>Finanzen und Steuern</b>	317							294			
- Zinsen	-23	-24	26	-113	-64	14	10	14	38	-157	1'059'458 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-23	27	-96	-77	14	10	-22	1	-5	31'651
- Planmässige Abschreibungen VV	368	377	92	25	195	514	10	302	-74	-20	-2'083'897
<b>Gebührenhaushalte</b>	1'023							856			
- Wasserwerk (brutto)	101	181	37	36	106	226	6	106	-75	-42	-2'115'936
- Abwasserbeseitigung (brutto)	194	185	35	18	162	294	10	185	0	0	3'481
- Abfallwirtschaft (brutto)	101	100	25	25	51	151	10	101	1	1	25'832
- Elektrizitätswerk (brutto)	279	1'439	52	18	1'388	1'491	2				
- Gasversorgung (brutto)	324	705	179	55	464	892	5	464	-241	-34	-6'777'567
- Fernwärme (brutto)	23	45	82	349	9	198	3				
<b>Einwohnerzahl</b>	25'889	24'925	4'719	18	20'508	36'279	10	28'092			
Kindergartenschüler	521	489	99	19	371	737	10	644			
Primarschüler	1'501	1'468	300	20	1'129	2'249	10	1'736			
Sekundarschüler	580	543	120	21	465	815	8	701			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Dietikon	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>							89			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252		<b>84</b>	-51	-38%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		<b>111%</b>	1%	1%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		<b>18%</b>	-1%	-4%
<b>Elektrizität</b>							8			
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%				
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
<b>Gas</b>							7			
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%		<b>99%</b>	0%	0%
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%		<b>1%</b>	0%	0%
<b>Fernwärme</b>							12			
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%				
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
<b>Netzwerke</b>							12			
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%				
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306		<b>170</b>	22	15%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		<b>90%</b>	-14%	-13%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		<b>1%</b>	-5%	-80%
<b>Abfallwirtschaft</b>							103			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141		<b>94</b>	8	9%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		<b>94%</b>	-5%	-5%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		<b>0%</b>	0%	-59%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2023

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)<sup>1</sup>. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

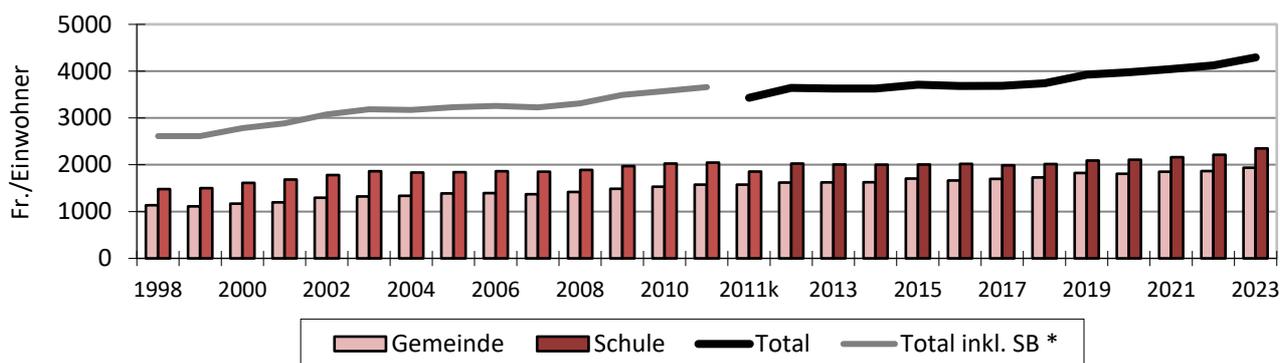
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Stadt Dietikon Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
		Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung		16'959	4'714	17'446	4'614	18'883	4'946	19'082	5'332	22'623	6'103	7.5%	6.7%
- Exekutive		1'021	44	976	41	930	212	921	192	966	200	-1.4%	46.2%
- Allgemeine Dienste		13'000	3'926	13'113	3'875	14'388	3'941	14'477	4'220	17'252	4'970	7.3%	6.1%
- Verwaltungsliegenschaften								3'258	903	3'987	903		
- Übriges		2'938	745	3'357	697	3'564	793	425	17	419	29	-38.6%	>50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit		15'515	10'732	15'508	10'665	15'232	10'504	15'748	11'051	16'797	11'116	2.0%	0.9%
- Öffentliche Sicherheit		2'402	786	2'371	822	2'476	1'216	2'433	1'258	2'861	1'010	4.5%	6.4%
- Allgemeines Rechtswesen		10'928	8'689	11'003	8'670	10'472	7'995	10'943	8'316	11'413	8'635	1.1%	-0.2%
- Feuerwehr		966	406	881	388	1'069	445	1'043	422	1'139	419	4.2%	0.8%
- Übriges		1'219	851	1'253	784	1'215	848	1'329	1'055	1'385	1'052	3.2%	5.5%
Bildung		61'617	9'097	59'239	3'121	63'302	3'981	65'920	4'493	71'098	4'824	3.6%	-14.7%
- Kindergarten		6'924	0	6'500	0	7'093	28	7'689	152	8'068	134	3.9%	
- Primarstufe		22'607	471	20'345	493	21'349	489	22'310	599	23'512	618	1.0%	7.0%
- Sekundarstufe		11'255	207	9'456	188	10'023	171	10'233	244	10'995	241	-0.6%	3.9%
- Musikschulen		432		498		457	37	487		583		7.8%	
- Schulliegenschaften		4'688	143	4'802	97	5'036	49	4'870	138	6'020	137	6.5%	-0.9%
- Tagesbetreuung		2'579	1'267	2'845	1'034	3'211	1'820	3'667	1'774	4'301	2'316	13.6%	16.3%
- Schulleitung und Schulverwaltung		4'093	5	4'889	20	5'180	4	5'367	7	5'808	31	9.1%	>50%
- Volksschule, Sonstiges		2'148	109	2'985	87	3'618	64	4'104	99	4'806	95	22.3%	-3.5%
- Sonderschulen		6'882	6'896	6'892	1'199	7'280	1'319	6'974	1'479	6'755	1'253	-0.5%	-34.7%
- Übriges		9		29	3	54		220		250		>50%	
Kultur, Sport und Freizeit		4'851	1'404	4'473	971	4'773	885	5'122	1'324	5'876	1'344	4.9%	-1.1%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)		968	203	868	167	889	136	997	245	1'170	195	4.9%	-1.1%
- Sport und Freizeit		3'881	1'201	3'604	804	3'884	748	4'117	1'079	4'678	1'150	4.8%	-1.1%
- Übriges		2		1		0		9		28		>50%	
Gesundheit		24'207	14'769	26'235	15'436	28'031	16'515	30'042	16'122	33'592	17'001	8.5%	3.6%
- Pflegefinanzierung Heime		5'627		6'543		6'448		8'439		9'556		14.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex		2'518		2'970		3'042		3'169		3'666		9.8%	
- Übriges		16'062	14'769	16'722	15'436	18'540	16'515	18'434	16'122	20'370	17'001	6.1%	3.6%
Soziale Sicherheit		64'708	30'632	64'893	30'004	64'721	32'372	64'350	33'846	66'208	35'991	0.6%	4.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV		23'658	10'950	23'984	10'960	24'521	12'705	24'288	16'195	24'957	16'372	1.3%	10.6%
- Familie und Jugend		3'796	384	4'075	352	4'316	369	6'723	401	7'700	495	19.3%	6.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe		25'092	12'046	24'585	11'685	24'234	13'075	20'779	10'357	18'588	10'485	-7.2%	-3.4%
- Fürsorge, Übriges		4'826	928	4'407	470	5'282	876	6'301	1'072	6'458	821	7.6%	-3.0%
- Übriges		7'336	6'324	7'843	6'537	6'368	5'347	6'259	5'821	8'505	7'819	3.8%	5.5%
Verkehr		5'781	2'103	5'921	1'668	6'082	1'707	6'878	1'905	6'770	2'292	4.0%	2.2%
- Gemeindestrassen		2'630	1'776	2'603	1'415	2'607	1'446	2'831	1'624	3'325	1'994	6.0%	2.9%
- Übriges		3'151	328	3'318	253	3'475	261	4'047	282	3'445	298	2.3%	-2.4%
Umweltschutz und Raumordnung		11'148	9'667	11'695	10'073	12'658	10'450	12'662	10'659	13'574	11'193	5.0%	3.7%
- Wasserwerk		2'928	2'928	3'050	3'050	2'826	2'826	2'843	2'843	2'978	2'978	0.4%	0.4%
- Abwasserbeseitigung		3'712	3'712	3'947	3'947	4'544	4'544	4'790	4'790	5'194	5'194	8.8%	8.8%
- Abfallbeseitigung		2'717	2'717	2'785	2'785	2'888	2'888	2'785	2'785	2'827	2'827	1.0%	1.0%
- Übriges		1'791	310	1'913	291	2'401	193	2'245	241	2'575	194	9.5%	-11.1%
Volkswirtschaft		6'532	8'497	5'799	8'721	6'143	8'417	12'207	14'431	13'798	16'470	20.6%	18.0%
- Forstwirtschaft		69		71		73	2	77		79		3.2%	
- Gasversorgung		5'866	5'866	5'169	5'169	5'160	5'160	11'309	11'309	13'035	13'035	22.1%	22.1%
- Übriges		596	2'631	559	3'552	909	3'255	821	3'122	684	3'435	3.5%	6.9%
Finanzen und Steuern		12'639	136'376	13'017	136'407	10'881	143'887	24'208	144'847	15'227	173'126	4.8%	6.1%
- Steuern		1'660	85'753	988	87'843	961	94'098	511	95'300	1'550	115'999	-1.7%	7.8%
- Ressourcenausgleich, Zahlung			44'009		43'027		45'994		45'523		51'957		4.2%
- Zinsen		1'454	1'699	1'355	2'043	973	1'306	939	1'311	1'703	1'319	4.0%	-6.1%
- Emissionskosten													
- Liegenschaften des Finanzvermögens		1'573	2'266	1'966	1'983	1'260	2'007	1'303	2'261	2'027	2'643	6.5%	3.9%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		9	1'333		244		25				157		
- Übriges		323	157	112	135	95	315	122	367	91	364	-27.1%	23.5%
- Planmässige Abschreibungen VV		7'483		5'749		7'536		8'261		8'497		3.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV				1'999		17		65		238			
- WB Finanzvermögen			1'046	716	1'030			12'772		978	602		
- Aufwertungen VV													
- Fonds im Fremdkapital		113	108	112	102	9	95	105	84	103	85		
- Fonds im Eigenkapital		25	-0	20		30		130		40			
- Rücklagen Globalbudget			6				48						
- Vorfinanzierungen													
- Finanzpolitische Reserve													
Total		223'957	227'992	224'228	221'681	230'705	233'664	256'220	244'010	265'563	279'461	4.4%	5.2%
Ergebnis		4'035		-2'547		2'959		-12'210		13'898			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 EK = Eigenkapital

Stadt Dietikon Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Präsidialabteilung	23'764	8'865	24'748	8'803	25'894	8'678	29'330	9'400	31'037	9'834	6.9%	2.6%
- Exekutive	964	26	919	23	892	196	897	176	899	183	-1.7%	>50%
- Verwaltung (alle 0220)	5'304	653	5'662	727	6'178	951	6'362	1'135	7'104	1'273	7.6%	18.1%
- Verwaltungliegenschaften (alle 0290)	2'253	481	2'693	475	2'894	499	3'008	506	3'583	567	12.3%	4.2%
- Regionalverkehr/öff. Verkehrsinfrastr.	2'883	14	3'046	-	3'231	-	3'785	0	3'142	-	2.2%	>-50%
- Kultur, Sport und Freizeit	2'009	420	1'860	287	1'920	291	2'024	444	2'339	397	3.9%	-1.4%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	7'437	6'933	7'493	6'958	6'913	6'344	7'449	6'672	7'776	6'927	1.1%	0.0%
- Übriges	2'912	339	3'074	332	3'866	397	5'805	467	6'193	488	20.8%	9.5%
Hochbauabteilung	5'361	4'443	6'055	4'165	5'071	3'979	5'763	4'476	7'079	5'133	7.2%	3.7%
- Verwaltung (alle 0220)	2'623	1'042	3'071	1'053	3'204	891	3'808	993	4'168	1'396	12.3%	7.6%
- Liegenschaften Verwaltungsvermögen	688	485	706	471	168	444	231	553	424	463	-11.4%	-1.2%
- Grundeigentum Finanzvermögen	1'573	2'266	1'922	1'983	1'260	2'007	1'347	2'261	2'027	2'643	6.5%	3.9%
- Übriges	476	651	357	657	439	636	377	668	460	631	-0.8%	-0.8%
Infrastrukturabteilung	19'775	16'242	19'470	15'714	20'138	16'307	26'497	22'769	29'606	25'554	10.6%	12.0%
- Wasserwerk	2'928	2'928	3'050	3'050	2'826	2'826	2'843	2'843	2'978	2'978	0.4%	0.4%
- Abwasserbeseitigung	3'712	3'712	3'947	3'947	4'544	4'544	4'790	4'790	5'194	5'194	8.8%	8.8%
- Gasversorgung	5'866	5'866	5'169	5'169	5'160	5'160	11'309	11'309	13'035	13'035	22.1%	22.1%
- Gemeindestrassen	2'474	347	2'516	205	2'537	227	2'511	269	3'081	766	5.6%	21.9%
- Abfallbeseitigung	2'717	2'717	2'785	2'785	2'888	2'888	2'785	2'785	2'827	2'827	1.0%	1.0%
- Übriges	2'078	672	2'002	558	2'184	663	2'260	773	2'490	753	4.6%	2.9%
Finanzabteilung	38'269	153'185	40'043	155'424	39'744	162'593	54'610	163'434	49'901	192'783	6.9%	5.9%
- Verwaltung inkl. Steueramt (alle 0210)	2'813	1'824	2'812	1'749	2'902	1'735	2'909	1'730	3'598	1'929	6.3%	1.4%
- Kapitaldienst	1'454	1'699	1'355	2'043	973	1'306	939	1'311	1'703	1'319	4.0%	-6.1%
- Finanz- und Ressourcenausgleich		44'009	-	43'027	-	46'240		45'739		52'184		4.4%
- Gewinne, Verluste, WB FV	223	2'378	727	1'273	-	70	12'810	6	984	759	44.9%	-24.8%
- Abschreibungen VV Steuerhaushalt 1)	7'483		7'748		7'553		8'326		8'735		3.9%	
- Beiträge Industrie, Gewerbe, Handel		2'058	-	2'971	-	2'680		2'512		2'849		8.5%
- Gemeindesteuern inkl. Sondersteuern	761	85'753	625	87'843	791	94'098	644	95'300	616	115'999	-5.1%	7.8%
- Pflegefinanzierung Heime	5'627		6'543		6'448		8'439		9'556		14.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	2'518		2'970		3'042		3'169		3'666		9.8%	
- Alters- und Gesundheitszentrum	13'864	13'683	14'546	14'527	15'265	14'704	15'906	15'166	17'685	15'987	6.3%	4.0%
- Alterswohnungen Ruggacker/Residenz	1'417	1'417	1'687	1'687	1'558	1'558	1'351	1'351	1'447	1'447	0.5%	0.5%
- Übriges	2'108	364	1'030	304	1'211	201	117	320	1'912	310	-2.4%	-4.0%
Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	8'747	5'257	8'522	4'668	9'813	5'897	9'534	5'652	10'518	5'461	4.7%	1.0%
- Allgemeines Rechtswesen (alle 1400)	1'426	829	1'519	814	1'523	768	1'538	787	1'765	873	5.5%	1.3%
- Stadtpolizei und Verwaltungspolizei	2'402	159	2'371	121	2'476	107	2'433	228	2'861	213	4.5%	7.5%
- Feuerwehr	944	404	861	386	1'053	444	1'025	420	1'120	418	4.4%	0.9%
- Frei- und Hallenbad	1'529	868	1'304	567	1'468	464	1'654	789	1'845	829	4.8%	-1.2%
- Übriges	2'446	2'996	2'466	2'780	3'292	4'113	2'884	3'427	2'927	3'128	4.6%	1.1%
Sozialabteilung	64'398	29'709	64'130	28'782	63'974	31'205	63'554	32'847	65'466	34'867	0.4%	4.1%
- Leitung Sozialabteilung, Controlling, RD	1'247	629	898	175	1'130	163	1'288	179	1'989	229	12.4%	-22.3%
- Administration Sozialhilfe	896	1	948	2	922	12	980	6	1'005	2	2.9%	19.3%
- Durchführungsstelle ZL, AHV-Zweigst.	1'076	0	985	3	1'055	15	987	1	961	-	-2.8%	>-50%
- Ergänzungsleistungen IV/AHV	23'658	10'950	23'984	10'960	24'521	12'705	24'288	16'195	24'957	16'372	1.3%	10.6%
- Beihilfen/Zuschüsse	1'741	837	1'655	638	1'710	758	1'684	879	1'705	880	-0.5%	1.3%
- Jugendschutz und KJG	868	6	1'053	40	1'144	4	3'314	1	4'185	2	48.2%	-28.7%
- Sozialberatung	1'357		1'189	0	1'296	6	1'430	0	1'625	1	4.6%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	25'092	12'046	24'585	11'685	24'234	13'075	20'779	10'357	18'588	10'485	-7.2%	-3.4%
- Übriges	8'462	5'241	8'833	5'279	7'962	4'469	8'804	5'227	10'450	6'898	5.4%	7.1%
Schulabteilung	63'643	10'290	61'259	4'125	66'071	5'006	66'931	5'432	71'955	5'830	3.1%	-13.2%
- Kindergarten	6'924	0	6'500	0	7'093	28	7'689	152	8'068	134	3.9%	
- Primarstufe inkl. QUIMS	22'591	460	20'333	492	21'349	489	22'294	579	23'500	607	1.0%	7.2%
- Sekundarstufe	10'799	101	8'877	64	9'406	55	9'475	111	10'122	119	-1.6%	4.1%
- Schulliegenschaften (alle 2170)	4'164	133	4'309	91	5'036	49	4'870	138	6'020	137	9.7%	0.7%
- Volksschule Sonstiges (alle 2192)	2'148	109	2'985	87	3'618	64	4'104	99	4'806	95	22.3%	-3.5%
- Schulverwaltung/-leitung (alle 2190/91)	4'093	5	4'889	20	5'180	4	5'367	7	5'808	31	9.1%	>50%
- Berufswahlschule Limmattal	455	106	578	124	617	116	758	133	873	122	17.7%	3.7%
- Sonderschulung (alle 2200)	6'874	6'896	6'887	1'199	7'286	1'319	6'976	1'479	6'755	1'253	-0.4%	-34.7%
- Tagesstrukturen/Schulerg. Betreuung	2'575	1'267	2'840	1'034	3'211	1'820	3'667	1'774	4'299	2'316	13.7%	16.3%
- Übriges	3'020	1'212	3'062	1'014	3'275	1'061	1'730	960	1'704	1'017	-13.3%	-4.3%
Total	223'957	227'992	224'228	221'681	230'705	233'664	256'220	244'010	265'563	279'461	4.4%	5.2%
Ergebnis	4'035		-2'547		2'959		-12'210		13'898			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

## Stadt Dietikon

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>								
Personalaufwand		-57'152	-59'802	-62'794	-65'945	-72'601	27%	
Sachaufwand		-34'352	-33'542	-37'353	-43'573	-51'346	49%	
Finanzaufwand	2)	-703	-711	-640	-699	-1'299	85%	
Regalien, Konzessionen		39	25	23	26	31	-19%	
Entgelte		38'859	37'287	37'859	42'500	49'135	26%	
Finanzertrag	2)	4'680	3'973	5'410	4'331	4'663	0%	
<i>Deckungslücke I</i>		-48'628	-52'771	-57'495	-63'360	-71'416	47%	-293'670
Transferaufwand	3)	-110'338	-113'116	-114'447	-116'907	-122'022	11%	
Durchlaufende Beiträge		-66	-14	-59	-42	-27	-59%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-10'750	-5'615	-5'265	-5'484	-5'718	-47%	
Übrige Erträge	4)	107	105	5	101	687	542%	
Transferertrag	3)	84'224	83'902	88'906	91'229	101'259	20%	
Durchlaufende Beiträge		66	14	59	42	27	-59%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		10'750	5'615	5'265	5'484	5'718	-47%	
<i>Transfersaldo</i>		-26'006	-29'109	-25'537	-25'576	-20'076	-23%	-126'304
<i>Deckungslücke II</i>		-74'635	-81'880	-83'032	-88'936	-91'492	23%	-419'974
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		80'470	79'419	78'429	80'847	107'585		426'751
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		5'835	-2'461	-4'602	-8'088	16'093	176%	6'777
Zinsaufwand	5)	-973	-786	-593	-562	-1'342	38%	
Zinsertrag	5)	446	330	384	378	267	-40%	
<i>Zinssaldo</i>		-527	-456	-209	-184	-1'075		-2'451
<i>Deckungsbeitrag I</i>		5'309	-2'917	-4'812	-8'273	15'019	183%	4'326
Grundstückgewinnsteuern		5'283	8'424	15'668	14'453	8'414		52'243
<i>Deckungsbeitrag II</i>		10'592	5'507	10'856	6'180	23'433	121%	56'569
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-2'184	209	6'350	-6'947	-5'589		-8'160
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-4'320	11'057	344	19'998	12'488		39'566
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'089	16'773	17'550	19'231	30'332		87'975
<b>II. Investitionstätigkeit</b>								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-10'529	-15'940	-26'752	-15'251	-13'222		
Investitionen Finanzvermögen		-413	-1'061	-693	-29'396	-13'430		
Buchgewinne/-verluste		1'324	244	25		157		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)	0		1'520				
Geldfluss aus Investitionen		-9'618	-16'757	-25'901	-44'647	-26'496		-123'419
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)		-3'000	9'000	12'000	10'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		150	-656	71	307	74		
Veränderung Finanzanlagen	10)	391	-6	6				
Geldfluss aus Finanzierungen		541	-3'662	9'076	12'307	10'074		28'335
<b>IV. Zusammenfassung</b>								
Veränderung flüssige Mittel	11)	-4'989	-3'646	725	-13'110	13'910		-7'108
Endbestand flüssige Mittel		30'429	26'784	27'509	14'399	28'309		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	89'000	86'000	95'000	107'000	117'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.01%	0.63%	0.43%	0.75%	1.06%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		3.58	4.74	4.66	5.26	4.99		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Dietikon Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	1'388	30	886	180	3'764	10	1'427	23	1'058	12	8'524	256
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	218		317	101			188		112		835	101
Bildung	3'953	16	5'870		17'416	6	6'525	57	5'077	59	38'842	138
Kultur, Sport und Freizeit	408	13	1'293	231	953	53	1'336	-1	1'072	116	5'061	411
Gesundheit	317		543	59	493	-16	619		1'766	7	3'737	50
Soziale Sicherheit			2'866	82	17		33	5	142		3'058	86
Verkehr	2'102	97	2'501	49	2'094	74	2'853	399	1'676	20	11'227	639
Umweltschutz und Raumordnung	854	47	555	16	337		507		688		2'940	63
Volkswirtschaft					70		368	14	71	14	509	28
Subtotal Steuerhaushalt	<b>9'240</b>	<b>203</b>	<b>14'831</b>	<b>718</b>	<b>25'144</b>	<b>127</b>	<b>13'856</b>	<b>496</b>	<b>11'663</b>	<b>228</b>	<b>74'733</b>	<b>1'771</b>
Wasserwerk	1'291	464	1'080	586	1'550	348	1'593	722	1'305	628	6'820	2'749
Abwasserbeseitigung	869	584	1'371	653	734	335	1'198	772	798	539	4'970	2'883
Abfallbeseitigung	33								56		90	
Gasversorgung	252		614		119		382		18		1'385	
Alterswohnungen Ruggacker	95		0		14		211		777		1'098	
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>2'540</b>	<b>1'049</b>	<b>3'066</b>	<b>1'239</b>	<b>2'418</b>	<b>683</b>	<b>3'385</b>	<b>1'494</b>	<b>2'954</b>	<b>1'167</b>	<b>14'364</b>	<b>5'632</b>
Total	11'780	1'251	17'897	1'957	27'561	810	17'241	1'990	14'617	1'395	89'097	7'403
Nettoinvestitionen VV	<b>10'529</b>		<b>15'940</b>		<b>26'752</b>		<b>15'251</b>		<b>13'222</b>		<b>81'693</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	1'445	1'032	2'746	1'685	838	145	31'011	1'615	14'023	593	50'063	5'068
Nettoinvestitionen FV	<b>413</b>		<b>1'061</b>		<b>693</b>		<b>29'396</b>		<b>13'430</b>		<b>44'994</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	10'942		17'001		27'445		44'647		26'653		126'688	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Dietikon Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	30'429		26'784		27'509		14'399		28'309		-7%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	379		1'060		965		658		584		54%
- Kurzfristige Finanzanlagen			6								
- Langfristige Finanzanlagen	3)	47	47		47		47		47		0%
- Übrige Finanzanlagen		0	0		0		0		0		0%
- Sachanlagen		92'135	93'509		94'202		110'827		123'881		34%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen		42'554	42'345		35'995		42'942		48'530		14%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>165'544</b>	<b>163'750</b>		<b>158'718</b>		<b>168'873</b>		<b>201'352</b>		<b>22%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- Steuerhaushalt allgemein		82'214	88'579		106'043		111'077		113'777		38%
- Wasserwerk		4'424	4'425		5'112		5'478		5'722		29%
- Abwasserbeseitigung		426	1'143		1'538		1'914		2'122		398%
- Abfallbeseitigung		383	358		334		310		335		-13%
- Gasversorgung		1'689	2'230		2'282		2'586		2'526		50%
- Alterswohnungen Ruggacker		12'188	11'429		10'967		10'702		11'004		-10%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>101'325</b>	<b>108'165</b>		<b>126'276</b>		<b>132'067</b>		<b>135'485</b>		<b>34%</b>
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente	1)			25							
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			32'471	44'086	44'059		58'215		69'684		115%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	28'000		23'000	27'000		23'000		29'000		4%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		61'000		63'000	68'000		84'000		88'000		44%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		70		70	1'590		1'590		1'590		2156%
- Übriges Fremdkapital		6'164		5'615	5'901		11'762		12'799		108%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>127'706</b>		<b>135'797</b>	<b>146'549</b>		<b>178'567</b>		<b>201'073</b>		<b>57%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		4'088		4'782	5'185		5'726		6'010		47%
- Abwasserbeseitigung		3'836		3'384	2'142		766		247		-94%
- Abfallbeseitigung		4'320		4'248	4'003		3'781		3'602		-17%
- Gasversorgung		7'260		6'827	7'013		4'108		3'982		-45%
- Alterswohnungen Ruggacker		277		22	307		277		271		-2%
- Fonds		306		326	308		438		478		56%
- Vorfinanzierungen	5)										
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		119'076	116'529		119'487		107'277		121'176		2%
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>139'163</b>	<b>136'118</b>		<b>138'444</b>		<b>122'373</b>		<b>135'764</b>		<b>-2%</b>
<b>Total</b>		<b>266'869</b>	<b>266'869</b>	<b>271'915</b>	<b>271'915</b>	<b>284'994</b>	<b>284'994</b>	<b>300'940</b>	<b>300'940</b>	<b>336'837</b>	<b>336'837</b>

Veränderung NV mit Neubewertung EB 2'000

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

<b>Gesamthaushalt</b>	2019	2020	2021	2022	2023		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	27'661	28'028	28'031	28'087	28'092		
Gesamtsteuerfuss	123%	123%	123%	123%	123%		
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk	110%	108%	108%	108%	109%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	6.0%	2.8%	4.8%	-2.8%	8.5%	↓	3.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.1%	2.0%	3.3%	2.8%	6.1%	→	2.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	123%	38%	41%	-43%	175%	↑	57% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.3%	0.3%	0.1%	0.1%	0.4%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	4.3%	4.5%	3.9%	4.2%	4.0%	↑	4.2% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	3.1%	2.2%	1.6%	1.6%	1.8%	k.A.	2.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	56%	61%	61%	71%	68%	↗	63% ø
Nettovermögensquotient	5) 47%	35%	16%	-12%	0%	↑	17% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 1'368	997	434	-345	10	↑	493 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	3	4	3	5		4 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	48%	46%	45%	38%	38%	↑	43% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.6%	0.9%	1.0%	1.1%	1.1%	↑	1.0% ø
Investitionsanteil	5.5%	7.9%	11.3%	6.7%	5.5%	↗	7.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	46		9		↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 19'413	17'501	20'896	9'428	24'114		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 18.5%	8.7%	17.8%	-6.4%	33.8%	↑	15.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2019	2020	2021	2022	2023		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							Periode
Steuerkraft	2'299	2'261	2'237	2'309	3'079		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 468	216	391	-235	826		333 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -381	-569	-954	-543	-471		-583 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -15	-38	-25	-1'047	-478		-320 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 73	-391	-588	-1'825	-123		-571 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	4'316	4'169	4'274	3'835	4'331		4'185 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	715	687	665	522	502		618 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Stadt Dietikon (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	37'051	37'901	39'006	38'959	39'171
- Einkommen	33'802	34'648	35'612	35'521	35'716
- Vermögen	3'249	3'254	3'395	3'438	3'454
<i>Juristische Personen</i>	13'674	10'676	8'851	8'997	15'341
- Gewinn	12'298	9'262	7'397	7'521	13'814
- Kapital	1'375	1'413	1'454	1'476	1'528
<b>Total</b>	<b>50'725</b>	<b>48'577</b>	<b>47'857</b>	<b>47'956</b>	<b>54'512</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>	<b>123%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	45'573	46'619	47'978	47'919	48'180
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	16'819	13'131	10'886	11'066	18'870
Steuererträge aus früheren Jahren	10'212	11'367	11'178	13'026	30'467
Nachsteuern	1'168	347	407	127	170
Aktive Steuerauscheidungen	3'725	7'169	4'758	4'814	5'001
Passive Steuerauscheidungen	-1'615	-2'082	-2'305	-2'682	-1'637
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-31	-32	-35	-39	-48
Quellensteuern	3'920	2'195	4'905	5'941	5'906
Personalsteuern	573	579	517	535	547
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>80'343</b>	<b>79'292</b>	<b>78'289</b>	<b>80'707</b>	<b>107'455</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	461	346	544	418	372
Wertberichtigungen Forderungen	1'169	618	389	64	-17
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>1'630</b>	<b>964</b>	<b>933</b>	<b>482</b>	<b>355</b>
Grundstückgewinnsteuern	5'283	8'424	15'668	14'453	8'414
Hundesteuern	128	127	141	140	131
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>5'411</b>	<b>8'551</b>	<b>15'809</b>	<b>14'593</b>	<b>8'545</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	9	3	4	4	1'170
Kantonsanteil an Hundesteuern	21	22	24	25	26
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>1'195</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>2'299</b>	<b>2'261</b>	<b>2'237</b>	<b>2'309</b>	<b>3'079</b>
Korrekturfaktor	0.994	0.997	0.999	1.000	0.999
Kalkulatorischer Wert	2'313	2'267	2'240	2'309	3'083
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

# Grafische Darstellungen

## Stadt Dietikon

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

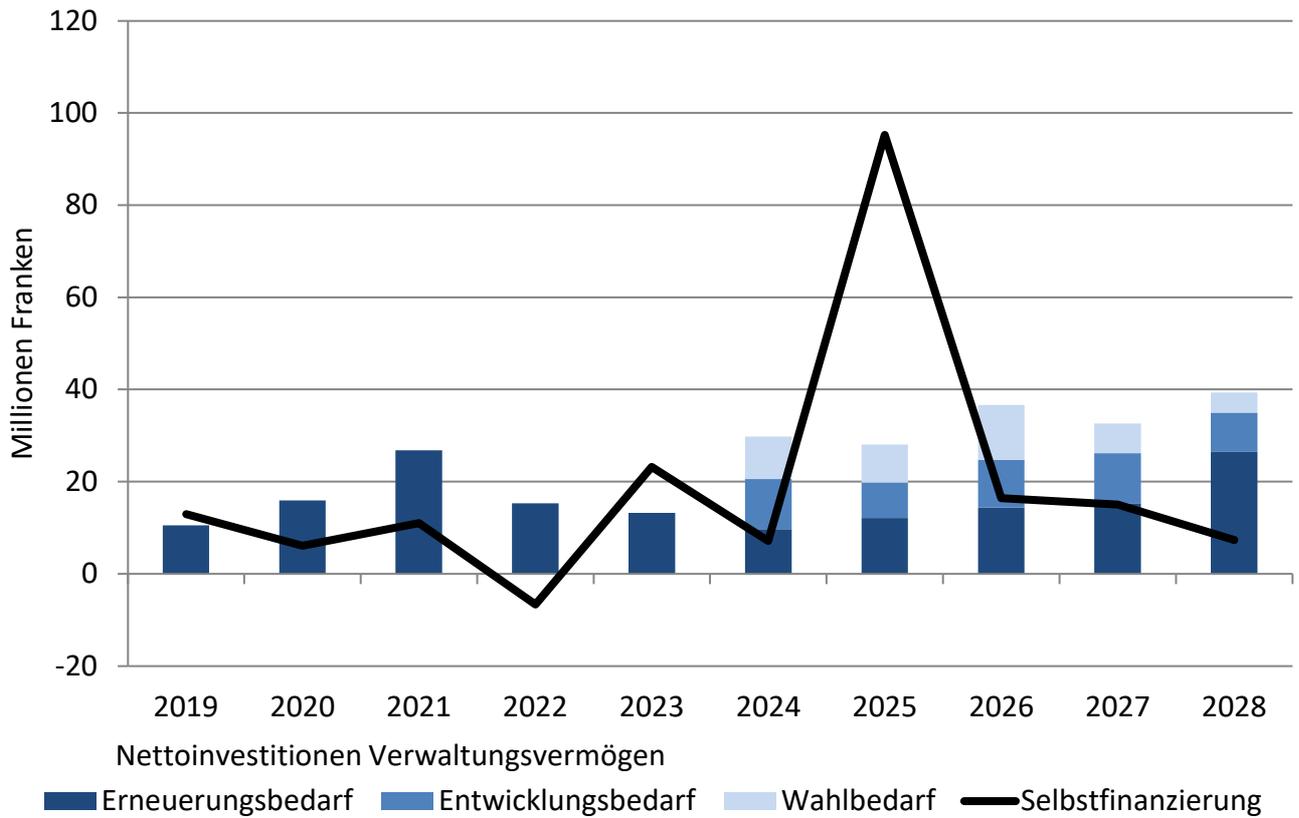
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

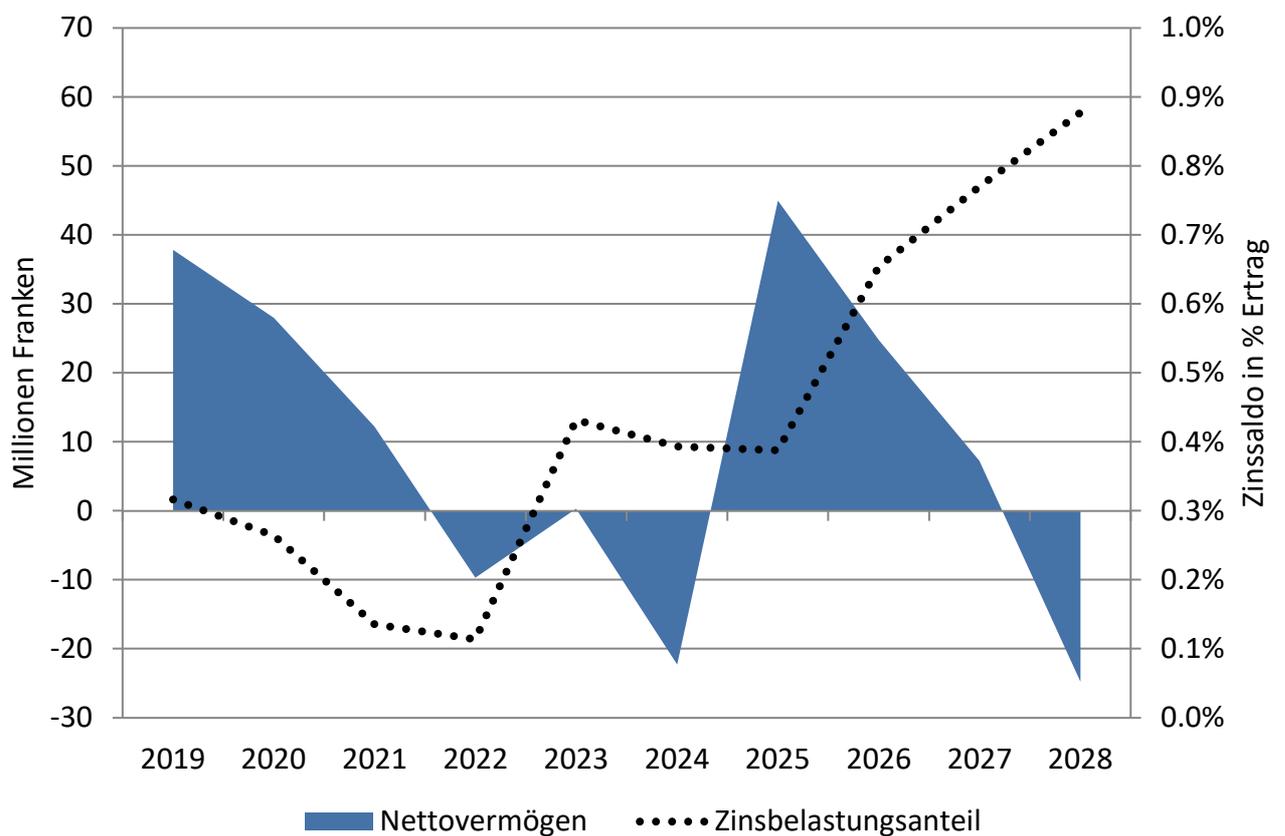
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



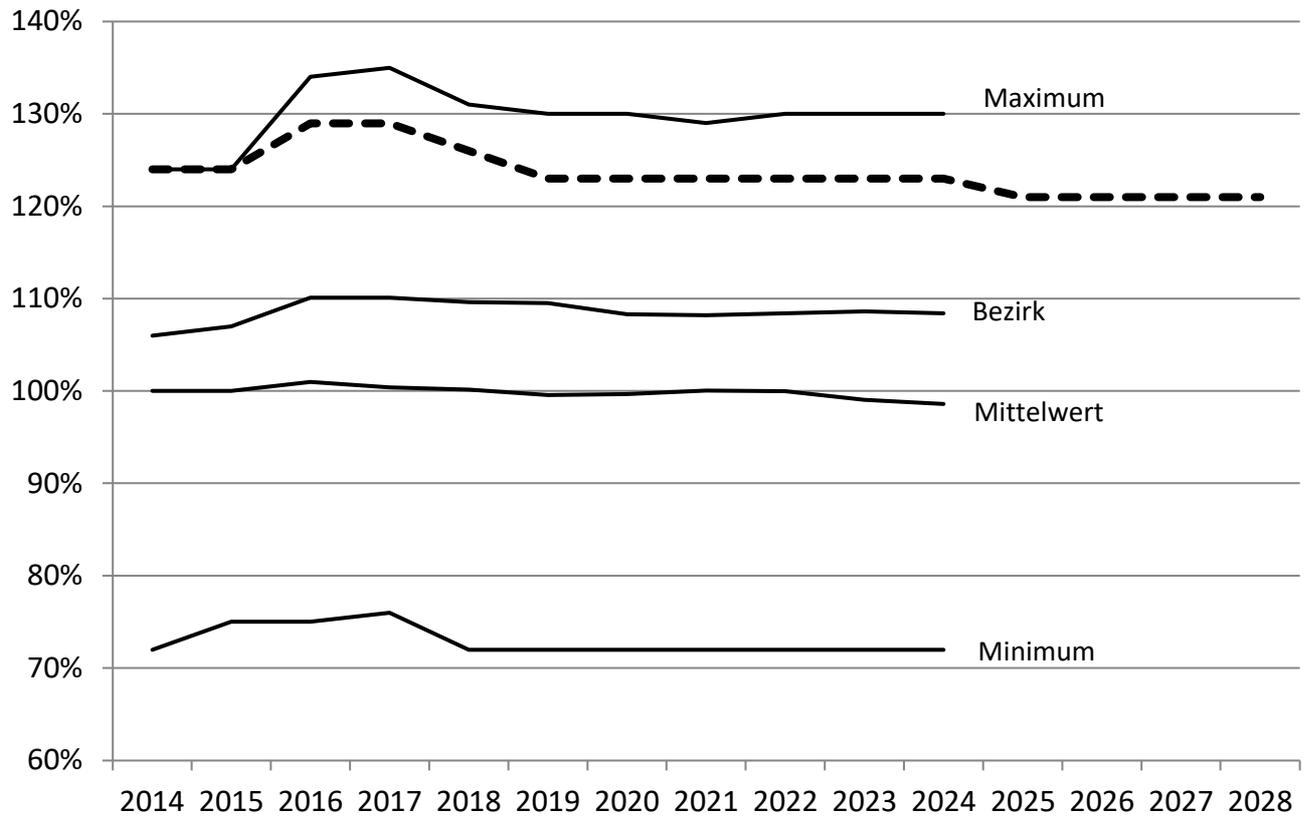
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



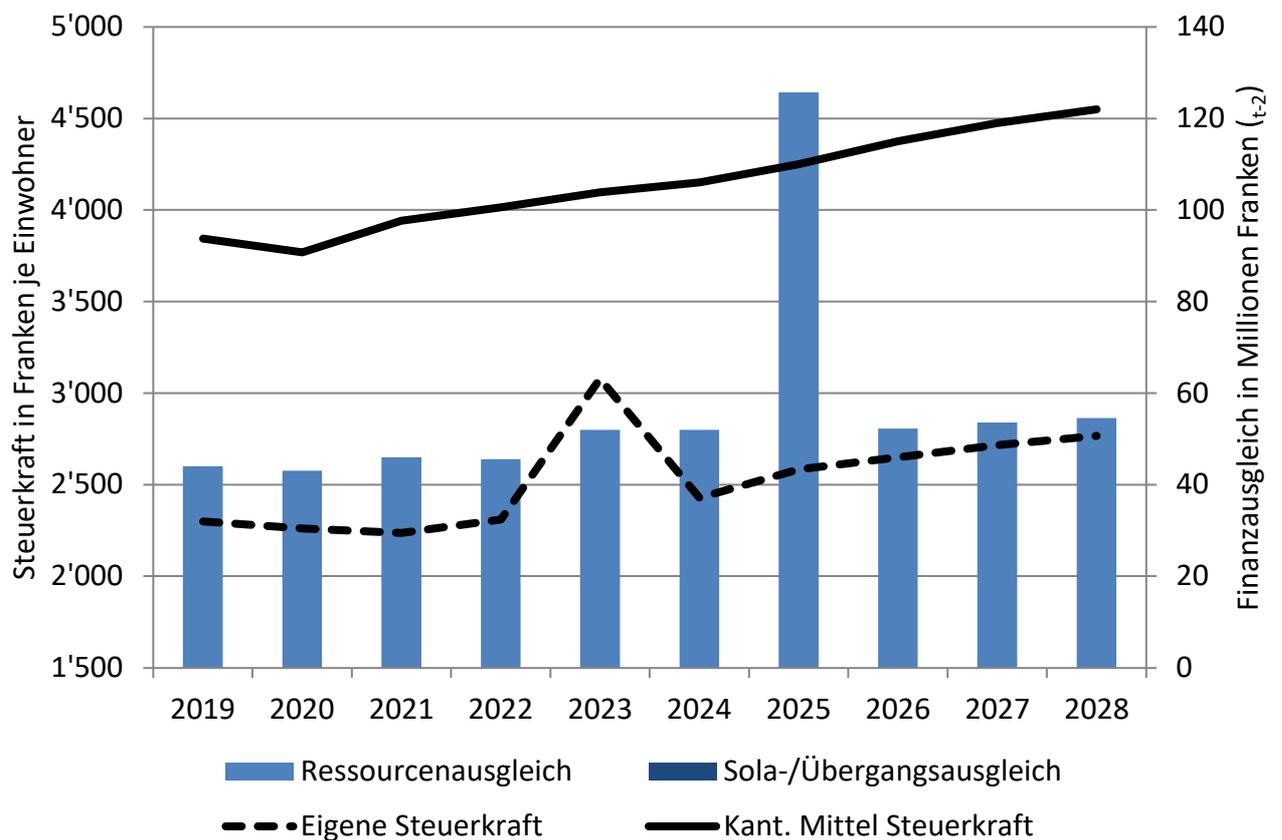
## Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



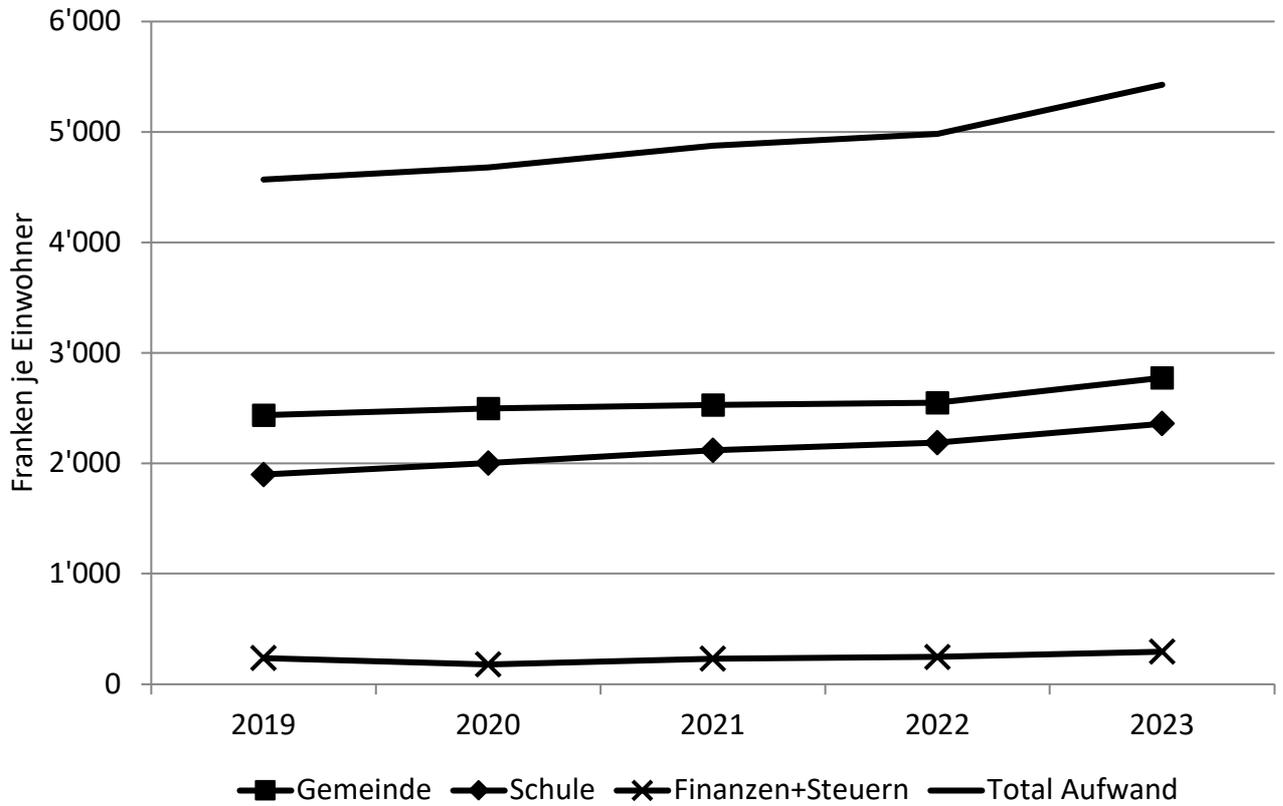
## Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



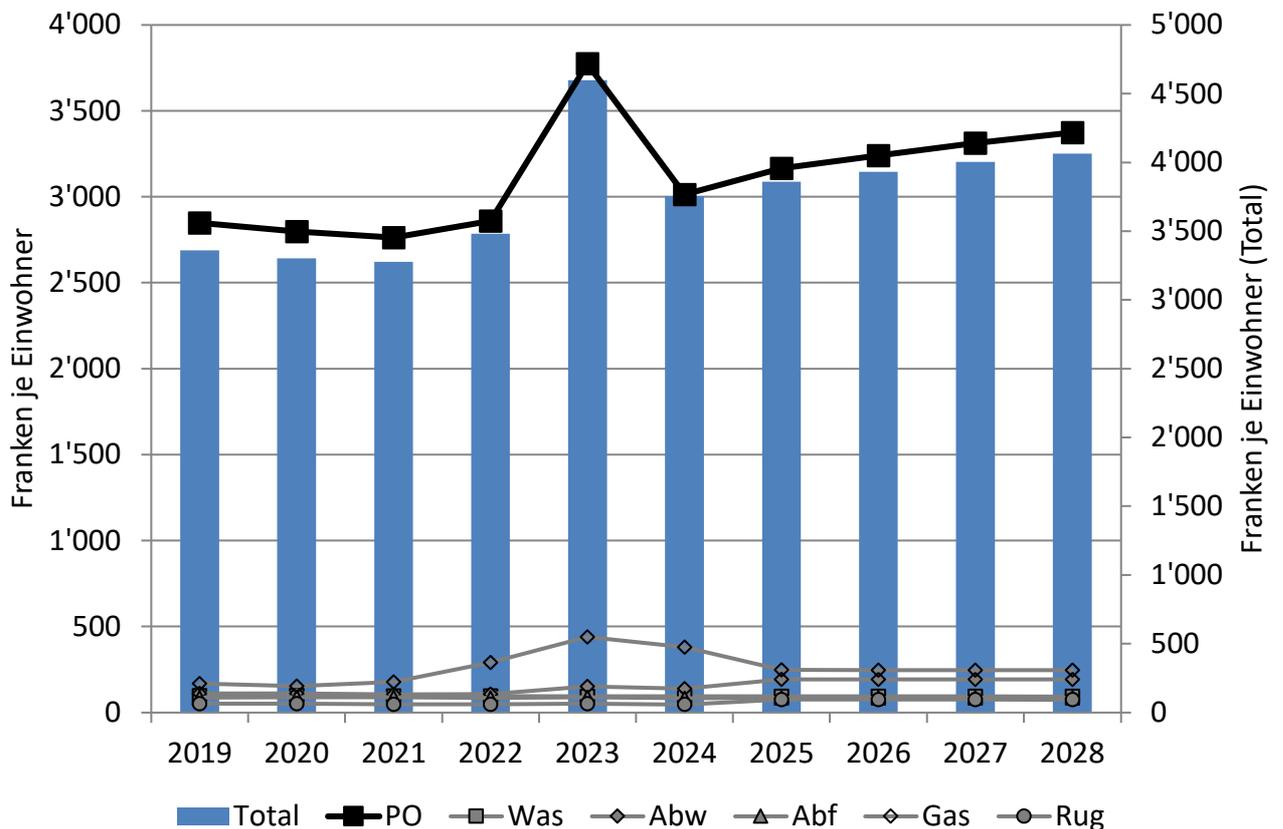
## Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



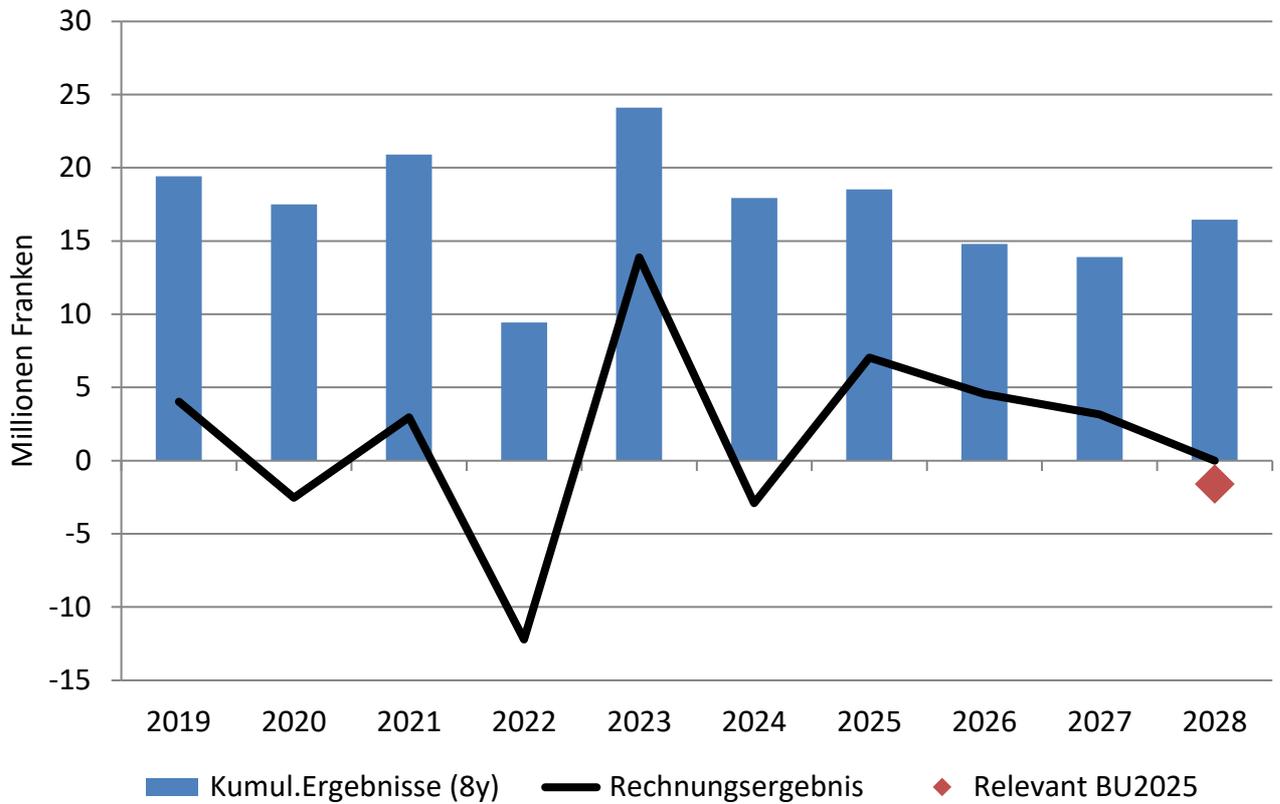
## Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



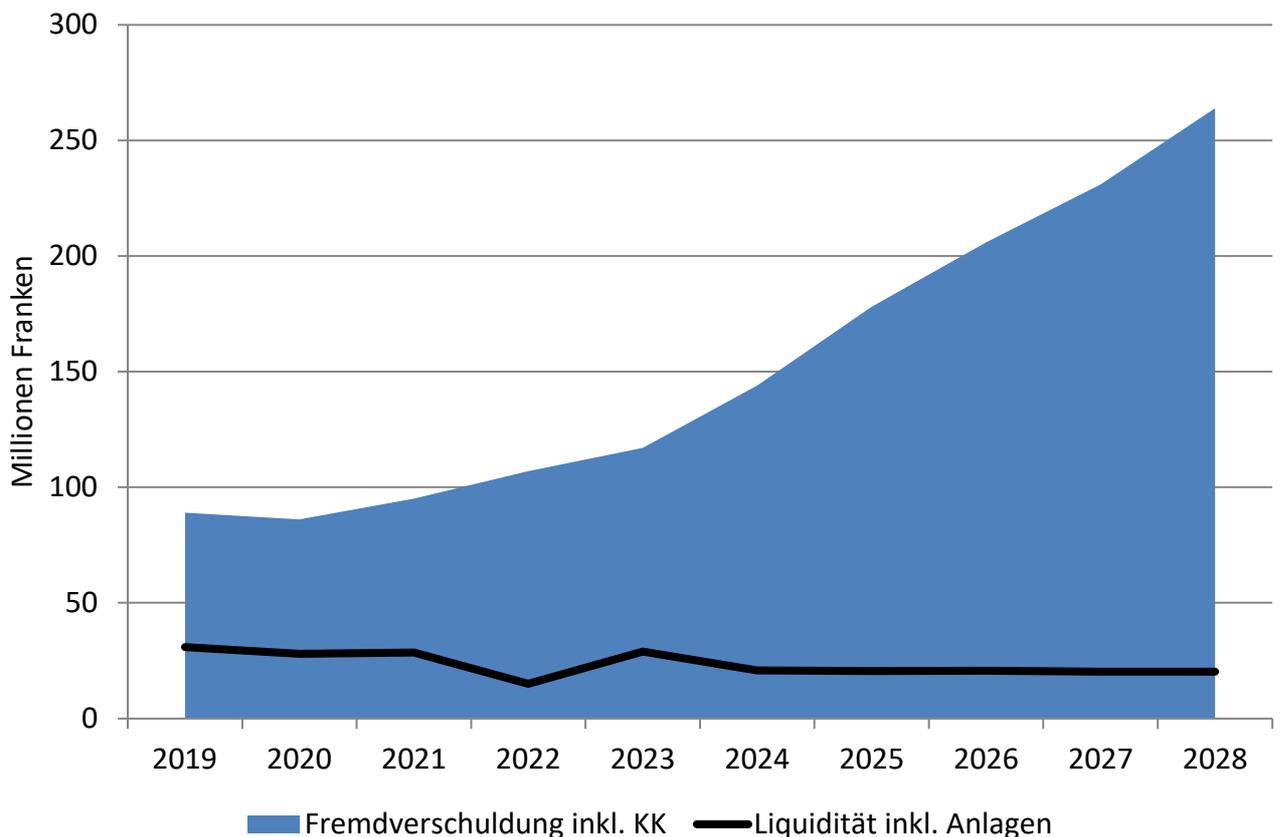
## Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt

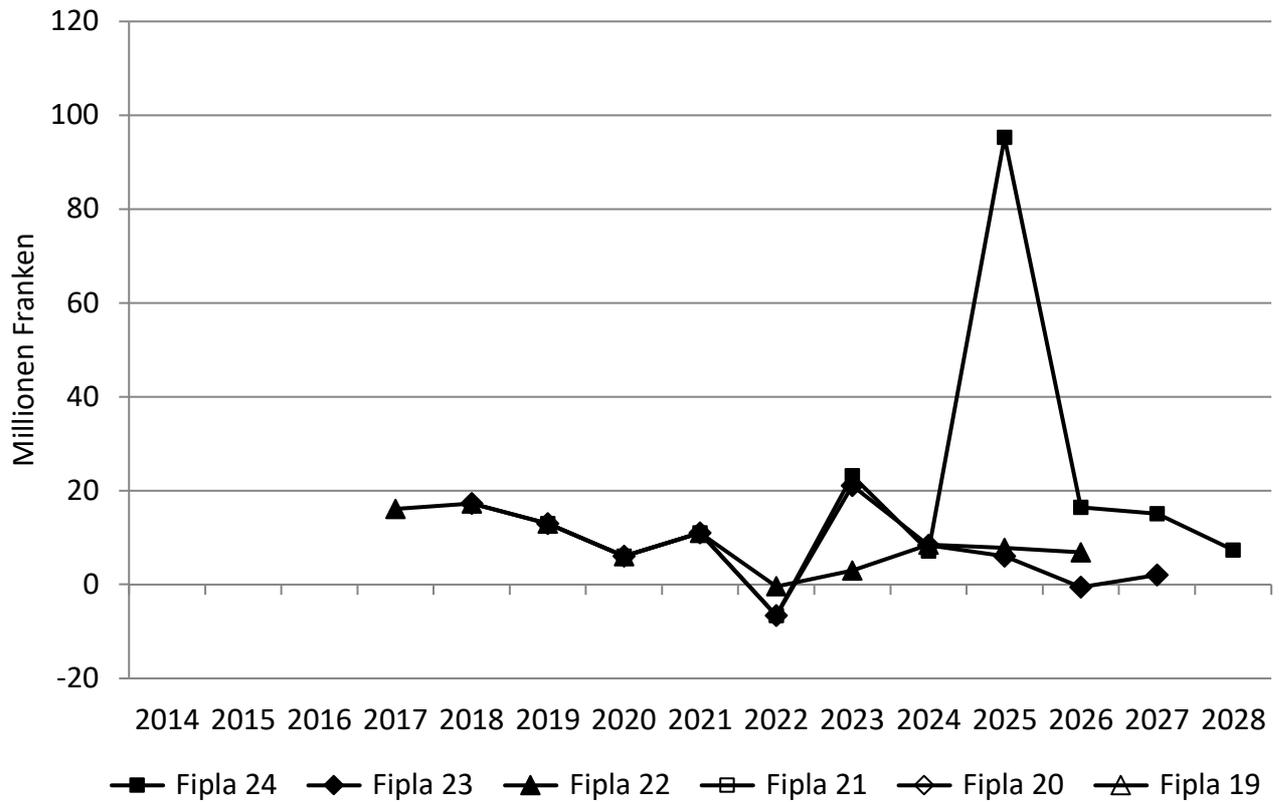


## Fremdverschuldung und Liquidität

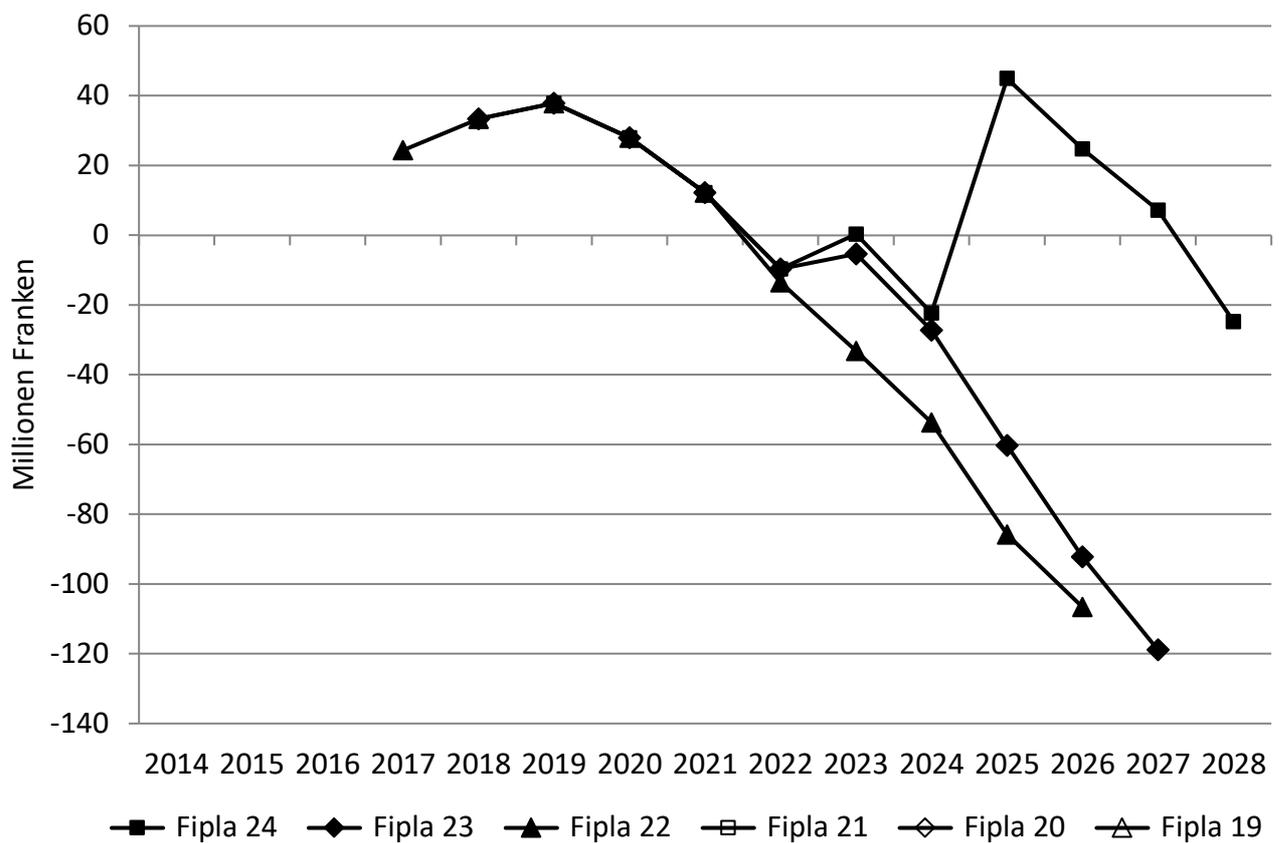
Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



## Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

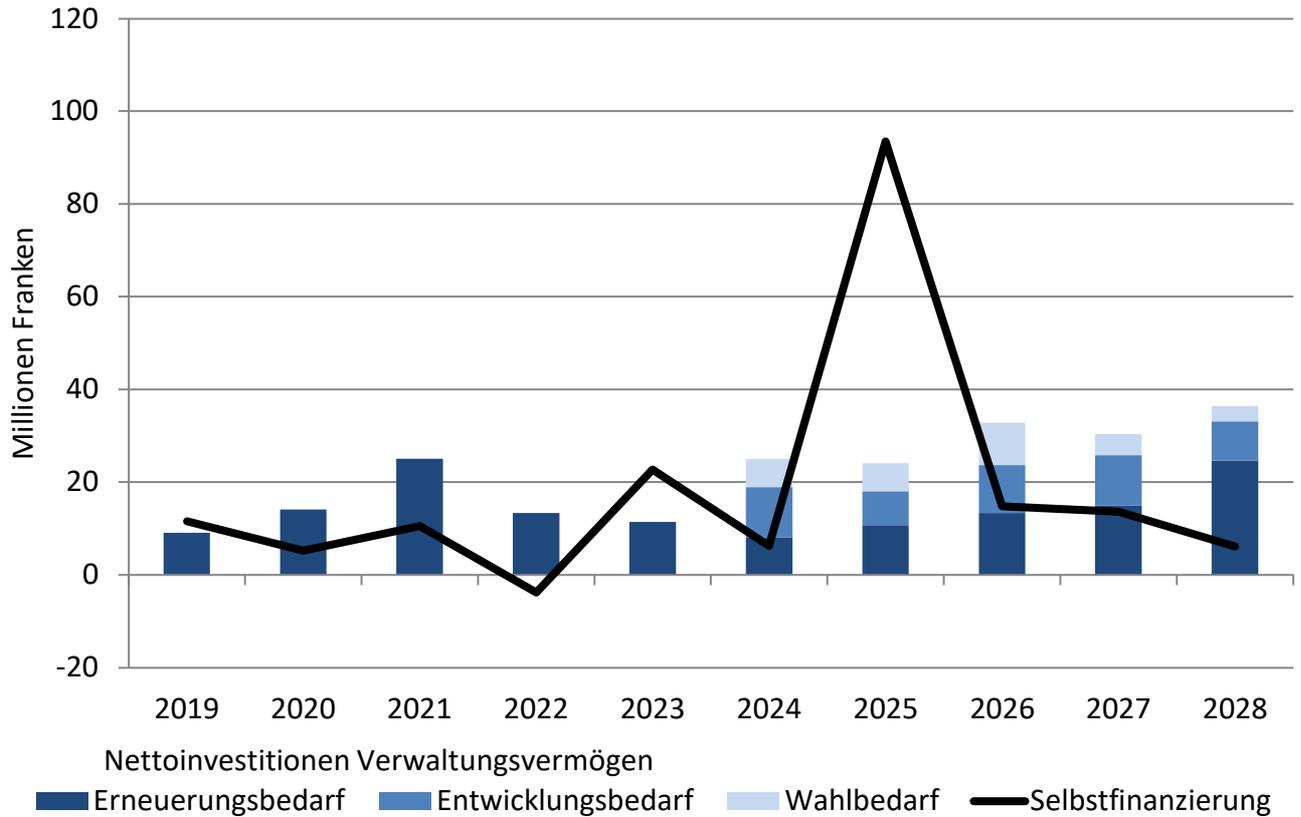


## Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



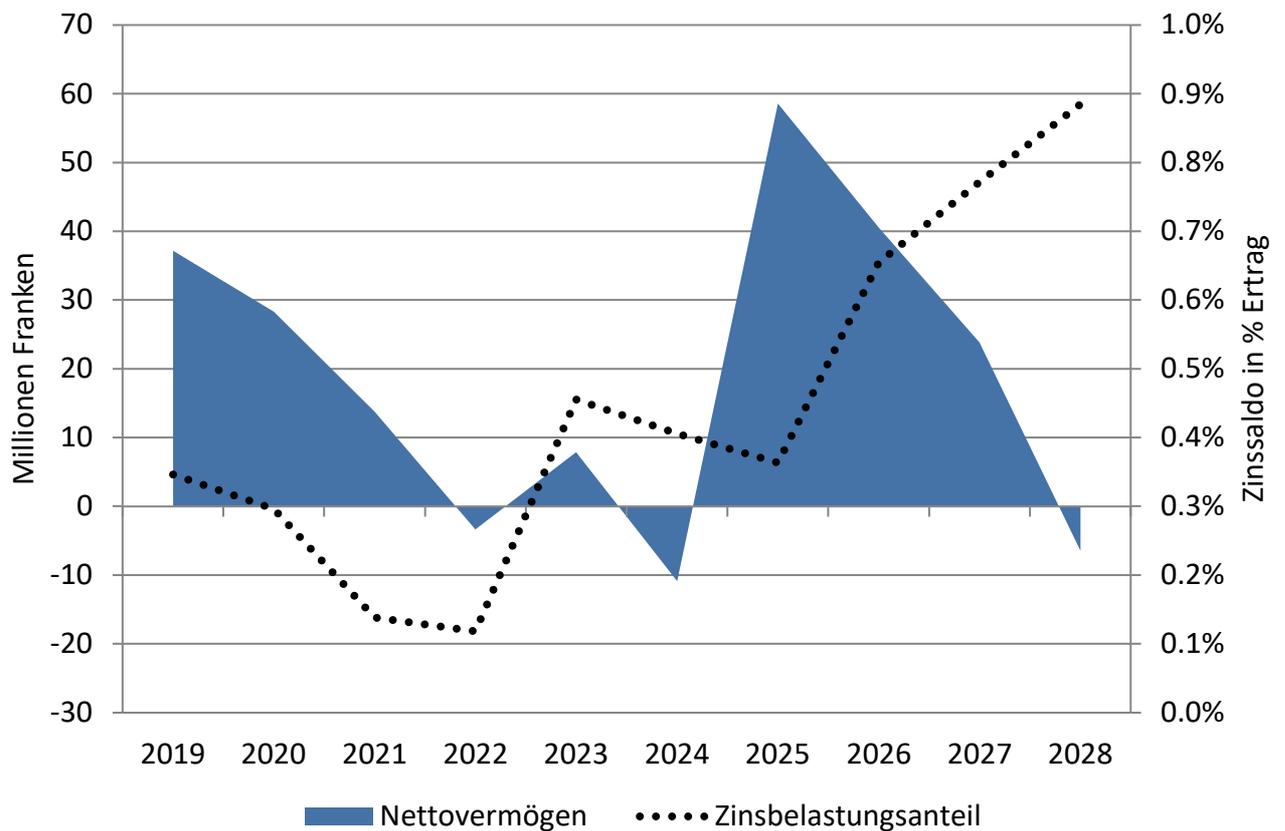
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



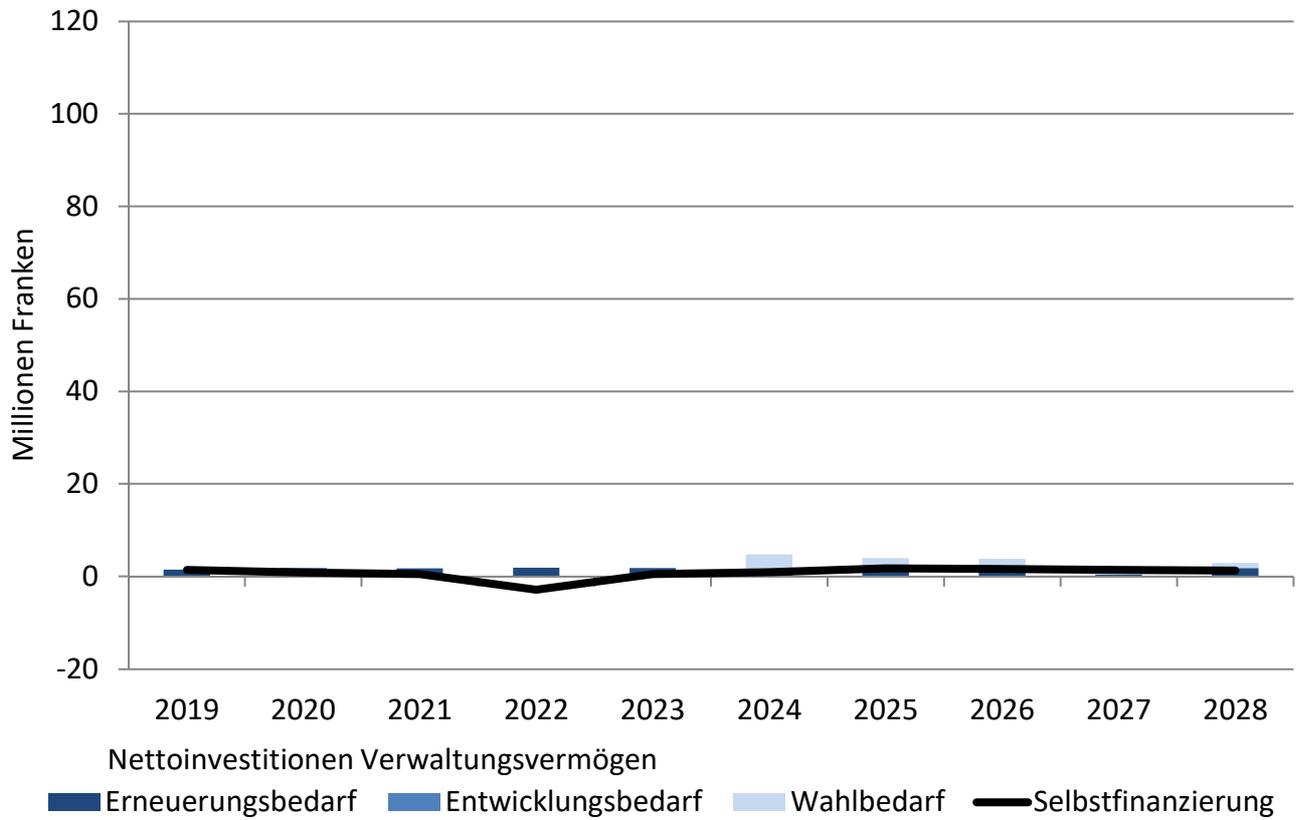
## Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



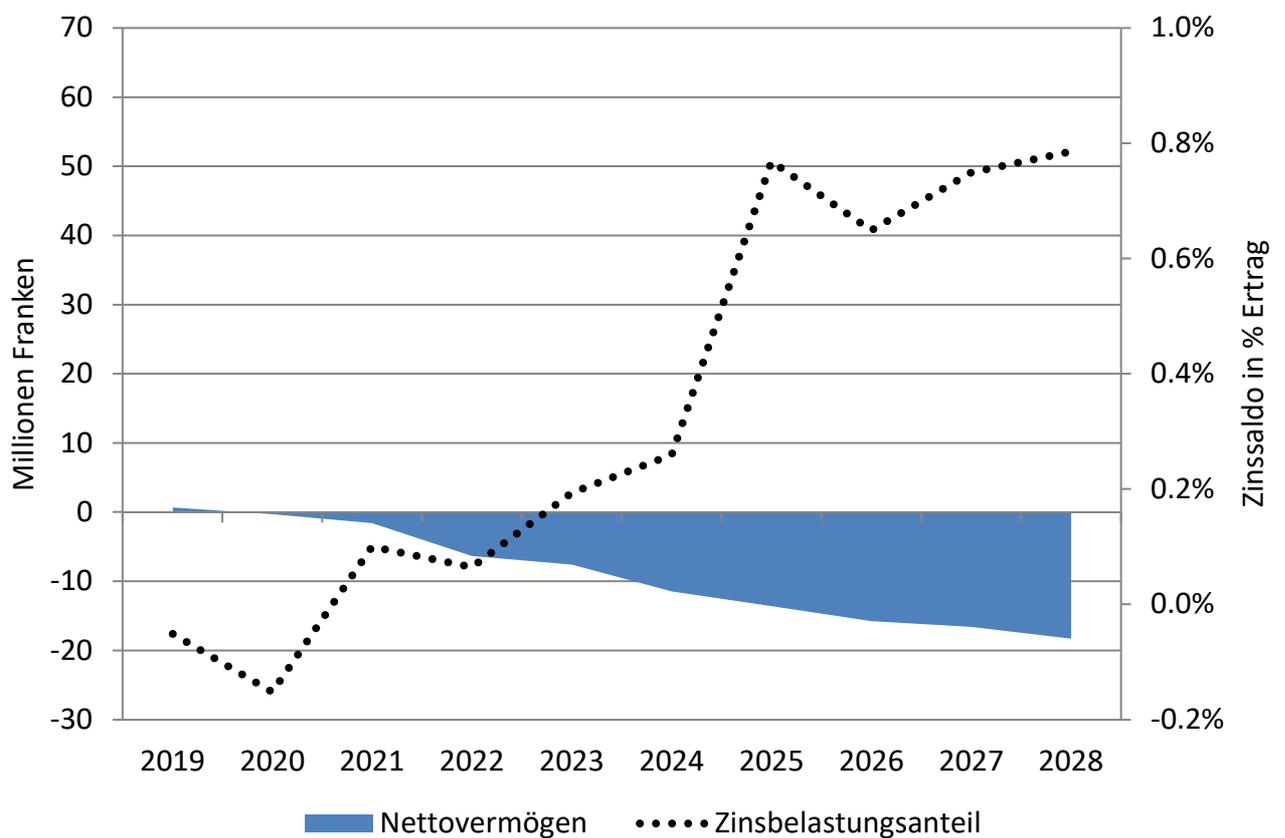
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Stadt Dietikon

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

# Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

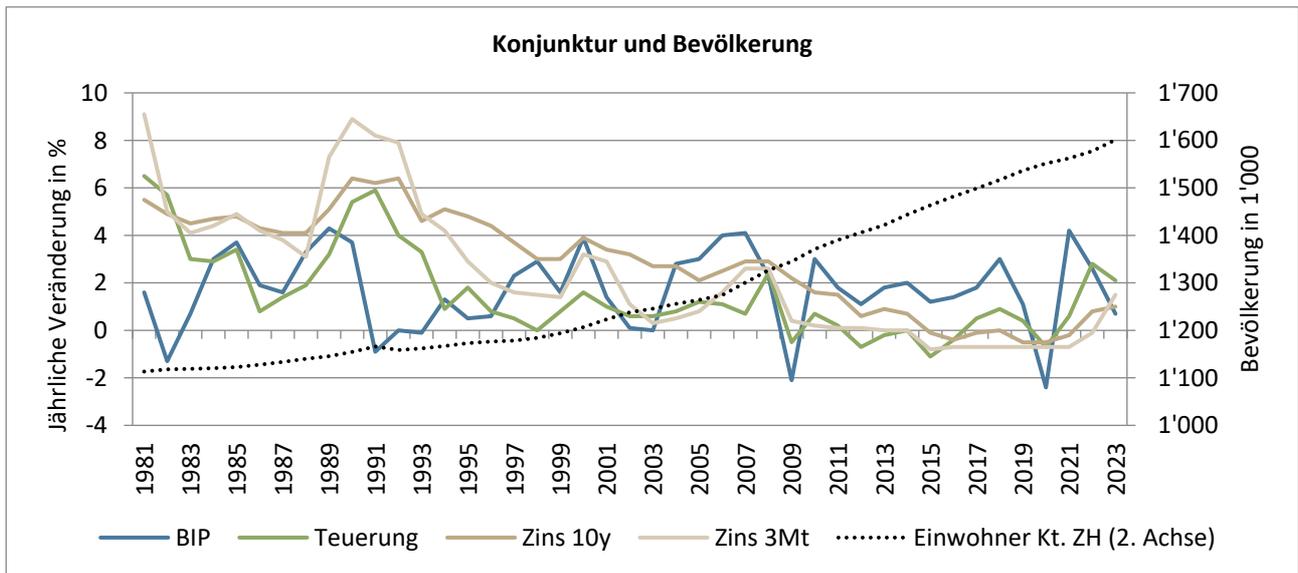
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

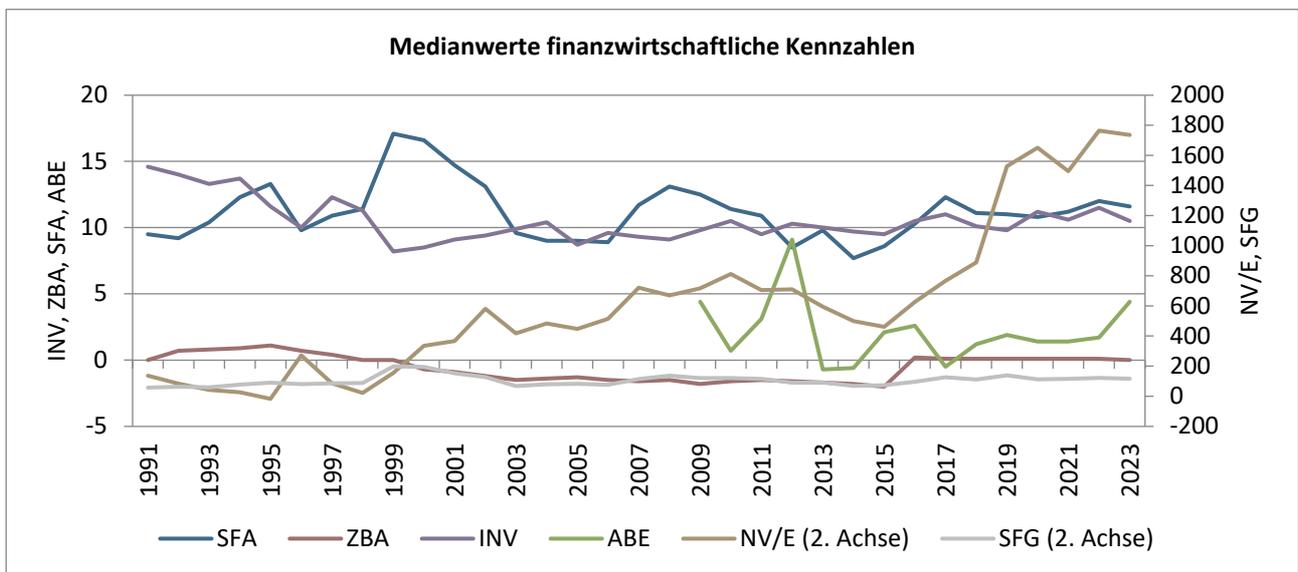
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



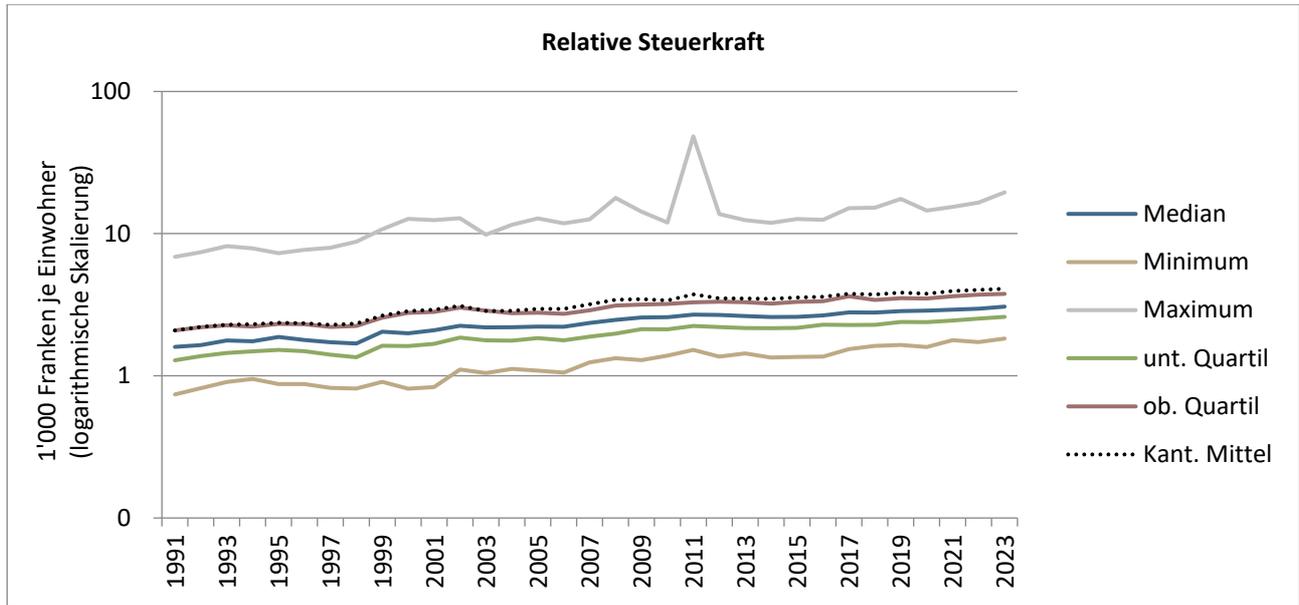
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

## Ertrag

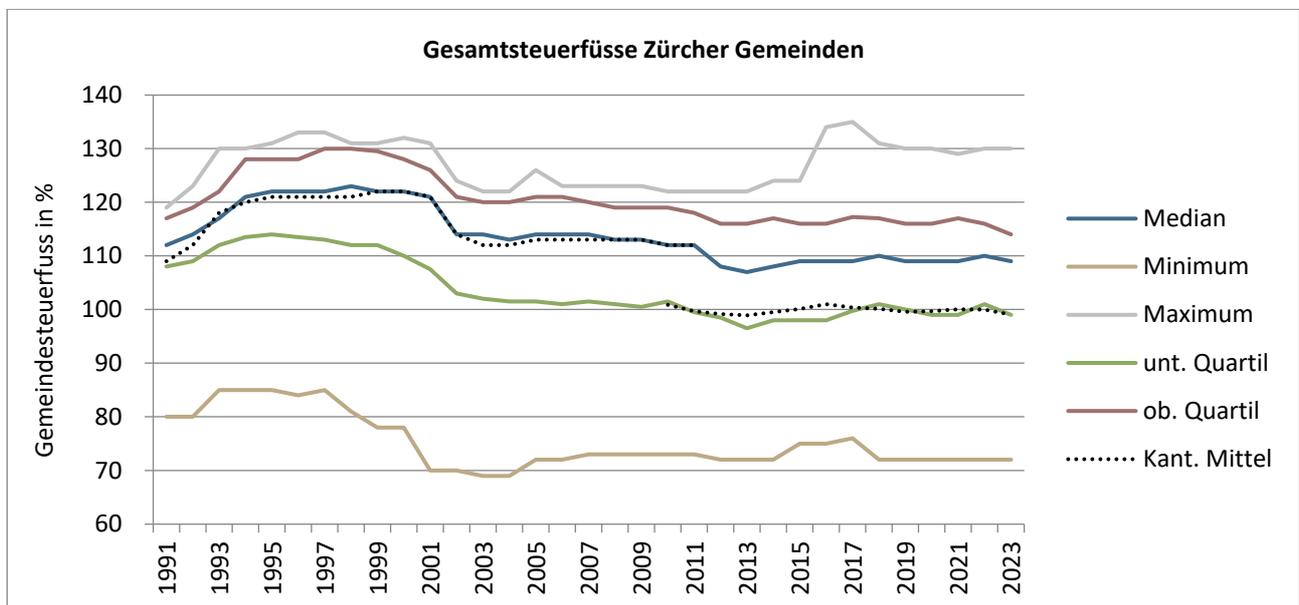
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

### Gesamtsteuerfüsse

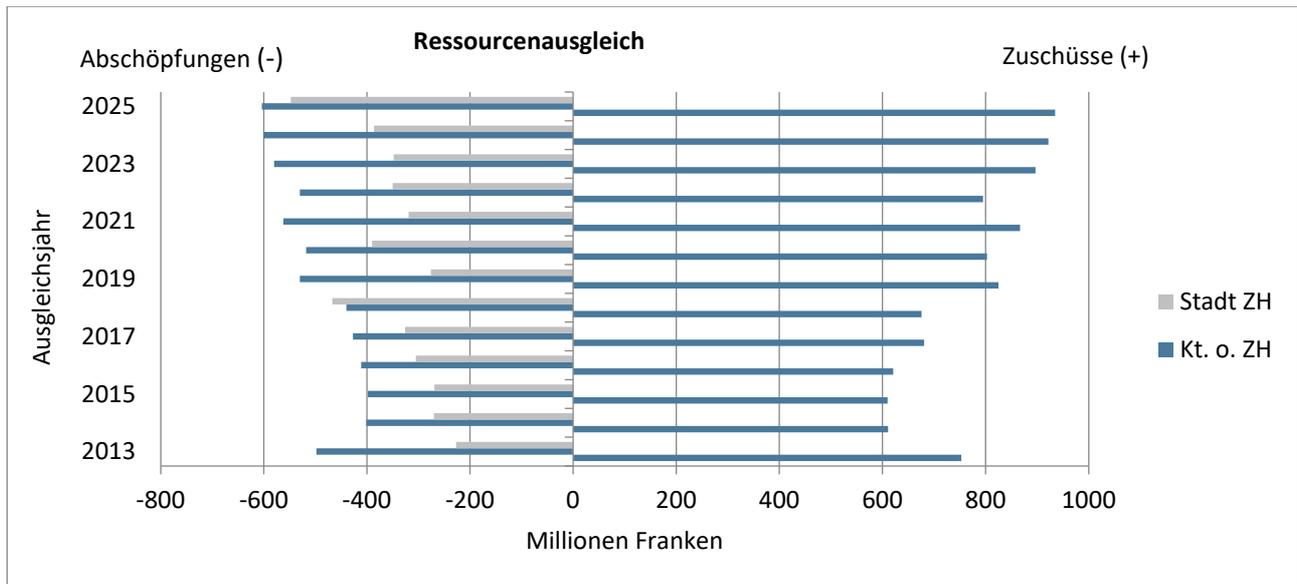


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

## Finanzausgleich

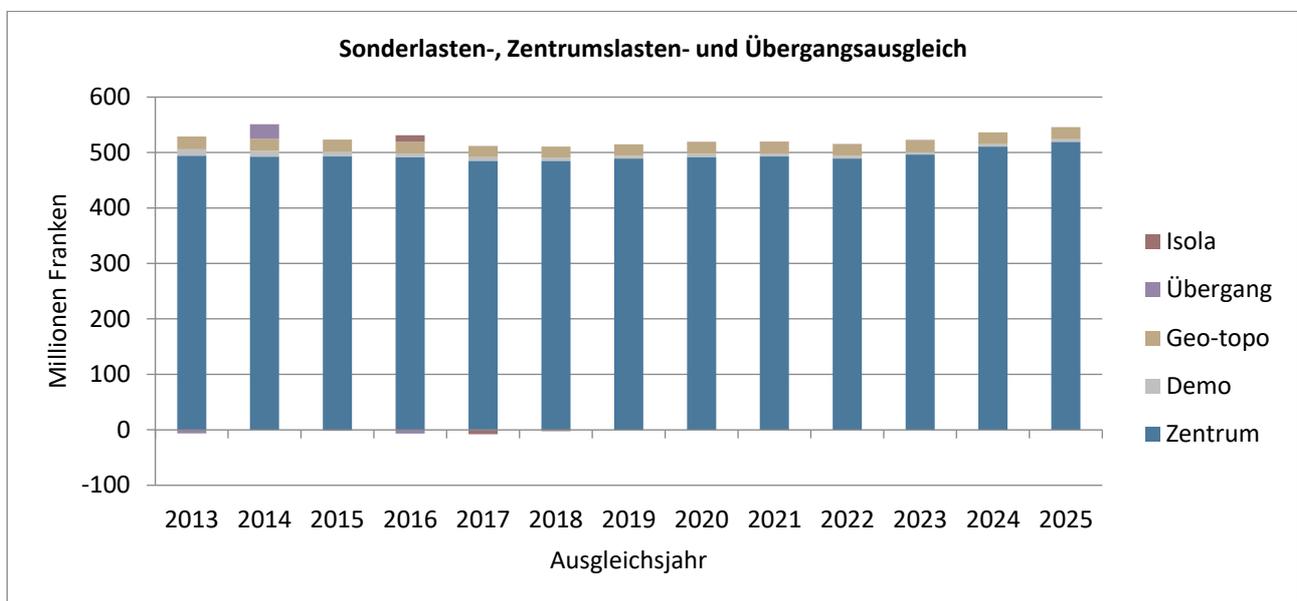
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



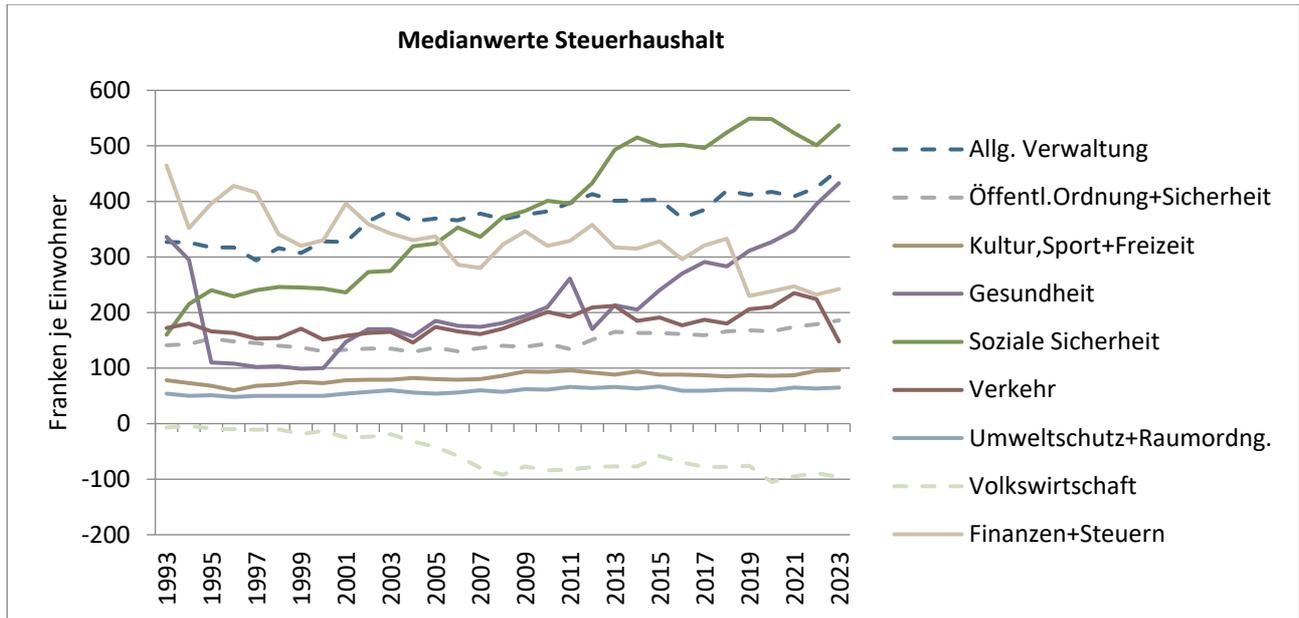
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

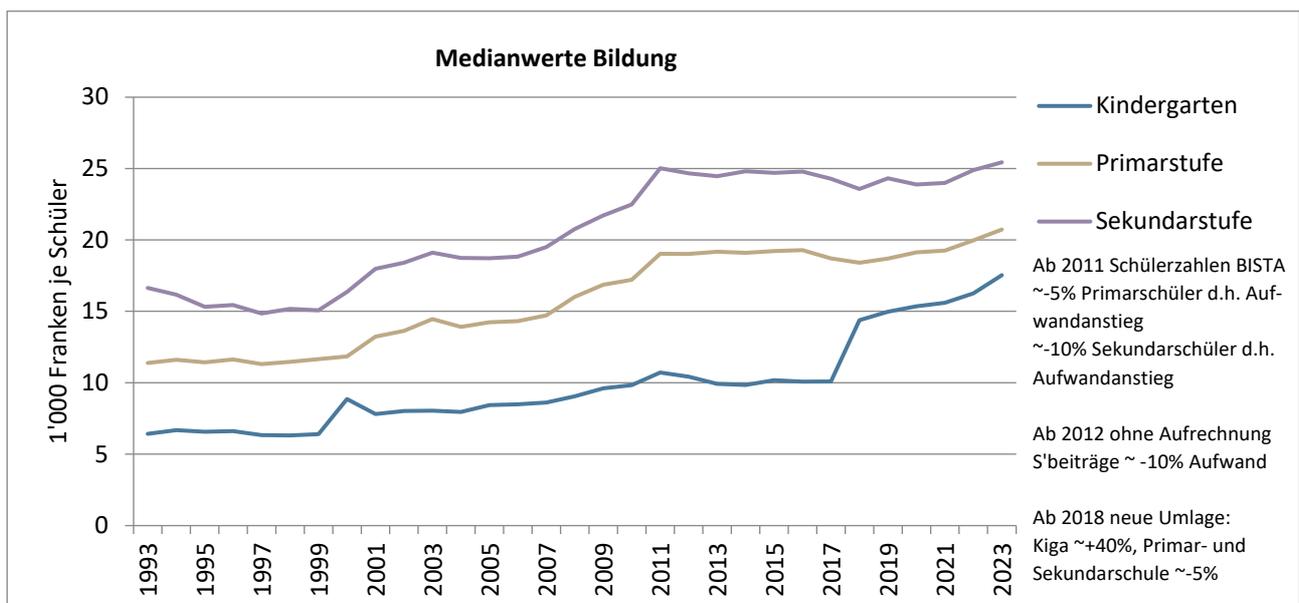
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

### Medianwerte Bildung



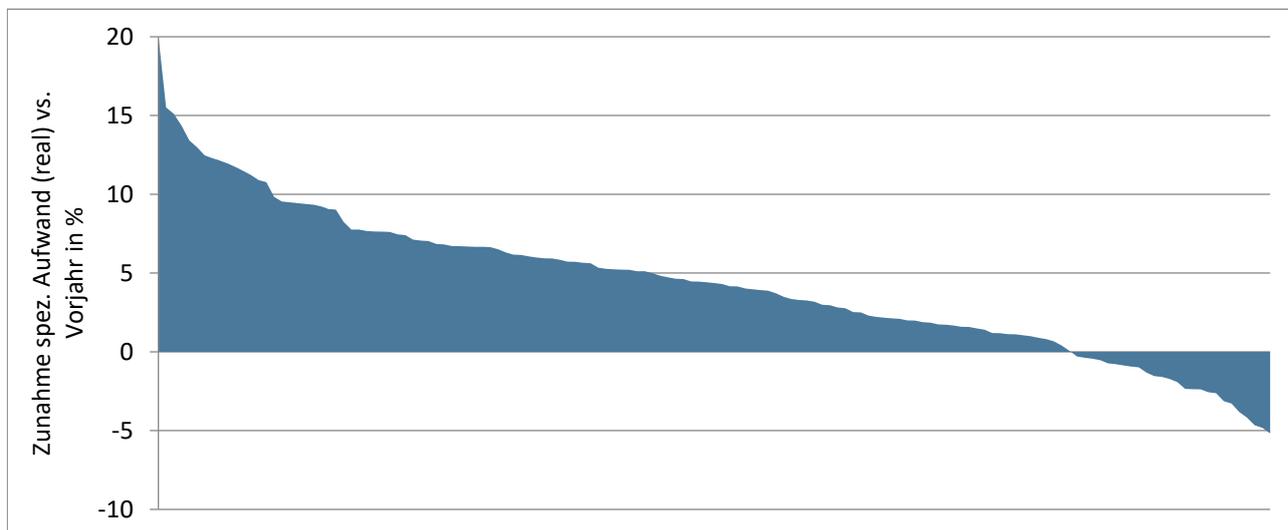
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

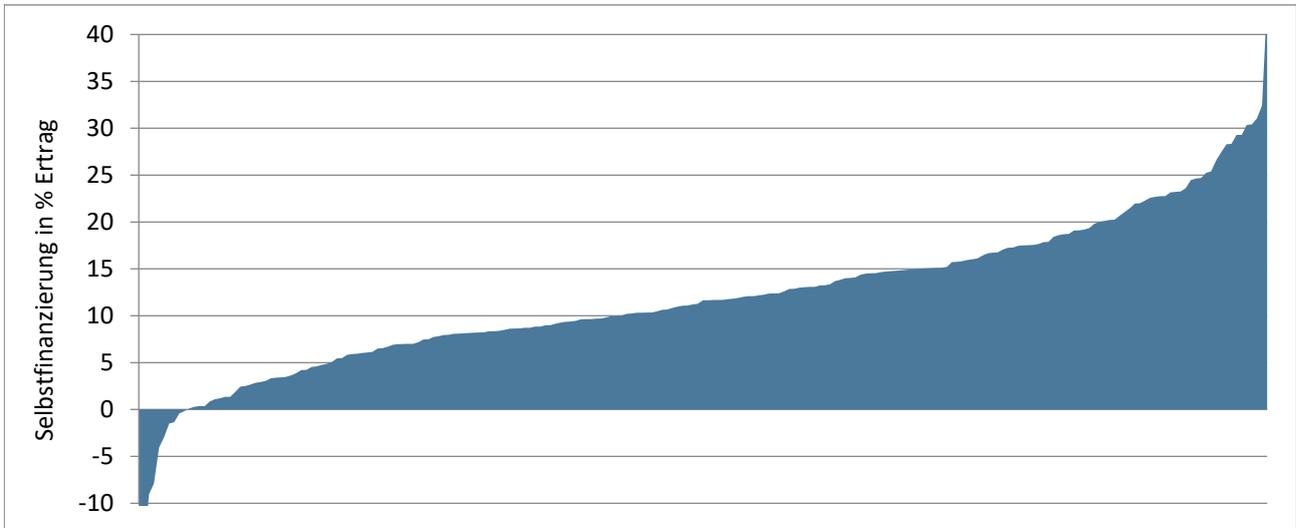
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

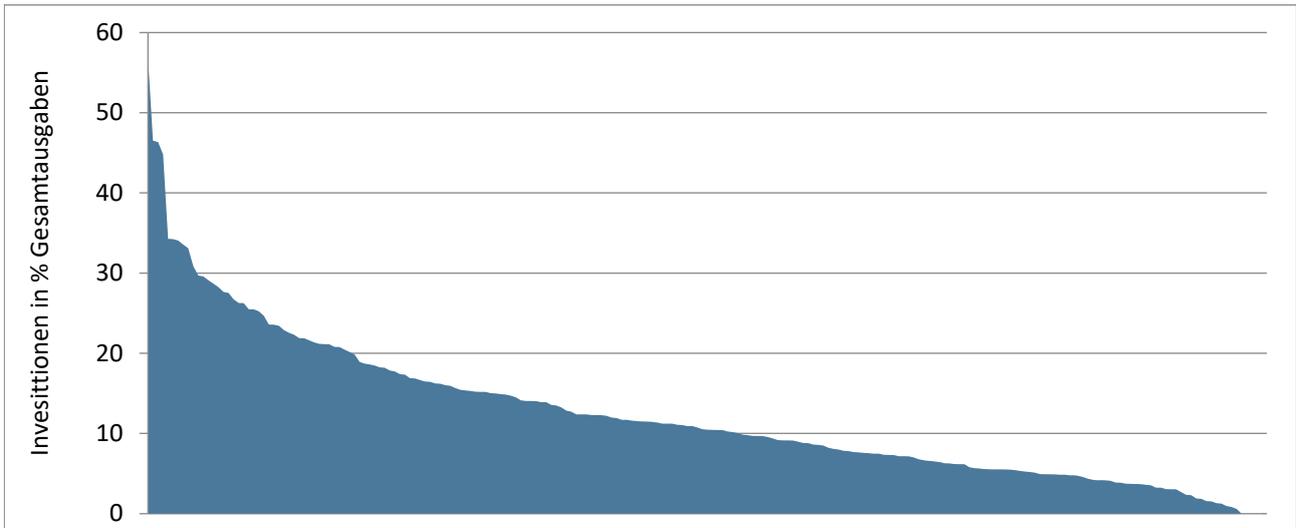
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

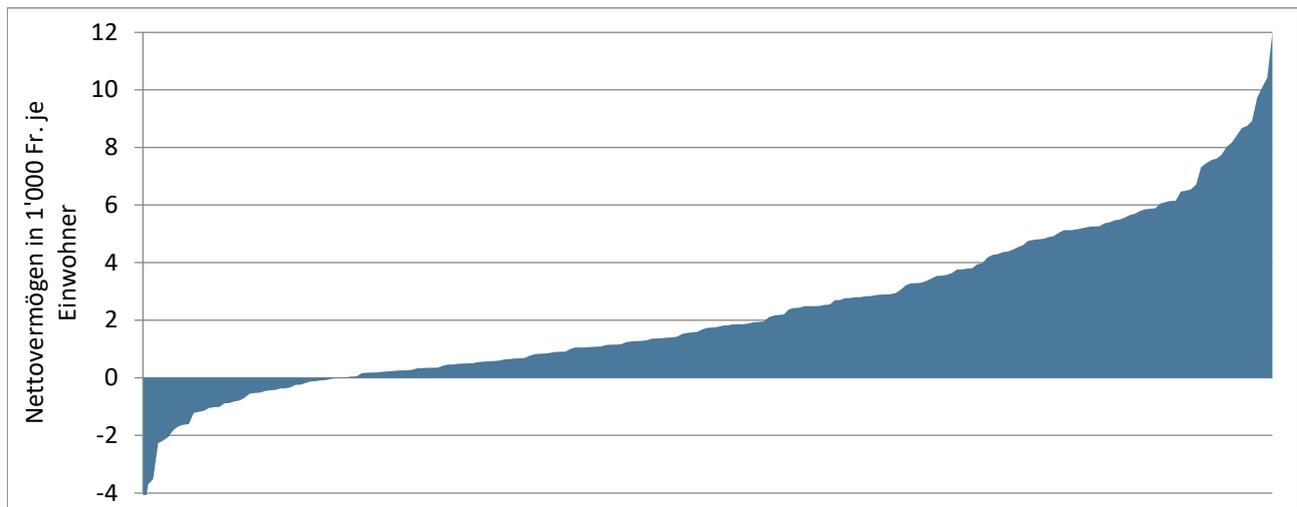
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhebungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

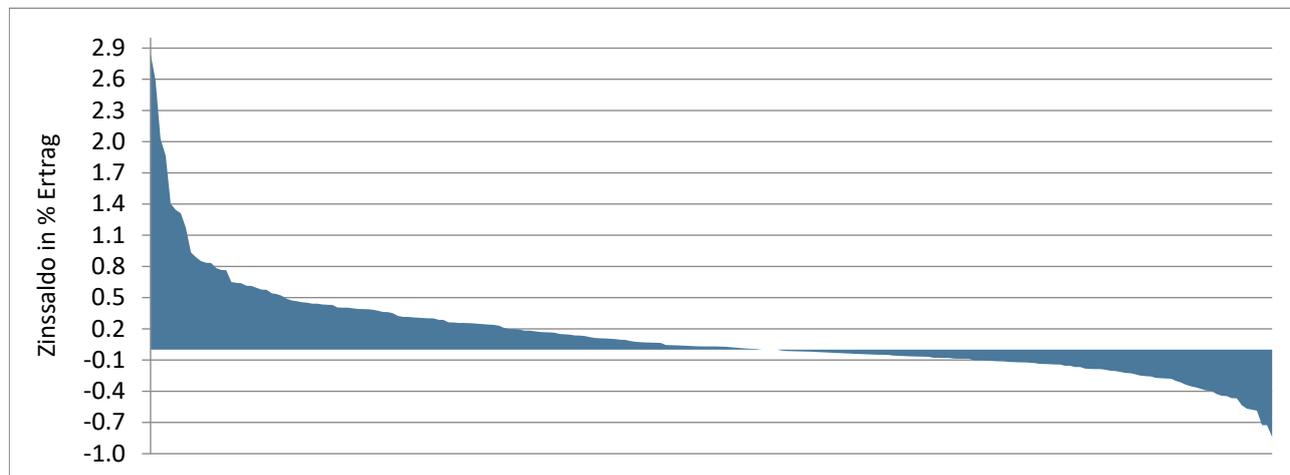
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

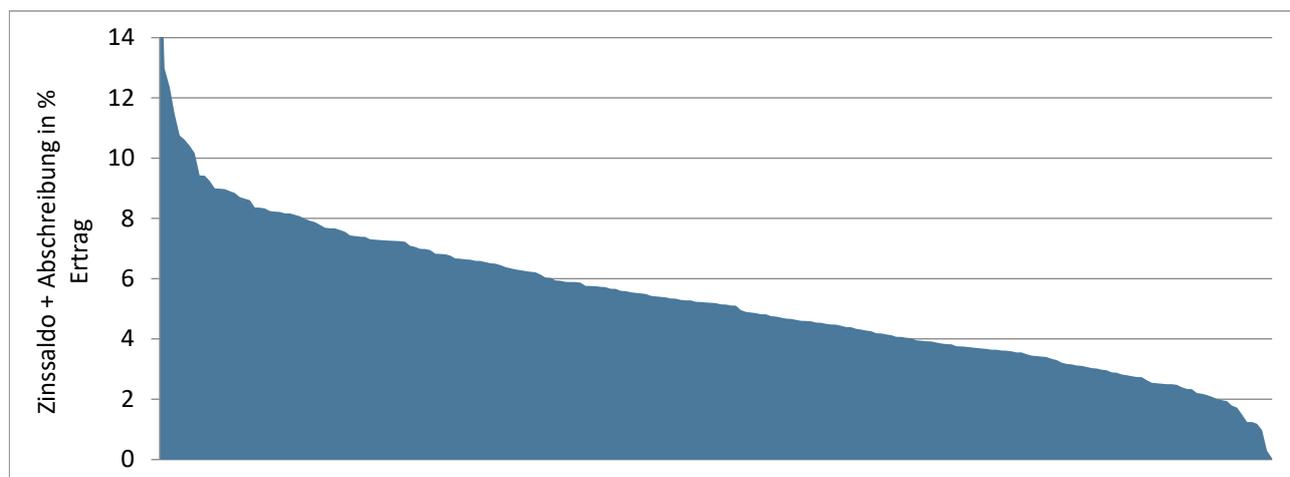
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

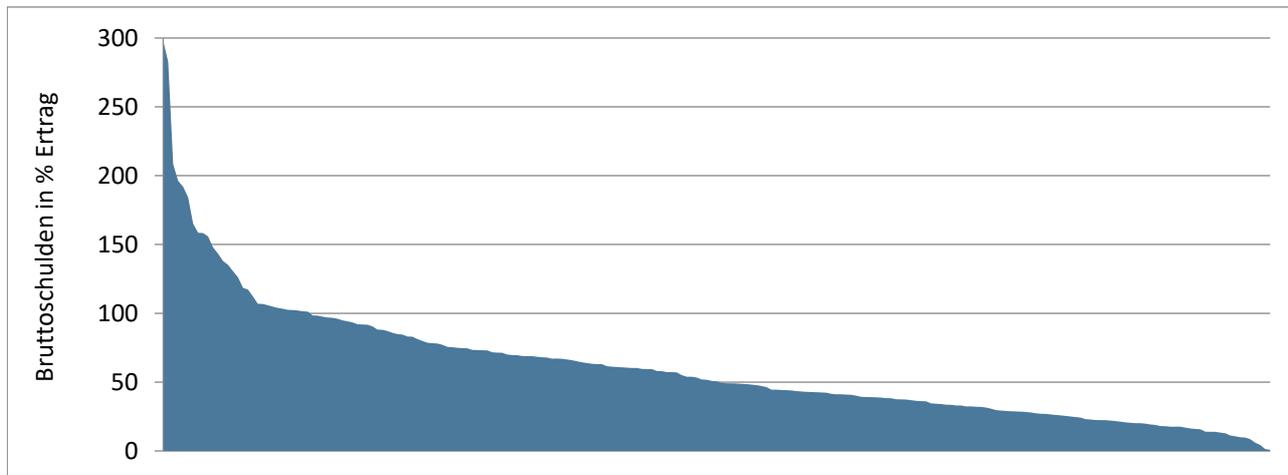
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

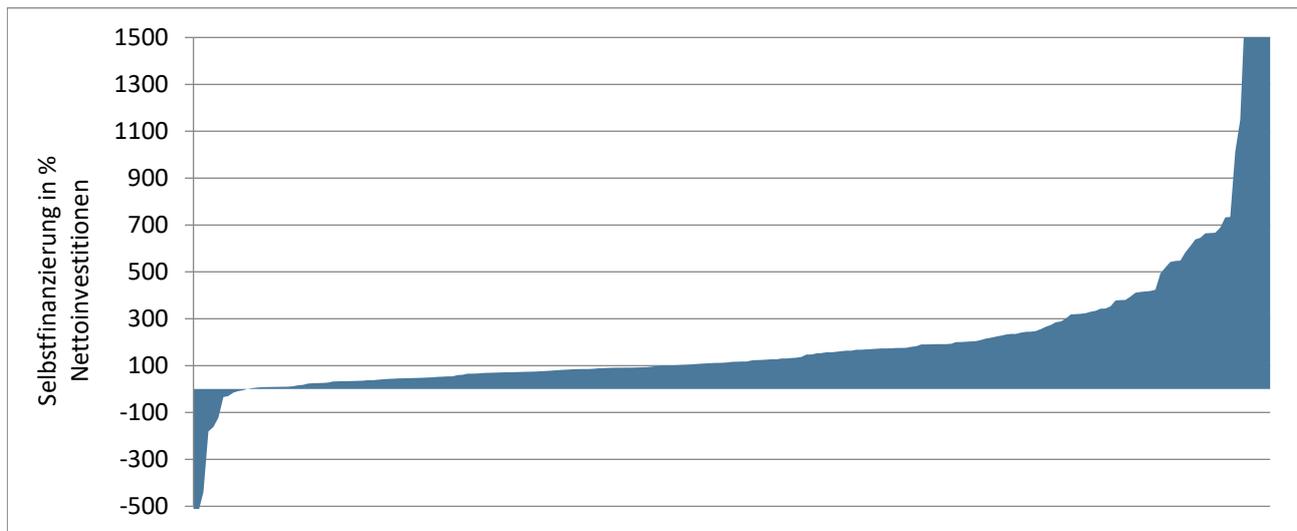
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

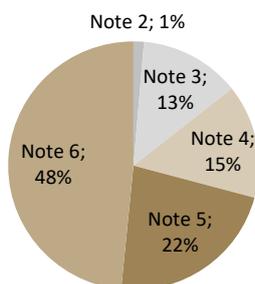
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

<b>hoch</b> über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 700 Fr/E	<b>mittel</b> 700 bis 3'000 Fr/E	<b>hoch</b> über 3'000 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

<b>hoch</b> über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> -0,1 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter -0,1 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen  
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung  
Steuerplan/-statistik  
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert  
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen  
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil  
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient  
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten  
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule  
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste  
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)  
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen  
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer  
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)  
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen  
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung  
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow  
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

# Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

## Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt